

Wittlicher Rundschau



Jahrgang 25
Nummer 51/52
Sa. 21.12.24

Wochenblatt für die Stadt Wittlich mit den amtlichen Bekanntmachungen
Mit den Kreisnachrichten des Kreises Bernkastel-Wittlich





Aktuelles aus der Stadt



Grußwort des Bürgermeisters zu Weihnachten 2024 und Neujahr 2025

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger
der Kreisstadt Wittlich,**



das Weihnachtsfest naht und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Oft war dieses Jahr von Gedanken an die aktuellen Kriege, Konflikte und Naturkatastrophen begleitet. Viele Menschen sind auf der Flucht, Folgen von Klimawandel und eine Veränderung der Lebensumstände sind für uns alle spürbar.

Umso wichtiger ist es in Zeiten des disruptiven Wandels, der von Unruhe und Unsicherheit begleitet wird, den positiven Blick nicht zu verlieren - auch wenn es schwerfällt.

Unsere Stadt hat sich weiter dynamisch entwickelt und sich gut für die Zukunft positioniert. Von Umwelt-, Klima- und Bildungskonzepten über erfolgreiche Bauprojekte, kulturelle Veranstaltungen bis hin zu lebendigem Dorf-

und Vereinsleben - Wittlich ist mit seinen Stadtteilen ein Ort mit hoher Lebensqualität. Ein Ort, in dem sich Menschen wohlfühlen.

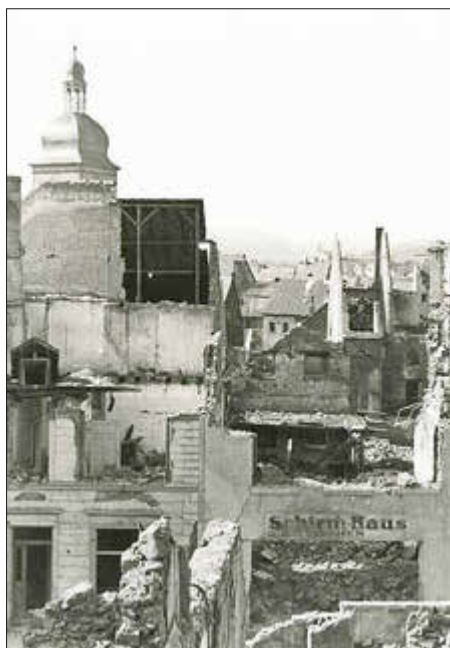
Eine Stadt wird zur Stadt durch die Menschen, insofern gilt mein Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für unsere Stadt einsetzen. Ihr Engagement trägt entscheidend dazu bei, dass Wittlich lebens- und liebenswert ist und bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2025.

Ihr

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Vor 80 Jahren regneten am Weihnachtsabend Bomben auf Wittlich



Durch Bomben beschädigte Stadt Wittlich mit Blick auf St. Markus, 1944. Quelle: Bildarchiv des Kreisarchivs Bernkastel-Wittlich, Aufnahme: Foto Becker.

2024 jährt sich ein schreckliches historisches Ereignis der Stadt Wittlich: am 24. Dezember 1944 warfen 62 viermotorige US-Bomber über Wittlich circa 1300 Sprengbomben ab und zerstörten Teile des Stadtgebiets. Am Weihnachtstag folgte darauf die Bombardierung von Wittlich Wengerohr, weitere Angriffe auf die Stadt Wittlich passierten am 29. Dezember und Anfang Januar.^[1] Dieser Angriff am 24. Dezember 1944 erfolgte gegen drei Uhr nachmittags und überzog das damalige Weihnachtsfest mit dunklen Schatten. Im Protokollbuch der Freiwilligen Feu-

erwehr ist über diesen Tag nachzulesen, dass die Stadt von drei Wellen feindlicher Flugzeuge bombardiert wurde, die große Teile des mittleren Stadtgebiets zerstörten. Sehr viele Einwohner waren von dem Unglück betroffen, entbrannte Großfeuer waren schwer zu bekämpfen, da die Wasserleitungen ausfielen. Der Mühlenteich der Stadt enthielt zu dieser Zeit kein Wasser, sodass die Motorspritzen über verschüttete Straßen und Trümmer hinweg zur Lieser gezogen werden mussten, um an Wasser zu kommen. In einem Brief des damaligen Bürgermeisters Matthias Joseph Mehs (1893–1976) an einen interessierten Bürger listete er die im zweiten Weltkrieg stattgefundenen Fliegerangriffe auf Wittlich auf: „Am 24.12.1944 Grossangriff auf die gesamte Stadt. Beginn 14,30 Uhr in 3 Wellen, Ende gegen 15,30 Uhr. Die Zahl der abgeworfenen Bomben wurde auf über 600 geschätzt. Es handelte sich um Luftminen und Bomben aller Kaliber. [...] Der Gebäudeschaden war sehr gross. Zur Bekämpfung der entstandenen Brände mussten die Feuerwehren vieler Orte des Kreises Wittlich herangezogen werden. Die obdachlos gewordenen Familien wurden evakuiert.“^[2] Durch den Bombenangriff blieben in der Stadt um 14:30 Uhr die Uhren an Volksschule und Bahnhof stehen, erinnert sich ein Zeitzeuge.^[3] Über 1200 Sprengbomben und 18 Brandbomben warfen die Kampfflugzeuge über Wittlich ab: „Das Innere der Stadt ist ein unbeschreiblicher Schutthaufen. In den Kellern spielen sich schauerliche Szenen ab. Der Tod raste durch die Stadt [...]“^[4] Stadt und Bevölkerung erlitten schwere Schäden und verloren sowohl Menschenleben als auch Infrastruktur: Die Dienstwohnung des Küsters mitsamt des Pfarrsaals und der Pfarrbücherei wurden zerstört, das Kreiskrankenhaus wurde schwer getroffen sowie Kirchendach und Fenster von St. Markus beschädigt. Das Stadttinnere glich einem Trümmerhaufen: „Die Toten mußten,

da kein anderer Raum zur Verfügung stand, in der Kirche geborgen werden. Vom Altar bis zum Hauptportal lagen die Toten.“^[5] Gedenken an diese Kriegsereignisse dienen nicht nur dem Wissen um die Stadtgeschichte Wittlichs, sie rufen auch den Schrecken in Erinnerung und machen die Folgen bewaffneter Konflikte deutlich. Einmal mehr dient die Bombardierung Wittlichs an Weihnachten 1944 dazu, sich den Preis des Krieges und den Wert des Friedens in Erinnerung zu rufen.

^[1] Schaaf 2000, S.199.

^[2] Brief von Matthias Joseph Mehs vom 7. Juli 1948 aus dem Bestand des Kreisarchivs Bernkastel-Wittlich, Nachlass Klaus Petry, Signatur 5.N5-01.

^[3] Vgl. Elsen 2005, S. 142.

^[4] Schaaf 1996, zitiert nach: Neu/Orth 1982, S. 231-235.

^[5] Neu/Orth 1982, S. 234.

Literatur

Christina Bents: Ein schwarzer Tag in Wittlichs Geschichte: An Heiligabend 1944 sterben 70 Menschen bei einem Bombenangriff, in: Trierischer Volksfreund, 22. Dezember 2014.

Erwin Schaaf (Hrsg.): Zeitenwende. Das 20. Jahrhundert im Landkreis Bernkastel-Wittlich, Wittlich 2000.

Erwin Schaaf: Das Kriegsende im heutigen Landkreis Bernkastel-Wittlich, in: Kreisjahrbuch Bernkastel-Wittlich 1996, S. 63-69.

Franz Schmitt: Bomben auf Wittlich und Bernkastel-Kues am Ende des Zweiten Weltkrieges, in: Zeitenwende. Das 20. Jahrhundert im Landkreis Bernkastel-Wittlich, hrsg. v. Erwin Schaaf, Wittlich 2000.

Walter Elsen: Heiligabend 1944 in Wittlich. Christbäume am Himmel brachten den Tod, in: Kreisjahrbuch Bernkastel-Wittlich 2005, S. 142-143.

Peter Neu/Hubert Orth: Am Ende das Chaos. Die letzten Tage des 2. Weltkriegs im Raum Bernkastel-Wittlich, Wittlich 1982.

Erstes Treffen der Lenkungsgruppe Runder Tisch „Sicherheit und Prävention in Wittlich“

Im November fand das erste Treffen der Lenkungsgruppe des Runden Tisches „Sicherheit und Prävention in Wittlich“ statt. Ziel dieser Initiative ist es, relevante Akteure aus verschiedenen Institutionen und Fachbereichen zusammenzuführen, um ein starkes, interdisziplinäres Netzwerk zu bilden. Dieses Netzwerk soll im Bedarfsfall in der Lage sein, organisationsübergreifend und mit angemessenen Maßnahmen auf sicherheitsrelevante

Entwicklungen zu reagieren. Die Grundlage für diesen Runden Tisch bildet die seit 2018 bestehende Sicherheitskooperation zwischen der Stadt Wittlich, der Polizeiinspektion Wittlich und der Kriminalinspektion Wittlich. Diese Kooperation hat sich bereits bewährt und wird nun weiter ausgebaut, um den Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Prävention noch effektiver begegnen zu können. „Wir sind überzeugt, dass ein gemein-

sames Vorgehen aller relevanten Akteure entscheidend ist, um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten“, erklärte Bürgermeister Joachim Rodenkirch. „Der Runde Tisch bietet eine Plattform für den Austausch von Informationen und Strategien, die uns helfen werden, präventiv zu handeln.“ Weitere Treffen sind geplant, um konkrete Maßnahmen zu entwickeln und die Zusammenarbeit kontinuierlich zu vertiefen.



Erstes Treffen der Lenkungsgruppe Runder Tisch „Sicherheit und Prävention in Wittlich“ (Foto: Melanie Bäcker).



Bürgermeister Rodenkirch unterzeichnet gemeinsam mit Patrick Niegisch, Leiter Kriminalinspektion Wittlich und Romy Berger, Leiterin der Polizeiinspektion Wittlich die Sicherheitskooperation (Foto: Rainer Stöckicht).

Gut informiert durch Ihre Wittlicher Rundschau!

„Wittlich Shuttle“ endet am 31. Dezember



Die Stadt Wittlich hat mit dem On-Demand-Verkehr „Wittlich Shuttle“ ein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes und vielbeachtetes Mobilitätsangebot geschaffen. Das innovative Verkehrsangebot kann ab dem neuen Jahr nicht weitergeführt werden. Ursache hierfür sind eine enorme Kostensteigerung im Rahmen der Ausschreibung und ein verbesserter öffentlicher Personennahverkehr in Wittlich.

Mit dem Start des „Rufbusses“ am 1. August 2016, wurde der Stadtratsbeschluss zur Optimierung des innerstädtischen Busverkehrs umgesetzt. Hierfür wurde die ehemalige Stadtbushaltestelle 306 im Linienbündel „Wittlich Stadt und Land“ zu einem linienfreien Pendelverkehr umgewandelt und rund 70 Haltestellen im Stadtgebiet geschaffen. Der Dienst konnte zunächst nur telefonisch gebucht werden. Anfangs lag der jährliche kommunale Zuschuss der Stadt Wittlich bei 67.500 Euro. Das Verkehrsangebot wurde kontinuierlich weiterentwickelt und zu einem der ersten digitalisierten On-Demand-Verkehre Deutschlands ausgebaut. Am 26. Mai 2018 startete schließlich das Wittlich Shuttle. Seither ist die Buchung nicht nur telefonisch,

Grund: Kostenexplosion und verbesserter ÖPNV

sondern auch digital über das Smartphone möglich. Es wurde ein zweites Fahrzeug beschafft und die Betriebszeiten deutlich erweitert. Inzwischen sind die beiden Shuttles außer an gesetzlichen Feiertagen immer montags bis donnerstags von 5 bis 19 Uhr, freitags zwischen 5 und 24 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr verfügbar. Der kommunale Zuschuss lag für das Jahr 2024 bei 183.000 Euro.

Rufbus und Wittlich Shuttle waren jedoch an die Laufzeit des Linienbündels gebunden, dessen Ende ursprünglich auf den 14. Dezember 2025 terminiert war. Durch die Kündigung eines Linienbetreibers endete das Linienbündel bereits am 30. Juli 2024. Um das „Wittlich Shuttle“ auch nach dem Linienbündelende fortführen zu können, schloss die Stadt Wittlich mit dem Landkreis Berncastel-Wittlich eine Vereinbarung nach dem Nahverkehrsgesetz und nahm eine europaweite Ausschreibung vor. Leider konnte im Rahmen dieser Ausschreibung jedoch kein wirtschaftlich annehmbares Ergebnis erzielt werden. Die Kostensteigerung war so hoch, dass der Stadtrat die Ausschreibung aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit aufgehoben

hat. Hiermit war aber auch gleichzeitig das Ende des erfolgreichen On-Demand-Verkehrs verbunden, da kein anderer Ersatz ohne entsprechende Ausschreibung eingerichtet werden darf.

Mit den neuen Linienbündeln „Eifel-Kondelwald“ und „Wittlicher Land“ hat der Landkreis das ÖPNV-Angebot in Wittlich hingegen deutlich verbessert. In diesem Kontext ist zu bedenken, dass aufgrund rechtlicher Vorgaben mit dem freiwilligen Verkehrsangebot „Wittlich Shuttle“ kein Parallelverkehr zum bestehenden ÖPNV durchgeführt werden. In Zukunft hätten also deutlich mehr Fahrten abgewiesen werden müssen. Dies hätte sich zusätzlich auf die Einnahmesituation ausgewirkt, so dass mit einem noch größeren Defizit zu rechnen gewesen wäre. In der vergangenen Woche hat der Kreistag zudem beschlossen, dass die Kreisverwaltung gemeinsam mit dem VRT eine ergänzende ÖPNV-Planung im Stadtgebiet Wittlich vornimmt und die dazu erforderlichen Verkehrsleistungen im Rahmen der bestehenden Verträge bei den Bestandsunternehmern zusätzlich bestellt.

Neue Hundemarken ab 2025

Die Stadtverwaltung Wittlich versendet in der zweiten Kalenderwoche neue Hundemarken für die Jahre 2025 bis einschließlich 2027. Die Marke ist gut sichtbar am Halsband des Hundes zu befestigen. Die alten Marken werden ab 2025 für ungültig erklärt.

Bei Verlust oder Beschädigung der Hundemarke kann eine neue Ersatzmarke kostenlos bei der Stadtverwaltung angefordert werden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass alle Hunde, die im Stadtgebiet Wittlich gehalten werden, anzumelden sind.

Die Steuerpflicht entsteht mit Beginn des Kalendermonats, der auf den Monat folgt, in dem ein Hund im Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen wird; frühestens jedoch mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird.

Grundlage für die Hundesteuerveranlagung ist die zurzeit gültige Hundesteuersatzung vom 16.12.2010. Die Hundesteuer beträgt derzeit für den ersten Hund 75 €, den zweiten Hund 118 €, den dritten und jeden weiteren Hund 209 € sowie für gefährliche Hunde 800 €.

Für das Jahr 2025 werden keine neuen Abgabenbescheide versandt, da sich die Hundesteuersätze gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben.

Kostenlose Hundekotbeutel können Sie im Foyer des Stadthauses abgeholt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wittlich unter Telefon-Nr. 06571/171025.

Regionales Vernetzungstreffen der Gedenk- und Erinnerungsinitiativen in Wittlich

Das erste Treffen der Gedenk- und Erinnerungsinitiativen (LAG regional nördliches Rheinland-Pfalz) nach der Konstituierung der Gruppe fand am 12. Dezember in Wittlich statt. Veranstalter waren das Emil-Frank-Institut, die Stiftung Stadt Wittlich und die LAG. Nach Eintreffen der Teilnehmenden in der ehemaligen Synagoge wurden sie von Bürgermeister Joachim Rodenkirch begrüßt. In seiner Ansprache betonte er mehrmals, wie wichtig die Gedenkarbeit gerade in der heutigen Zeit ist. Außerdem äußerte er sich beeindruckt über die Arbeit, die in den einzelnen Erinnerungsprojekten im regionalen Bereich geleistet wurde und wird.

Danach stellte René Richtscheid, Geschäftsführer des Emil-Frank-Instituts, die Arbeit des Instituts vor und informierte die Teilnehmenden über die - teils dramatische - Geschichte des Synagogengebäudes. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde zeigte er den Gästen den unteren Bereich der neu kon-

zipierten Dauerausstellung zum Jüdischen Leben in Wittlich.

Der anschließende Stadtrundgang führte an den Deportationshäusern sowie weiteren Stätten des ehemaligen jüdischen Lebens vorbei und endete in der Brasserie, einem Haus mit ebenfalls jüdischer Vergangenheit. Vor dem Zweiten Weltkrieg gehörte es der Familie Salomon und Gudella Ermann-Bach, die 1882 hier eine Lebensmittelgroßhandlung gründete. Der äußerst erfolgreiche Betrieb wurde in der NS-Zeit arisiert, die Familie floh, Gudella Ermann-Bach wurde im Alter von 84 Jahren in Theresienstadt ermordet.

Im Emil-Frank-Institut angekommen, wurden in der Abschlussrunde die gute Organisation, die interessanten Informationen zum jüdischen Leben in Wittlich und die Notwendigkeit, den gemeinsamen Weg weiter zu verfolgen, herausgestellt. Ein wichtiger Tag für die Erinnerungsarbeit in der Region Eifel-Mosel-Hunsrück ging damit zu Ende.



Gruppenfoto während des Ersten Treffens der Gedenk- und Erinnerungsinitiative vor der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge in Wittlich (Foto: Privat)

Geänderte Öffnungszeiten über die Feiertage Stadtverwaltung und Stadtwerke

Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke sind in dem Zeitraum vom 23. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025 geschlossen.

Ein Notdienst für unaufschiebbare Verwaltungsleistungen wird am 23. Dezember, 27. Dezember und 30. Dezember für die Bereiche des Standesamtswesens, des Einwohnermeldeamtes / Wahlamt, und der Stadtwerke eingerichtet. Diese sind jeweils von 8.30 Uhr bis 15 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung erreichbar.

Standesamt: 06571/171149

Einwohnermeldeamt: 06571/171144

Ordnungsamt: 06571/171100

Stadtwerke: 06571/17222

Altes Rathaus, Städtische Galerie, Casa Tony M und das Türmchen

Das Alte Rathaus Wittlich, die Städtische Galerie, die Casa Tony M. und das Türmchen bleiben vom 21. Dezember 2024 bis einschließlich zum 1. Januar 2025 geschlossen.

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge

Die Ehemalige Synagoge ist vom 23. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2025 geschlossen

Für das Konzert „Musik bei Kerzenschein“ am 26. Dezember 2024 und den Neujahrsempfang der Stadt Wittlich am 1. Januar 2025 ist die Ehemalige Synagoge geöffnet.

Makerspace

Die Offene Werkstatt ist vom 16. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025 geschlossen.

Die Kreativwerkstatt mit Pia am 18. Dezember 2024 & „DIY Weihnachtsgeschenke“ mit dem Haus der Jugend am 20. Dezember 2024 finden statt!

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist vom 16. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025 geschlossen. In dieser Zeit bleibt auch der Rückgabekasten geschlossen.

Matthias Ruppert Bauunternehmen GmbH spendet für den Makerspace Wittlich



Vergangene Woche hat die Firma Matthias Ruppert Bauunternehmen GmbH

aus Esch die großzügige Summe von 10.000 Euro an den Makerspace in Wittlich gespendet. Im Rahmen des Firmenjubiläums sowie zweier Geburtstage hatte die Firma um Spenden für gemeinnützige Einrichtungen gebeten. Die dabei zusammengewonnene Summe wurde dann noch einmal seitens des Unternehmens aufgestockt und an drei verschiedene Einrichtungen verteilt, von denen eine der Makerspace Wittlich ist. Siegfried und Stephan Ruppert von der Geschäftsführung besuchten den Makerspace nun persönlich,

um sich ein Bild von der innovativen Einrichtung zu machen und um die Spende offiziell zu übergeben. Der Bürgermeister der Stadt, Joachim Rodenkirch, zeigte sich hoch erfreut über die großzügige Unterstützung und sprach im Namen des gesamten Teams einen herzlichen Dank sowohl an die Firma als auch an die zahlreichen Menschen, die sich an der Spendenaktion beteiligt hatten, aus. Ebenfalls beim Termin anwesend waren die Leiterin der Stadtbücherei Wittlich, Kathrin Schmitt, sowie ihre Stellvertreterin, Annette Münzel. Die Spende wird dazu beitragen, den Makerspace weiter auszubauen und kreative Projekte in der Region zu fördern.



Siegfried Ruppert (2.v.l.) und Stephan Ruppert(r.) überreichen an Bürgermeister Joachim Rodenkirch (l.) und Kathrin Schmitt, Leiterin der Stadtbücherei die großzügige Spende für den Makerspace Wittlich (Foto: Annette Münzel).

Titelseite

Die Titelseite gestaltete die gebürtige Wittlicherin Katharina Thewalt, die mit Herz und Leidenschaft kreativ Karten, Poster, Buttons und vieles mehr gestaltet. Im Oktober erschien das von Katharina Thewalt illustrierte „Wittlich Wimmelbuch“, das die schönsten Ecken und versteckten Winkel der Stadt Wittlich zeigt.

Bürgermeister Rodenkirch eröffnet Woolworth Filiale in Wittlich

Am Donnerstag den 12. Dezember 2024 um 9 Uhr wurde die erste Woolworth Filiale in Wittlich eröffnet. Bürgermeister Rodenkirch durfte feierlich das Band für die 768. Filiale in Deutschland zerschneiden. Begleitet wurde die Zeremonie durch den Bezirksleiter Herrn Robert Dodik und Filialleiter Herrn Jonas Teichert.

Ein Moderator führte durch das Tagesprogramm mit Drehrad und Geschenken. Für die ersten Kunden gab es Popcorn, Einkaufstaschen und vieles mehr. Neueröffnungsmana-

gerin Sina Dahmen ist zufrieden. Es ist bisher alles reibungslos gelaufen. Von ihrer Seite her werden über 1000 Menschen am Öffnungstag erwartet.

Ein breites Sortiment von Haushaltswaren, Kurzwaren, Bekleidung, Saisonwaren und Geschenkartikel erwartet die Kundschaft auf 800 qm in bester Lage. Inmitten der Stadt verbindet die Verkaufsfläche Kirchstraße und Trierer Straße und dient als Passage zum Marktplatz. Ein weiterer Meilenstein für die Innenstadt ist damit abgeschlossen.



Von links: Neueröffnungsmanagerin Sina Dahmen, Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Bezirksleiter Herrn Robert Dodik, Filialleiter Herrn Jonas Teichert, weitere Mitarbeiter Filiale Woolworth in Wittlich (Foto: Antonia Gierten).



Einladung zum
Neujahrsempfang
2025 der
Stadt Wittlich

„Im neuen Jahr liegt eine Zukunft, die nur darauf wartet, entdeckt zu werden.“

Unter diesem Motto lädt Bürgermeister Joachim Rodenkirch alle Bürgerinnen und Bürger, Kinder, Gäste und Freunde der Stadt Wittlich herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Der Empfang findet an Neujahr, Mittwoch, 1. Januar 2025 um 11 Uhr in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge statt.

Jedermann ist willkommen, um gemeinsam mit Bürgermeister Joachim Rodenkirch das neue Jahr 2025 zu begrüßen.

Redaktion Wittlicher Rundschau

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Wittlich:

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Wittlich:

Sebastian Klein

Theresia Rodenkirch

Rainer Stöckicht

Telefon: 06571 / 17 10 14 oder 17 10 13

Telefax: 06571 / 17 29 02 oder 17-29 00

E-Mail: redaktion@stadt.wittlich.de

Redaktionsschluss für vorhersehbare Ankündigungen und Terminmeldungen: **Dienstag, 17 Uhr für die Folgeausgabe!**
Digitalbilder werden NUR im jpg-Format angenommen und sollen eine Mindestgröße von 1 MB oder mehr haben.

Fotos für den redaktionellen Teil sollten mit einer dafür optimierten Digitalkamera und nicht mit Mobiltelefonen oder Smartphone aufgenommen werden. Dabei entstandene Bilder erfüllen nur in Ausnahmefällen die technischen Mindestanforderungen bei Schärfe, Belichtung und Farbe für den Vierfarbdruck der Wittlicher Rundschau und müssen dann von einem Nachdruck angenommen werden!

Kommt wie gerufen

Das neue Wittlich Shuttle!

In ganz Wittlich zum VR-Tarif + 1 Euro unterwegs.
Einfach mit der ioki App oder wie gewohnt unter 06571 172999 buchen

wittlich-shuttle.de



Willkommen im WILàvie

06.01.'25: 14:30- 16:00 Uhr-Tanzraum WILàvie(UG)
"Nachmittags-Tänzchen"

Wer Lust hat, das Tanzbein zu schwingen, kommt einfach vorbei. Das Angebot kann allein oder zu zweit wahrgenommen werden. Alle Altersklassen sind willkommen. Durchführung: Brigitte Rach

07.01.'25: 8:30 - 11:00 Uhr- "Offener Treff"

"Kaffee-Treff am Dienstagmorgen"

Nette Gespräche und Austausch mit anderen Menschen bei Kaffee und Tee in gemütlicher Atmosphäre.

08.01.'25: 9:00- 10:00 Uhr

Parkplatz Sportzentrum-

"Walkinggruppe 50+"

Sie benötigen festes Schuhwerk & Walkingstöcke.

Durchführung: Kai Braun

11.01.'25: 14:30- 16:00 Uhr-Tanzraum WILàvie (UG)

"Tanzen für Herz, Kopf und Füße"

Mitmachttänze im Kreis und im Block mit einfacher Schrittfolge.

Durchführung: Brigitte Kraemer

(Zugang über Treppe rechte Hausseite in UG.)

Offene, kostenfreie
Angebote zur Begegnung
Veranstalter: Stadt Wittlich

WILàVIE

"Kreative Runde am Nachmittag"

Wir malen mit Acryl
auf Leinwandkarton.

Am 13.01.25
von 14:30 - 16:30 Uhr.

im "Offenen Treff" im WILàvie.

Durchführung:

Klara, Edith und Christiane

vom Verein

"Kunst an Hecken
und Zäunen e.V."



Offenes,
kostenfreies
Angebot zur Begegnung im
"Offenen Treff" im WILàvie
Veranstalter: Stadt Wittlich

WILàVIE

"Wittlicher Rundschau" - Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wittlich und der Stadtteile

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Rainer Stöckicht
Tel.: 0 65 71 / 17 10 10, Fax: 0 65 71 / 17 29 02
übriger Teil: Martina Drolshagen, Föhren
Anzeigenteil: Joachim Wittich, Produktionsleiter
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Erscheinungsweise: wöchentlich
Einzelstücke zu beziehen beim Verlag **zum Preis** von 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Haushaltsrede des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder des Rates, liebe Bürgerinnen und Bürger, wir leben in herausfordernden Zeiten.

Die unsichere weltpolitische Lage in Kombination mit den Megatrends Klimawandel, Demografie, Migration und KI-gesteuerte Digitalisierung setzt Rahmenbedingungen, die auch für uns in Wittlich, ob als Stadtgemeinschaft oder für jeden einzelnen, spürbar und greifbar sind.

Es ist allerdings meine Grundeinstellung und tiefe Überzeugung, dass sich aus den Krisen und Risiken auch Chancen bieten, Wittlich in eine gute Zukunft zu führen.

Der vorliegende Haushalt bildet die Grundlage für unsere gemeinsame Anstrengung unsere Stadt zu gestalten. Ich sage bewusst gestalten und nicht verwalten. Unser Ziel bleibt es, eine kluge Balance zwischen solider Finanzpolitik und notwendigen Investitionen in unsere Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz und soziale Angebote zu finden.

Unser Haushalt spiegelt nicht nur Zahlen wider – er ist Ausdruck unserer Prioritäten und Werte. Er zeigt, wie wir unsere Stadt gestalten wollen.

Es ist unser Anspruch, dass Wittlich weiterhin eine Stadt bleibt, die Tradition und Fortschritt verbindet, die Raum für wirtschaftliche Dynamik schafft und zugleich ein Ort ist, an dem Menschen jeden Alters und jeder Herkunft sich zu Hause fühlen können. Dafür braucht es kluge Entscheidungen, mutige Investitionen und einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch in Wittlich müssen wir Verantwortung übernehmen. Wir investieren in erneuerbare Energien und energetische Sanierungen. Gleichzeitig werden wir Maßnahmen zur Klimaanpassung umsetzen. Hierzu ist eigens eine neue Stelle im Stellenplan geschaffen worden.

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist auch bei uns spürbar, insofern haben wir im kommenden Jahr einen neuen Antrag für das Programm „Lebendige Innenstadt“ gestellt, um entsprechende Anreize für Investitionen zu schaffen.

Die digitale Transformation ist ein zentraler Bestandteil unserer Zukunft. Im Rahmen des Glasfaserausbaus sollen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wittlich für die Zukunft mit modernster Technik ausgestattet werden. Somit ist nicht nur ein Grundstein für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sondern auch für die in Wittlich ansässigen Firmen gelegt.

Es galt auch bei der diesjährigen Aufstellung des Haushaltsplans 2025 genau hinzuschauen, jede Ausgabe auf ihr tatsächliches Erfordernis hin zu bewerten und alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen.

Als der Haushalt 2025 am 10. Oktober 2024 in den Stadtrat eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen wurde, ging der Planentwurf von einem deutlichen Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt (- 1,1 Mio. Euro) und im Finanzhaushalt (Minus 659 T Euro) aus.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen ist es uns gelungen diese Fehlbeträge zu reduzieren und einen ausgeglichenen Haushalt für das kommende Jahr vorzulegen.

Im vorliegenden Haushalt werden 7 Mio. Euro in die städtische Infrastruktur investiert. Die größte Einnahmeposition bleiben die Gewerbesteuererinnahmen mit 18,8 Mio.

Euro (35,2 % der Gesamteinnahme). Die Gewerbesteuer hat sich im laufenden Jahr 2024 sehr gut entwickelt und mit einer Höhe von 19,8 Millionen Euro einen neuen Höchststand erreicht.

Ab dem 01.01.2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. Rheinland-Pfalz hat sich für das Bundesmodell entschieden. Während insbesondere die neuen Einfamilienhäuser durch die Reform massiv belastet werden, findet bei den Geschäftsgrundstücken eine deutliche Entlastung statt. Insgesamt verliert die Stadt Wittlich rund 1,1 Millionen Euro Steuereinnahmen aus der Grundsteuerreform. Das Aufkommen der Grundsteuer B beträgt nach der Reform rund 3,3 Mio. Euro. (Vergleich 2024: 4,42 Mio. Euro) (6,2 % der Gesamteinnahme).

Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Reform war die sogenannte Aufkommensneutralität. Diese sollte bewirken, dass die Kommune nach der Reform dasselbe Grundsteueraufkommen besitzt, wie vor der Reform.

Nach intensiver Diskussion hat der Stadtrat sich einstimmig dafür ausgesprochen, den bisherigen Hebesatz in Höhe von 465 v.H. beizubehalten und gerade junge Familien in unserer Stadt nicht noch über die durch die Grundsteuerreform höher festgesetzten Messbeträge zusätzlich zu belasten.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer beträgt insgesamt 11,9 Mio. Euro (22,2 % der Gesamteinnahmen). Die größten Ausgabepositionen sind Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 16,046 Mio. Euro (30,3 % der Gesamtausgaben) und die Kreisumlage mit 15,25 Mio. Euro (28,8 % der Gesamtausgaben). Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von ca. 53,3 Mio. Euro. Exemplarisch nenne ich einige wenige Vorhaben, die sich in den Haushaltszahlen verbergen.

Die Fertigstellung des neuen Vitelliusbades steht unmittelbar bevor, so dass die Eröffnung des neuen Schwimmbades Ende Mai erfolgen kann. Die Baukosten liegen im geplanten Budget. Zwischenzeitlich haben die Gremien die vorläufigen Eintrittspreise für das Schwimmbad festgelegt.

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes forciert die Stadt Wittlich den Ausbau erneuerbarer Energien, um die Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Dies bedeutet Investitionen in Solarenergie, Photovoltaik und Windenergie.

Die Photovoltaikanlage auf dem Rathaus ist kürzlich in Betrieb genommen worden. Somit kann ein Großteil der am Standort verbrauchten Energie selbst erzeugt und genutzt werden.

Die Renergie Stadt Wittlich hat im Jahr 2024 drei weitere Dachanlagen errichtet. Diese sind auf dem Feuerwehrhaus in Neuerburg, dem Bürgerhaus in Neuerburg sowie auf der neuen Feuerwehrhalle Stadtmitte errichtet worden.

Die Entwicklung von Windenergieerzeugungsanlagen wird gemeinsam mit den Stadtwerken Trier erfolgen. Hierzu wird eine gemeinsame wirtschaftliche Gesellschaft gegründet, die Anfang des Jahres 2025 ihre Arbeit aufnehmen soll und die zur Genehmigung erforderlichen Gutachten in Auftrag geben soll.

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung sind für das kommende Jahr zwei Machbarkeitsstudien in Wengerohr sowie der Innenstadt in Wittlich geplant.

Ein großes Projekt stellt im kommenden Jahr die energetische Sanierung der Grundschule

Georg-Meistermann dar. Neben der Sanierung, ist eine Erweiterung der Mensa geplant. Im Rahmen der Perspektivplanung der Feuerwehr wird für das kommende Jahr die Anschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 20) geplant. Mit dem Bau der neuen Feuerwehrhalle in der Wache Stadtmitte wurde begonnen. Die Fertigstellung soll im kommenden Jahr erfolgen.

Die Umgestaltung des Stadtparks schreitet voran. Der 1. Bauabschnitt wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Für die Planung des 2. Bauabschnitts sind im kommenden Jahr weitere 200.000 Euro bereitgestellt.

Um die städtische Infrastruktur zu erhalten und zu verbessern, werden Straßenbauprojekte in der Otto-Hahn-Straße, Mozartstraße und Brahmstraße realisiert. Der Ausbau der Schloßstraße ist in der Planung.

In den Haushaltsberatungen der Fachausschüsse wurden insgesamt 21 Änderungsbeschlüsse gefasst. Diese haben sowohl Auswirkungen auf die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt als auch auf die geplanten Investitionstätigkeiten des Finanzhaushaltes.

Die wesentlichste Änderung war neben vielen Einsparungen die Mehreinnahme aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung am 30. Oktober dieses Jahres haben Bürger aus Wittlich die Gelegenheit zur Mitwirkung am Haushalt 2024 wahrgenommen. Dominierend war das Thema der Grundsteuerreform und die Auswirkungen auf die Stadt Wittlich sowie den einzelnen Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Während der Offenlage sind keine Anregungen eingegangen.

Der tatsächliche Schuldenstand der Stadt Wittlich zum 31. Dezember 2024 wird rund 45,5 Mio. Euro betragen. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist in der Haushaltssatzung eine Kreditermächtigung in Höhe von 2.890.000 Euro eingeplant.

Der Ergebnishaushalt schließt nach den Beratungen mit einem positiven Saldo von 556.922 Euro ab, der Finanzhaushalt mit einem positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 3.359.593 Euro. Zusätzlich sind die planmäßigen Tilgungsverpflichtungen der Investitionskredite in Höhe von 2.312.520 Euro zu leisten. Es ergibt sich somit eine positive freie Finanzspitze in Höhe von 1.047.573 Euro.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, setzt uns der Haushalt 2025 in die Lage, gemeinsam die zukunftsorientierten Weichenstellungen und nachhaltige Stadtpolitik zum Wohle der Menschen in Wittlich und der Region fortzusetzen.

Die Herausforderungen sind groß, doch der Blick nach vorne stimmt zuversichtlich. Wir arbeiten an einer Stadt, die sowohl für die kommenden Generationen als auch für die Menschen von heute ein Zuhause ist, das Perspektive und Lebensqualität bietet.

Ich danke Ihnen allen, verehrte Beigeordnete, Ratsmitglieder, Ortsvorsteher, Mitglieder der Ausschüsse, der Ortsbeiräte und der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit. Danken möchte ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Ehrenamt oder Hauptamt zum Wohle der Stadt Wittlich eingesetzt haben.

Mein Dank gilt auch der Presse, die die Gremienarbeit das ganze Jahr über mit einer sachlichen Berichterstattung begleitet hat.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen Mut und Zuversicht für das neue Jahr.

Aus den Stadtteilen

Zukunft Wengerohr 2030 - die aktive, sorgende Gemeinde!“ Gemeinschaft bei Bewegung



Zunächst wünschen wir allen Wanderinnen und Wanderer einen guten Start ins neue Jahr. Zu dem Start wollen wir auch etwas für die Bewegung tun. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Wanderung am Mittwoch, **08.01.2025** ganz herzlich ein. Die Wanderung startet in Krames (Klausen) über eine Strecke von ca. 9 km.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Jugend- und Bürgerhaus in Wengerohr. Von dort fahren wir mit dem eigenen PKW beziehungsweise in Fahrgemeinschaft zum Startpunkt der Wanderung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Leitung haben Hans Georg Raul (Telefon 06571 3390) und Hans Georg Teusch (Telefon 06571 27741).

„Wir können den Wind nicht ändern aber wir können die Segel richtig setzen.“

Aristoteles



Jahresabschluss 2024

Im/am Jugend- und Bürgerhaus am

Samstag, den 28.12.2024

ab 19:00 Uhr.

Ortsvorsteher, Förderverein KiTa Wengerohr und Verein Jugend- und Bürgerhaus Wengerohr e.V.

*laden alle Bürger*innen herzlich ein zu original Rouhrer Glühviez, Wittlicher Glühwein und Kinderpunsch.*

Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützen wir den Förderverein der KiTa Wengerohr

Kinder macht euch auf die Suche der Adventsfenster im Altdorf in Wengerohr

Noch bis zum 24. Dezember können Kinder bis 14 Jahren die 24 Fenster im Altdorf suchen, aufschreiben, und mit Namen, Alter und Adresse Im Hof 4 in den Briefkasten werfen. Es erwarten euch einen tollen Spaziergang durchs Dorf, sowie individuelle tolle Preise.



„Für einander da sein!“

Der Ehrenamtliche Bombogener Besuchsdienst für kranke und einsame Menschen

Bei uns in Bombogen sind die familiären Strukturen noch weitgehend intakt und die Nachbarschaftshilfe funktioniert in der Regel noch gut. Dennoch gibt es auch bei uns Mitbürgerinnen und Mitbürger verschiedenen Alters, unterschiedlicher Konfession und Herkunft, die aus verschiedenen Gründen nicht oder nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können und oft alleine sind.

Um diesen Menschen das Gefühl von Einsamkeit zu nehmen und um zu zeigen, dass die Gemeinde auch an sie denkt, haben wir – ein

Team von Mitbürgerinnen unserer Gemeinde - uns im Rahmen der sozialen Initiative „Bombogen aktiv“ nun zusammengeschlossen, um hier tätig zu werden. Wir bieten - unseren zeitlichen Möglichkeiten entsprechend - an, diese alleinlebenden Menschen ab und zu zuhause zu besuchen, um ihnen ein wenig Abwechslung und Freude in den Alltag zu bringen, kleine Spaziergänge mit ihnen zu unternehmen und bei Bedarf auch kleine Hilfestellungen zu vermitteln. Wir wollen so für die Menschen da sein, die alleine sind und denen eine zwischenmenschliche Begegnung tut. Wir können über „Gott und die Welt“ reden, hören gerne bei den kleinen und den großen Sorgen des Alltags zu, erzählen einander wie es früher einmal war, tauschen gemeinsame Erinnerungen aus, berichten über Neues aus dem Dorf, können auch mal „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ mit ihnen spielen und lachen - oder schweigen - auch gerne mit ihnen. Wir freuen uns schon jetzt auf schöne Begegnungen mit unseren Mitmenschen, respektieren aber auch den Wunsch nach Zurückgezogenheit. Alle unsere Helferinnen und Helfer sind der Verschwiegenheit verpflichtet und Gesagtes und Gehörtes wird nicht an Dritte weitererzählt - versprochen! Haben Sie also Mut, nehmen Sie unser Angebot an - es warten auf diese Weise schöne und gesellige Stunden auf Sie! Auch Angehörige von älteren, einsamen oder kranken Menschen, können sich gerne an uns wenden, wenn sie einen Besuch für ihre Lieben für wichtig und sinnvoll halten. Und wer bei uns ehrenamtlich mitmachen möchte, ist in unserem Team ebenfalls herzlich willkommen und kann durch das Tätigsein auch die Dankbarkeit und Freude der Besuchten erleben.

Kontakt: Gisela Becker, Tel. 06571 3152, E-Mail Becker-Gisela@gmx.de
Irgmard Schaaf, Tel. 06571 6879

Gabi Tangnatz, Tel. 06571 3932, E-Mail gtangnatz@gmail.com

Adventsfeier der Senioren in Neuerburg

Die alljährliche Adventsfeier mit Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren aus Wittlich-Neuerburg war wieder ein voller Erfolg. 36 Personen konnten bei einem Sekttempfang begrüßt werden. Stadtbürgermeister Joachim Rodenkirch und Pfarrer Matthias Veit ließen es sich nicht nehmen einige Worte an die Senioren zu richten um nochmal zu betonen das der soziale Kontakt und das Miteinander gerade für Senioren wichtig ist. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Senioren noch einige Zeit mit guten Gesprächen und freuen sich auf das nächste monatliche Treffen. Es war ein gelungener Nachmittag.

Sprechstunden der Ortsvorsteher der Stadt Wittlich

Bombogen:

Mario Wellenberg, Hofstraße 11
nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 06571-1469036, Mobil: 0160-98509762
E-Mail: mario.wellenberg@ov-bombogen.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher

Benjamin Mehrfeld, Im Brühl 31
Telefon: 0176/50903330
E-Mail: Benjamin.mehrfeld@gmx.de

Dorf:

Gerhard Hoffmann, Am Burger Weg 4
Mo-Fr: 18-20 Uhr
Telefon: 06571/8695, Mobil: 01520-9894632
E-Mail: gerhard.hoffmann@ov-dorf.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher

Jörg Stüttgen, Alftalstraße 55
Telefon: 06571/9009548

Lüxem:

Matthias Linden, Auf dem Weisrink 3
Telefon: 0160/90944022
E-Mail: matthias.linden@ov-luexem.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteherin

Sarah Zimmer, Zum Wingert 8
Telefon: 06571/9561313
E-Mail: sarah2411@gmx.de

Neuerburg:

Udo Reihnsner, Hatzdorfer Straße 11 a
Telefon: 06571/90250 oder Mobil: 0171-4469788, Fax: 06571/902529,
E-Mail: udo.reihnsner@ov-neuerburg.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher

Carlo Bauer, Kastanienstraße 1 a
Telefon: 0171/3837037
E-Mail: carlo-bauer@t-online.de

Wengerohr:

Matthias Norbert Linden, Auf den Steinen 4
Telefon: 0160 / 6695889
E-Mail: matthias.linden@ov-wengerohr.wittlich.de

Sprechzeiten an Werktagen ab 16 Uhr
Stv. Ortsvorsteher
Michael Wagner, Baumgartenstraße 11
Telefon: 06571/9008841
E-Mail: Mi.wag@kabelmail.de

Kreisstadt

WITTLICH



Amtliche Bekanntmachungen



Kreisstadt WITTLICH

Stadtverwaltung Wittlich
Zentralbereich/Personal
Schloßstraße 11
54516 Wittlich

Kontakt bei Rückfragen:

Wolfgang Lauer

Tel. 06571/17-1020 oder

wolfgang.lauer@stadt.wittlich.de

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Wittlich sucht für die Kindertagesstätte Neuerburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

mit entsprechend abgeschlossener Berufsausbildung. Die Beschäftigung erfolgt in Teilzeit mit einem Stundenumfang von 20 Wochenstunden.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere die tägliche frische Zubereitung eines ausgewogenen und kindgerechten Essens unter Beachtung von Besonderheiten in Bezug auf Allergien und Religionen sowie der hierzu erforderlichen Vor- und Nachbereitungen einschließlich der Erstellung eines wöchentlichen Essensplanes und der Einkauf der erforderlichen Zutaten.

Wir suchen aufgeschlossene und zuverlässige Personen für die, die Arbeit in der Umgebung mit Kindern Spaß bereitet. Ordnung und Sauberkeit sollte für Sie eine Selbstverständlichkeit sein. Berufserfahrungen in der Arbeit als Hauswirtschaftskraft wären wünschenswert.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind gerne willkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte bevorzugt über unser Online-Bewerbungsportal unter www.wittlich.de.



Bitte beachten Sie die Bewerbungsfrist: **27. Dezember 2024**

Öffentliche Bekanntmachung

Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die am 23. Februar 2025 stattfindende Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister der Stadt Wittlich habe ich den Wahlausschuss zu einer öffentlichen Sitzung **am Donnerstag, dem 9. Januar 2025, 18.00 Uhr** in das Sitzungszimmer 101, 1. Stock des Rathauses Schloßstraße 11 eingeladen.

Wittlich, den 2. Dezember 2024

Stadtverwaltung Wittlich

Elfriede Meurer, Erste. Beigeordnete als Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Wittlich über die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühr für das Haushaltsjahr 2025 vom 17.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) für Rheinland-Pfalz in Verbindung mit den §§ 1 Abs. 2 und 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der Satzung der Stadt Wittlich über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 20.07.2015, in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 17.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenhöhe für 2025

Die Stadt Wittlich setzt die folgende Grundgebühr für das Jahr 2025 fest: Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung der Stadt Wittlich über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 20.07.2015, in der aktuell geltenden Fassung, wird die Grundgebühr auf 2,34 EUR/lfdm festgesetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

Wittlich, 18.12.2024

Joachim Rodenkirch

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Rechtsverordnung der Stadt Wittlich über die Freigabe von vier Verkaufsoffenen Sonntagen in Wittlich für das Jahr 2025

Aufgrund § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21. November 2006 (GVBl. 2006, 351) in der zurzeit geltenden Fassung wird für die Stadt Wittlich folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der Stadt Wittlich, Bereich Stadtmitte, dürfen am Sonntag, den 09. März 2025 aus Anlass des Frühlingmarktes, am Sonntag, den 04. Mai 2025 aus Anlass eines Foodtruck Festivals und des Traktortreffens, am Sonntag, den 14. September 2025 aus Anlass des Federweißenfestes und eines Herbstmarktes und am Sonntag, den 30. November 2025 aus Anlass des Wittlicher Weihnachtstages, jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 13 LadöffnG und die arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG), des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) und des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) in der zurzeit geltenden Fassung sind zu beachten.

§ 3

Die Inhaberin oder der Inhaber einer Verkaufsstelle ist verpflichtet ein Verzeichnis mit Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der an den verkaufsoffenen Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die diesen zum Ausgleich für die Beschäftigung an diesen Tagen gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Ein Abdruck dieser Rechtsverordnung ist an geeigneter Stelle der Verkaufsstellen auszulegen oder auszuhängen.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen die §§ 1 bis 3 dieser Rechtsverordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 LadöffnG geahndet.

Zu widerhandlungen gegen § 2 dieser Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Absatz 1 Ziffer 14 JArbSchG, § 32 Absatz 1 Ziffer 1 MuSchG und § 22 Absatz 1 ArbZG - in den zurzeit geltenden Fassungen - geahndet werden.

§ 6

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wittlich, den 10. Dezember 2024

Stadtverwaltung Wittlich

Joachim Rodenkirch

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Rechtsverordnung der Stadt Wittlich über die Festsetzung von vier Marktsonntagen in Wittlich für das Jahr 2025

Aufgrund § 12 Absatz 2 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) vom 03. April 2014 (GVBl. S. 40) wird für die Stadt Wittlich folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Im Bereich der Stadt Wittlich werden folgende Sonntage als Marktsonntage festgesetzt:

06. April 2025, 13. Juli 2025, 03. August 2025 und 19. Oktober 2025.

§ 2

1. An Marktsonntagen können privilegierte Spezialmärkte nach § 6 Absatz 2 LMAMG sowie Floh- und Trödelmärkte nach § 8 LMAMG festgesetzt werden.
2. An Marktsonntagen können mehrere Veranstaltungen nach § 6 Absatz 2 LMAMG und § 8 LMAMG im Stadtgebiet von Wittlich stattfinden.
3. Die Veranstaltungen dürfen an den Marktsonntagen in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt werden.

§ 3

An allen Adventssonntagen können Weihnachtsmärkte, die die Voraussetzungen der §§ 6 und 11 Absatz 1 Satz 1 LMAMG erfüllen, festgesetzt werden. Die Weihnachtsmärkte müssen jedoch nach Organisation und Warenangebote der Brauchtumpflege und Tradition dienen.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten können nach § 20 LMAMG geahndet werden.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wittlich, den 10. Dezember 2024

Stadtverwaltung Wittlich

Joachim Rodenkirch

Bürgermeister

Aus den Gremien

Haushaltsrede der FDP-Stadtratsfraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Bürgerinnen,
Bürger und Vertreter der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute stehen wir hier, um den Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 zu diskutieren und zu beschließen. Ein Haushalt, der unter schwierigen Rahmenbedingungen erstellt wurde und uns vor große Herausforderungen stellt. Sinkende Grundsteuereinnahmen und steigende Kosten machen uns das Leben nicht leicht. Doch trotz dieser widrigen Umstände können wir einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen. Dies ist das Ergebnis harter Arbeit, kluger Entscheidungen und einer vorausschauenden Planung. Ein besonderer Dank gilt unserem Kämmerer, Herrn Leisch und seinen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit. Das gemeinsame Engagement hat dazu beigetragen, dass wir die finanziellen Herausforderungen meistern konnten. Wir konnten auf eine Anhebung der Nivellierungssätze bei der Grundsteuer verzichten, auch die Parkgebühren wurden nicht angetastet - ein weiteres Zeichen dafür, dass wir die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen. Ein attraktives Stadtbild und ein gutes Angebot an Dienstleistungen sind entscheidend für die Lebensqualität und die Zukunft Wittlichs. Investitionen in städtische Kitas und Grundschulen sind in der Tat entscheidend für unsere Zukunft. Eine energetische Sanierung der Schulgebäude bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Zum einen werden die Betriebskosten durch geringeren Energieverbrauch langfristig gesenkt, was die finanzielle Belastung der Stadt reduziert. Zum anderen schaffen moderne, gut gestaltete und gut isolierte Gebäude ein angenehmes Lern- und Arbeitsumfeld für Kinder und Lehrkräfte.

Ein gutes Raumklima trägt nicht nur zur Gesundheit bei, sondern fördert auch die Konzentration und Motivation der Schülerinnen und Schüler. Zudem zeigt eine ansprechende Lernumgebung positive Effekte auf die Bildungsqualität. Wenn wir in die Infrastruktur unserer Bildungseinrichtungen investieren, investieren wir in die Zukunft unserer Kinder und damit in die Gesellschaft insgesamt.

Es ist wichtig, dass die Entscheidungsträger diese Aspekte berücksichtigen und die nötigen Mittel bereitstellen, um sowohl die bauliche Substanz der Schulen zu erhalten als auch innovative Lernkonzepte zu fördern. Das Projekt FAMOS ist ein Beispiel dafür, hier können wir aktiv bei der Integration mithelfen. Ein weiteres Thema von entscheidender Bedeutung für die Zukunft unserer Stadt Wittlich. Die intelligente Energiewende. Wir alle wissen, dass der Klimawandel eine der größten Herausforderungen unserer Zeit darstellt. Deshalb ist es unerlässlich, dass wir in Wittlich eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energiepolitik entwickeln. Ein entscheidender Punkt ist, dass der Profit, den wir aus diesen Initiativen generieren, in Wittlich bleiben muss. Es ist wichtig, dass die finanziellen Mittel, die durch erneuerbare Energien erwirtschaftet werden, in unsere Stadt reinvestiert werden. So können wir in die Infrastruktur investieren, soziale Projekte unterstützen und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger erhöhen. Darüber hinaus appelliere ich an alle Entscheidungsträger: Lassen Sie uns ideologiefrei handeln. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, erfordern pragmatische Lösungen, die auf Fakten und wirtschaftlicher Vernunft basieren. Wir sollten uns nicht von politischen Ideologien leiten lassen, sondern den Fokus auf das Wesentliche legen: Eine funktionierende und nachhaltige Energieversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger in Wittlich. Im Interesse unserer Stadt, unserer Umwelt und vor allem im Interesse unserer kommenden Generationen. Ein wichtiger Punkt, den wir auch in diesem Haushalt berücksichtigen, sind unsere Investitionen in die Feuerwehr. Hier wird gut investiertes Geld eingesetzt. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute leisten großartige Arbeit und verdienen unseren höchsten Respekt. Ebenso gilt unser Dank den zahlreichen Vereinen in unserer Stadt, die das soziale und kulturelle Leben in Wittlich bereichern. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist die hervorragende Arbeit unserer neuen Kulturamtsleiterin, Frau Dusartz de Vigneulle. Mit den tollen Ausstellungen und Aktionen zeigt sie das große kulturelle Potential von Wittlich und sorgt dafür, dass unsere Stadt lebendig und vielfältig bleibt. Besonders erfreulich ist die Aussicht auf ein neues Schwimmbad, das wir bald in Wittlich begrüßen dürfen. Dieses Projekt wird nicht nur eine Bereicherung für unsere Bürgerinnen und Bürger sein, sondern auch ein großartiges Weihnachtsgeschenk für die gesamte Stadt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken, um die Herausforderungen, die vor uns liegen, zu meistern und unsere Stadt weiter voranzubringen.

Thomas Losen

Fraktionsvorsitzender FDP-Stadtratsfraktion

Auszüge aus der Haushalts-Rede 2024



Sehr geehrte Bürger*innen, Ratskolleg*innen...

oft beginnen unsere Reden ja mit den negativen Dingen dieser Welt, mit dem was fehlt oder nicht richtig ist. Ich möchte heute einmal unseren Blick schärfen, für das, was wir haben. Es ist gelungen, ein Schwimmbad zu bauen, dass im nächsten Jahr öffnen wird und den Menschen in und um Wittlich zur Verfügung steht. Wir haben dann das Vergnügen, in warmem sauberem Wasser zu schwimmen, wir bieten vertretbare Eintrittspreise, und wir haben sogar die Möglichkeit, im Sommer zu entscheiden, ob wir im Außenbereich schwimmen wollen oder lieber drinnen, weil die Sonneneinstrahlung für manch eine*n zu hoch ist oder ob sogar das Dach des Hallenbades geöffnet wird, damit alle Platz finden. Wir können eine Rutschbahn und Textilsauna nutzen, von Sprungbrettern springen und die Kinder können schwimmen lernen. Die Vereine dürfen das Schwimmbad zu Vorzugsbedingungen nutzen, die günstige Happy Hour für Kurzzeitschwimmen wurde um den Early Morning Tarif ergänzt. Wir können als Stadt jeden Schwimmbadbesuch mit ca. 15 bis 20 € aus der Stadtkasse bezuschussen. Wie viel genau es sein wird, hängt dann von den tatsächlichen Besucherzahlen ab. Ich finde, das ist Grund genug, uns über das schöne Schwimmbad zu freuen. Unser Projekt Rufbus wird eingestellt, weil sich insgesamt die Bedingungen für den ÖPNV positiv geändert haben. Wir haben eine größere Bus Taktung, mehr Linien, wir haben das Deutschland Ticket und wir werden mit unseren Ehrenamtlichen in der Stadt sicherlich ein erweitertes Angebot schaffen, um besondere Fahrten wie Einkauf oder Besuche im Krankenhaus zu ermöglichen. „Die Brücke“ beispielsweise hilft bereits Menschen, bestimmt lassen sich für die Bedarfe der anderen noch Möglichkeiten finden, wie z.B. den spendenfinanzierten Bus fürs Haus der Jugend. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen die sich in vielen unterschiedlichen Initiativen und Vereine für die Menschen in unserer Stadt einsetzen. Der Stadtpark ist im ersten Bauabschnitt fertiggestellt und es hat sich schon jetzt gelohnt. Der Blick in den Park und die Nutzung sind erheblich verbessert worden. Ein weiterer Topf mit Fördergeldern aus dem Programm Städtebauförderung ist beantragt. Das Programm hat uns bereits Millionen Investitionen in der Kernstadt ermöglicht. Und wie wir vor kurzem besichtigen konnten, ist der ehemalige Freckmann -Komplex rund um den Marktplatz bald fertiggestellt. Besonders in der Stadt hervorzuheben ist unsere Feuerwehr. In diesem Jahr durfte ich bei der Jahresabschluss Übung der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie unseren Feuerwehrzügen aus der Stadt und den Stadtteilen teilnehmen. Ich kann nur sagen, ich bin sehr beeindruckt von der Arbeit unserer Feuerwehr, sie fahren übers Jahr gerechnet im Durchschnitt einen Einsatz pro Tag und das alles im Ehrenamt. Dafür nehmen wir hier auch im nächsten Haushalt wieder Geld in die Hand und werden ein neues Löschfahrzeug LF 20 für 350.000 € anschaffen, vom Land erhalten wir hier eine Zuwendung von 110.000 €. Die gute Ausstattung unserer Feuerwehr ist ein Muss und ich bedanke mich im Namen unserer Fraktion hier für die hervorragende Arbeit und besonders die viele Zeit, die auch für die Ausbildung der Feuerwehrleute von vielen zur Verfügung gestellt wird. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben gleich, wir sind in der guten Lage, diese nicht anheben zu müssen. Das Klimaschutzkonzept ist beschlossen, Windkraft und die Gründung einer Energie Gesellschaft mit den Stadtwerken Trier ist in Arbeit und die Stelle als Klimaanpassungsmanager ausgeschrieben. Hier könnten das Angebot zum Abkühlen bei Hitze im öffentlichen Räumen oder Wasserspender ein Thema sein. Im Investitionsplan stehen PV-Anlagen fürs Rathaus, GS Bombogen und zwei Kitas und dazu die Landeszuwendungen im KIPKI in Höhe von 480.000 €. Der Antrag der SPD „Wiedereinführung Jugendparlament-junge Menschen für Demokratie gewinnen“ – ist bereits, wie man hier im Stadtrat sieht, nach der Kommunalwahl gelungen, wir dürfen nicht nachlassen und müssen für unsere Demokratie kämpfen und uns einsetzen, ich sehe uns hier als Stadtrat in der Pflicht, für unser Arbeit zu werben und jungen Menschen hierfür zu begeistern. Hat doch gerade die neue Jugendstudie gezeigt, dass sich die jungen Leute in kommunalen demokratischen Gremien engagieren wollen. Unseren Kindern generationsübergreifend eine gute Zukunft bieten, ist für uns selbstverständlich. Das Projekt Famos ist in der GS Meistermann angesiedelt und fördert die soziale Netzwerkarbeit für Kinder und Familien. Die geplante Kreditaufnahme für den kommenden Haushalt hält sich mit ca. 2,9 Millionen in Grenzen. Wir wünschen allen Bürger*innen, eine ruhige Weihnachtszeit Bleiben Sie gesund und hoffen wir auf ein friedvolles Jahr 2025.

Für die SPD Fraktion im Stadtrat
Erika Werner, Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Grüne zum Haushalt



Die Haushaltsberatungen im Herbst begannen mit einem Schock: durch die Grundsteuerreform des Bundes muss die Stadt Wittlich rund 1 Mio. Euro Mindereinnahmen bei der Grundsteuer B verkräf-

ten. Der eingebrachte Planentwurf war nicht ausgeglichen. Die nahe-liegendste Option das Defizit auszugleichen, wäre die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze gewesen. In diesen krisenbetroffenen Zeiten haben sich jedoch alle Fraktionen geschlossen dagegen entschieden, die Privathaushalte zusätzlich zu belasten. Zu den geringeren Einnahmen kommen dann noch steigende Kosten für Personal und Energie, den Schuldendienst und die Abschreibungen für unsere großen Investitionen WiläVie und Vitelliusbad und im kommenden Jahr dann auch wieder Betriebskosten für unser neues Schwimmbad. Ein Posten, den wir 3 Jahre nicht mehr im Haushalt hatten. In intensiven Haushaltsbera-tungen mit den Spitzen der Verwaltung ist es jedoch gelungen, Einsparpotentiale zu finden und den Haushalt auch ohne Steuererhöhungen auszugleichen, zum Wohle unserer BürgerInnen. Wie schon gesagt, das neue Vitelliusbad wird unsere zukünftigen Haushalte auf Jahre hinaus belasten. Nichtsdesto trotz war es richtig, in den Schwimmbadneubau zu investieren. Dieses Bad ist wichtig für das Mittelzentrum Wittlich, dient es doch neben dem Sport auch der Erholung und dem Tourismus. Zwar hätten wir Grüne uns für das neue Schwimmbad ein anderes, ein variables Ticketsystem und einen größeren Berechtigtenkreis für den Sozialtarif gewünscht, konnten uns jedoch leider nicht durchsetzen. Trotzdem freuen wir uns auf die baldige Eröffnung und hoffen, dass es von den BürgerInnen gut angenommen wird.

Steigende Kosten waren u.a. auch ausschlaggebend unser Vorzei-geprojekt Wittlich-Shuttle ab Januar einstellen zu müssen. Die not-wendige Neuausschreibung ergab ein Angebot, das erheblich teurer gewesen wäre als bisher. Hinzu käme, dass durch ein Parallellbedie-nungsverbot das Shuttle auf vielen Strecken nicht mehr hätte genutzt werden dürfen. Trösten können wir uns damit, dass es mittlerweile deutlich mehr Linien mit deutlich höherer Taktung und deutlich mehr Verkehrstagen gibt. Neudeutsch würde man sagen: Best ÖPNV ever. Insofern ist unser Shuttle auch ein Stück weit redundant. Aufgabe des Rates ist nun, bestehende Lücken im ÖPNV und Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen durch smarte Lösungen weiter abzubauen.

Beim Ausblick auf 2025 freuen wir uns, endlich unser Mobilitäts-konzept zu beschließen. Fragen und Bedenken einiger BürgerInnen haben den Rat veranlasst, nochmals in die Öffentlichkeit zu gehen, bevor wir das Konzept verabschieden. Das ist wichtig, damit wir das Bewusstsein für die Mobilität der Zukunft in Wittlich auf eine breite Basis stellen. Auch wenn der Beschluss noch nicht gefasst ist: durch monatelange, intensive Beschäftigung mit dem Konzept fließen die Grundsätze schon jetzt in die Arbeit des Rates und der Verwaltung mit ein, z.B. bei den Planungen zur Erneuerung von Straßen. Hier werden sichere Wege für Radfahrer ganz selbstverständlich mit einge-plant. So kommen wir mit jeder Straße, die erneuert wird, einem leistungsfähigen Radverkehrsnetz ein Stück näher. Ein weiterer Punkt wird sein, unsere innerstädtischen Verkehre, den Parksuchverkehr und den Parkraum unter die Lupe zu nehmen. Gerade jetzt zur Vor-weihnachtszeit kann wieder jeder Innenstadtbewohner und -bewohner hautnah miterleben, wie chaotisch oft die Zustände in Schloss- und Neustraße und auf dem Marktplatz sind. Dies im Sinne aller Betei-ligten bestmöglich zu regeln wird ein spannendes Projekt neben vielen anderen in 2025 werden. Wir werden uns dem in gewohnter Weise widmen: zum Wohle unserer Stadt und deren BewohnerInnen.

Ich bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden der Verwaltung, beim Bürgermeister, den Beigeordneten und RatskollegInnen für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen frohe Weihnachten und alles Gute für ein hoffentlich friedvolleres 2025.

Stephan Lequan
Fraktionssprecher Bündnis 90/Grüne

Kindertagesstätten & Schulen

IGS Salmtal

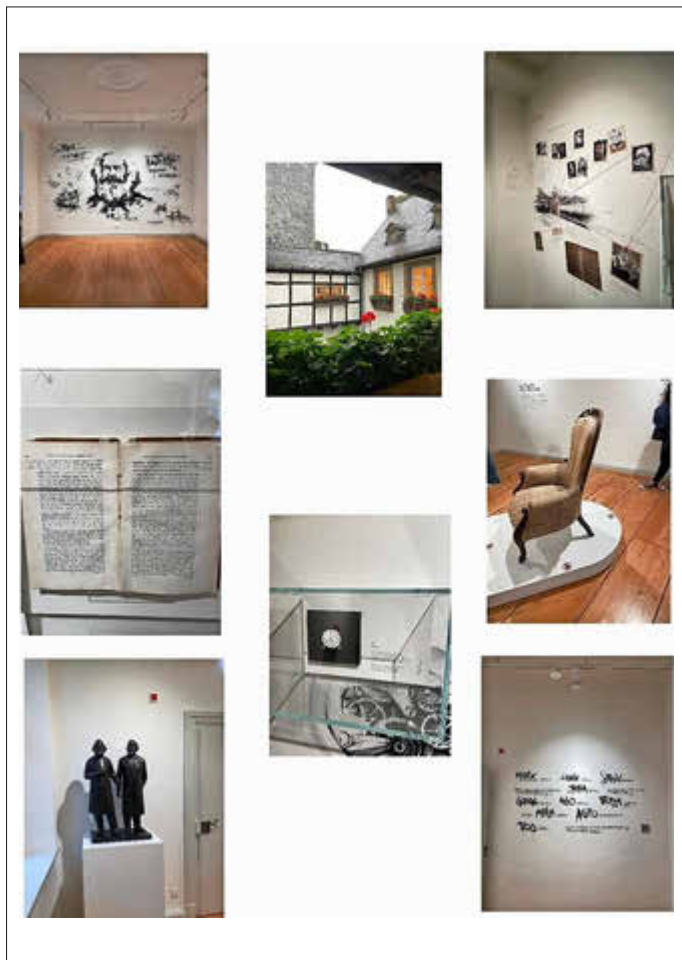


Exkursion ins Karl Marx-Haus nach Trier

Diesen Herbst machte sich der Ethik-Grundkurs aus Stufe 13 der IGS Salmtal nach Trier auf, um dort das Karl Marx-Haus zu besuchen und einen vertieften Einblick in sein Leben zu erhalten.

Das Haus selbst hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Im April 1818 zog die Familie in das heutige Museum ein und dort kam Karl Marx am 5. Mai 1818 auf die Welt. Sie lebten jedoch nicht lange dort und er und seine Familie zogen im Herbst 1819 in ein Haus an der Porta Nigra. Später wird das Haus von der SPD gekauft, bis es in der NS-Zeit beschlagnahmt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg betreibt die Friedrich-Ebert-Stiftung seit den 60er-Jahren das Museum. Bis heute werden dort Informationen über das Leben von Karl Marx,

seine Ideen/Theorien und ihre Wirkungsgeschichte allen Besuchern und Interessenten vermittelt. Die Führung, die der Kurs dort bekam, bot viele Informationen über sein Privatleben, aber auch über seine Ideen und Werke. Die spannende Beziehung zwischen ihm und seinem Freund und Kollegen Friedrich Engels fand besonderen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern. Des Weiteren war es sehr interessant zu erfahren, in wie vielen Ländern Karl Marx aufgrund seiner Arbeiten im Exil leben musste. Der Kurs unter der Leitung von Frau Bathis-Kubiak bekam im Zuge dieser Exkursion ein viel anschaulicheres Verständnis über das Leben und Werk von Karl Marx als im reinen Schulunterricht.



Impressionen aus dem Karl Marx-Haus

U13 der IGS Salmtal gewinnt den Kreisentscheid Fußball

Bei der Teilnahme am Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ hat die U13 der IGS Salmtal den Regionalscheid erreicht. Auf dem Kreisentscheid in Morbach im November setzten die Jungs sich gegen die IGS Morbach und die Realschule plus Neumagen durch. Mit etwas Glück erzielte man im ersten Spiel einen knappen Sieg gegen Morbach, ehe man gegen Neumagen für klare Verhältnisse sorgte und den Einzug zum Regionalscheid im April klar machte.



Die siegreiche U13 der IGS Salmtal

Westenergie unterstützt Georg-Meistermann Grundschule in Wittlich mit neuen Spielsachen und Trinkflaschen

Die Schülerinnen und Schüler der Georg-Meistermann Grundschule in Wittlich freuen sich über zwei tolle Neuigkeiten: Durch eine finanzielle Unterstützung von Westenergie hat die Schule neue Spielsachen erworben, um die Pausenzeiten abwechslungsreicher zu gestalten. Zudem sind 250 praktische Trinkflaschen an die Kinder überreicht worden. Bürgermeister Joachim Rodenkirch sowie Westenergie-Regionalmanager Marco Felten haben gemeinsam mit Schulleiterin Heike Markens die Sachen übergeben.

Die neuen Spielsachen bereichern den Schulalltag und fördern das spielerische Lernen. Bürgermeister Joachim Rodenkirch betonte: „Die Kinder profitieren jetzt von neuen Spielmöglichkeiten. Solche Projekte fördern Bewegung und Kreativität und bringen mehr Freude in den Schulalltag.“ Schulleiterin Heike Markens fügte hinzu: „Zudem helfen die neuen Trinkflaschen den Kindern, ausreichend zu trinken und unterstützen so ihre Konzentration und Gesundheit.“

Die Trinkflaschen haben ein Fassungsvermögen von 0,7 Litern. Die Flaschen sind ideal für Schule, Sport und Freizeit und durch Griffmulden auch für kleine Hände leicht zu handhaben. Die Vergabe der Trinkflaschen ist Teil der Bildungsinitiative 3maLE. Die Bildungsinitiative 3maLE will junge Menschen für Energie, Umwelt und MINT-Fragen begeistern. Sie bietet praktische und neutrale Angebote, um ihnen nachhaltige Themen, Technik und Informatik näherzubringen und ihre technischen und digitalen Fähigkeiten zu fördern.

„Wir freuen uns, die Schülerinnen und Schüler der Georg-Meistermann Grundschule zu unterstützen. Mit den neuen Spielsachen und Trinkflaschen möchten wir dazu beitragen, die Bewegung, Kreativität und das Wohlbefinden der Kinder zu fördern. Investitionen in die Bildung und Entwicklung von Kindern sind Investitionen in die Zukunft“, sagte Westenergie-Regionalmanager Marco Felten.

Westenergie engagiert sich in ihren Partnerkommunen traditionell in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Klimaschutz und Bildung. Mittels Sponsorings und Kooperationen unterstützt das Unternehmen sowohl kleine Initiativen als auch große Vereine, um mit den Menschen vor Ort auch auf gesellschaftlicher Ebene gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Allein über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort konnten im vergangenen Jahr fast 400 soziale Projekte unterstützt werden. Seit dem Start der Initiative im Jahr 2005 wurden bereits mehr als 12.000 Vorhaben umgesetzt und von der Westenergie mit über 22,5 Millionen Euro bezuschusst.



Freuten sich gemeinsam mit den Kindern der Georg-Meistermann-Grundschule (v.l.) Schulleiterin Heike Markens, Lehrerin Laura Landau, Bürgermeister Joachim Rodenkirch sowie Westenergie-Regionalmanager Marco Felten (Foto: Westenergie AG / Leonie Fürmeyer).

Entdeckertage am PWG Wittlich



Viele neue und unbekannte Gesichter am PWG, leuchtende Augen beim Anblick der tollen Aktionen – das kann am PWG nur eins bedeuten: Es sind wieder Entdeckertage! So nutzten über 200 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aller umliegenden Grundschulen samt Eltern und Geschwisterkindern an drei Nachmittagen im November und Dezember die Gelegenheit, unser „Gymnasium im Grünen“ zu entdecken. Während die Eltern eine Informationsveranstaltung mit anschließender Schulführung besuchten, erkundeten die Kinder gemeinsam mit unseren engagierten Schülerpatinnen und -paten aus den Klassenstufen 7-12 die Schule. Die Kinder erhielten einen kleinen Einblick in das, was uns am PWG wichtig ist: Das Lernen in entspannter und freundlicher Atmosphäre, das eine persönliche Weiterentwicklung in

Gemeinschaft ermöglicht. Neue und bekannte Fächer stellten sich den Schülerinnen und Schülern vor: es wurde experimentiert, musiziert und gespielt. Neben sportlichen gab es auch tolle künstlerische Angebote, so dass man sich ein gutes Bild von der Vielfältigkeit des PWGs machen konnte.



Anmeldegespräche können ab jetzt telefonisch mit unserem Sekretariat für den Anmeldezeitraum 03.02.2025 bis 20.02.2025 vereinbart werden (06571-9564370).

Die gesamte Schulgemeinschaft des PWGs bedankt sich bei allen Beteiligten und Helferinnen und Helfern und freut sich auf die neuen PWGlerinnen und PWGler im kommenden Schuljahr!

Vorlesewettbewerb an der Clara-Viebig-Realschule plus Wittlich



Die Clara-Viebig-Realschule in Wittlich hat ihre beste Vorleserin gekürt. Lena Pickan konnte sich im diesjährigen Vorlesewettbewerb gegen ihre Mitschüler der Jahrgangsstufe 6 durchsetzen. Sie zieht nun im Februar 2025 in die nächste Wettbewerbsrunde ein.

Mit Engagement und Lesefreude waren die Schüler und Schülerinnen der Klassen 6a und 6b am Start und trugen Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Letztlich überzeugte Lena die Jury in allen Kategorien und gewann den Schulentcheid an der Clara-Viebig-Realschule.

Die besten Leser der Klassen dürften sich neben einer Urkunde auch über einen Gutschein einer Buchhandlung freuen.



Gewinnerin L. Pickan Dritte von links (Foto: T. Braband)

Ein unvergesslicher Ausflug zur Eisbahn

Am Freitag, den 6.12.2024 machte sich die Klasse 6a mit viel Vorfreude und guter Laune auf zu einem aufregenden Ausflug zur Eisbahn nach Trier. Vom Bahnhof, ging es daher zügig zum Kornmarkt. Dort angekommen schnallten sich einige Schülerinnen und Schüler sofort die Schlittschuhe an, während andere noch Hilfe dabei brauchten, da sie noch nie Schlittschuh gefahren waren. Doch schon nach den ersten Minuten wurde bei vielen aus Unsicherheit Begeisterung. Begleitet von Musik drehten die Schülerinnen und Schüler ihre Runden auf dem Eis. Stürze blieben ohne große Verletzungen und wurden stets weggelächelt, da die Freude überwog.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof, ging es dann durch die Innenstadt am Weihnachtsmarkt vorbei, wo sich einige noch die ersten Weihnachtsgeschenke kauften.

Erschöpft, aber glücklich und voller schöner Erinnerungen traten die Kinder schließlich die Heimreise an. Der Besuch auf der Eisbahn war

für alle ein tolles Erlebnis, das viel Freude und noch mehr Teamgeist gebracht hat.



(Foto: H. Böhm)

Gewaltprävention durch Konfrontation



FIRST-TOGETHERNESS - Gewaltprävention an der Kurfürst-Balduin-Realschule plus mit Christoph Rickels

Eine etwas andere Form der Gewaltprävention hat die Klassenstufe 8 der Kurfürst-Balduin-Realschule plus erlebt.

Es ist mucksmäuschenstill im Raum, als Christoph Rickels anfängt zu erzählen. Seine Behinderung ist offensichtlich. Die zweistündige Vortrag verlangt ihm viel ab. Doch er schafft es, die Jugendlichen in seinen Bann zu ziehen. Er weckt sie auf, konfrontiert sie mit der Frage „Was ist cool?“ und nimmt sie mit auf eine emotionale Reise durch sein Leben. Christoph Rickels spricht mit den Jugendlichen auf Augenhöhe, er nimmt kein Blatt vor den Mund und macht unmissverständlich deutlich, wie Gewalt von einer auf die andere Sekunde sein Leben verändert hat. Am Ende spürt man den großen Respekt gegenüber diesem starken Menschen im Raum.

Der Referent Christoph Rickels ist selbst Opfer von Gewalt geworden und nutzt seinen Schicksalsschlag, um Schülerinnen und Schüler auf die Folgen von Gewalt aufmerksam zu machen. Vor 17 Jahren nahm das Leben von Christoph Rickels durch einen Faustschlag ins Gesicht eine dramatische Wendung. Nach vier Monaten im Koma kämpfte er sich mühsam zurück ins Leben.

Er hat die Organisation „First togetherness“ gegründet und besucht nun bundesweit Schulklassen mit seinem Präventionsprojekt. Dabei zeigt er den Jugendlichen seine zwei Leben, sein „altes“ und sein „neues“ Leben. Auf Bildern, mit Musik und Erzählungen erklärt er ihnen, wer er einmal war. Er selbst weiß nichts mehr von seinem „alten“ Leben. Alle Informationen über sein altes Leben hat er von Freunden und der Familie. „Wer ich jetzt bin, seht ihr ja selbst.“ Er will aufrütteln, deutlich machen, was ein einziger Schlag anrichten kann. Zudem möchte er zu mehr Toleranz und Miteinander statt Gegeneinander aufrufen.

Die Schülerinnen und Schüler scheuten sich nicht, viele Fragen zu seiner Lebensgeschichte zu stellen, die Christoph Rickels offen und ehrlich beantwortete. Er erhielt am Ende des Vortrages nur positives Feedback. Unter anderem gaben ihm Schülerinnen und Schüler die Hand und bedankten sich mit den Worten „Danke Christoph, deine Geschichte hat mich wirklich wachgerüttelt und du hast mir die Augen geöffnet“. Ein Zeichen dafür, dass er mit seiner präventiven Arbeit junge Menschen erreicht und mit seinem Projekt weitermachen sollte.



(Foto: KBR)

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Friedrichstraße besuchen die Junior-Uni Daun

Ein spannender und lehrreicher Tag liegt hinter den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Friedrichstraße, die vor Kurzem die Junior-Uni in Daun besuchten. In verschiedenen Workshops hatten die Kinder die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Wissenschaft und Technik einzutauchen.

Die Workshops boten eine breite Vielfalt an Themen, die die Neugier der Kinder weckten. Besonders aufregend war das „**Experimentieren mit Feuer**“, bei dem die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter fachkundiger Anleitung die faszinierenden Eigenschaften von Feuer erforschen konnten. Ein weiteres Highlight war das **Programmieren mit LEGO SPIKES und Scratch Junior**, bei dem die Kinder erste Erfahrungen im Bereich Coding und Robotik sammelten.

Neben den technischen und naturwissenschaftlichen Angeboten gab es auch **Hörexperimente**, die den Kindern spannende Einblicke in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Welt der Akustik ermöglichen.

Die Angebote der Junior-Uni boten nicht nur Wissen, sondern förderten auch Kreativität, Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten. Der Tag in der Junior-Uni Daun wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben – als eine gelungene Mischung aus Spaß, Lernen und gemeinsamen Erlebnissen.



Weihnachtskonzert am Cusanus: die Vorweihnachtszeit genießen



Das weihnachtlich dekorierte Atrium des Cusanus-Gymnasiums Wittlich duftete nach Gebäck, Waffeln und Weihnachtspunsch. Liebevoll von den Schülern hergestellte und präsentierte Geschenkartikel erfreuten die Besucher*innen und bewegten viele dazu, diese an den Verkaufsständen zu erwerben, um damit vielleicht wieder andere Menschen zu erfreuen.

Traditionelle und auch moderne Weihnachtslieder, vom Schulorchester der Schule unter der Leitung von Lisa Faber-Irle und vom Schulchor unter der Leitung von Martin Thömmes stimmungsvoll beim anschließenden Weihnachtskonzert zu Gehör gebracht, ermöglichten Momente große Freude und Momente wohlthuender Entschleunigung.



(Foto: Michaela Schüssler-Schwab)

Ausstellungen

Galerie im Alten Rathaus Wittlich

Marktplatz

MANA BINZ – KUNST BEWEGT
13. Oktober 2024 bis 2. Februar 2025

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de

Dauerausstellung und Glasfenster Georg Meistermann, EG und 1. OG Altes Rathaus am Marktplatz

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge

Himmeroder Straße 44

Jüdisches Leben in Wittlich – Dauerausstellung

Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr und zusätzlich mittwochs 09.30 – 12.00 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Emil-Frank-Institut, Telefon 06571-260124, mail@emil-frank-institut.de

CASA Tony M.

Alte Posthaltere, Marktplatz 3

Für den Einlass wenden sich interessierte Besucherinnen und Besucher bitte an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de, www.casatonym.de

Eintritt: 3€, unter 18 J. kostenfrei

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Türmchen - das Wittlicher HisTörchen

Museum zur Stadt- und Befestigungsgeschichte

Ständige Ausstellung

Dauerausstellung – Interessierte Besucherinnen und Besucher wenden sich für den Einlass bitte an die Tourist-Information oder an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Rathaus Wittlich

Glasfensterentwürfe und Grafiken von Georg Meistermann

1. Obergeschoss im Rathaus, Schloßstraße 11, Wittlich

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von jeweils 10 bis 12

sowie an den Nachmittagen montags von 14 bis 16 Uhr

und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Justizvollzugsmuseum Rheinland-Pfalz Wittlich

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 06571/ 996 -1717, Dr. Esther Vornholt, Eintritt frei.

Kunst-Galerie in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Wittlich

Beethovenstraße 1a

Wechselnde Ausstellungen von Kunst.

Aktuell: People of Columbia in Bildern von Michael Nummer.

Besichtigung nach Terminvereinbarung unter Telefon 06571-1489930 zu den Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 9 bis 15 Uhr

Veranstaltungen

MVX – Moritz, Veronika & Xaver „Live in Wittlich 2025“

Geschwister, die mit ihrer Musik das Publikum begeistern und Wittlich ist im „Kreischalarm“!

Mittlerweile begleiten fast eine Million Follower den musikalischen Werdegang dieser jungen Talente auf Social Media. Dort sind sie unter @wearemvx bekannt.



Foto: „MVX“.

Die Musik der Geschwister ist eingängig und packend, während die Stimmen sich noch harmonisch ergänzen und eine kraftvolle Atmosphäre schaffen – insbesondere Live! Die Teilnahme bei der TV Show „The Voice Kids“ im Jahre 2021 und auch die tollen Erfahrungen, mit Größen der Musikbranche zusammenzuarbeiten, gab den Geschwistern den nötigen Schwung, an sich und ihrer Leidenschaft zu arbeiten.

Im Oktober 2024 waren sie zu Gast in der Beatrice Egli Show und hier sorgten MVX für sehr gute Stimmung im TV Studio und bei den Zuschauern. Im darauffolgenden Monat wurden sie vom Bundesministerium in Berlin als Preisträger beim Treffen junger Musikszene ausgezeichnet.

Ihre Debüt-Single „Kein Wir“ wurde Anfang 2024 veröffentlicht und läutete einen aufregenden neuen Abschnitt in ihrer musikalischen Reise ein. MVX zeigt mit ihren ersten eigenen Talent, sowie auch die Leidenschaft für das Songwriting und das Talent den Zeitgeist zu treffen.

MVX – Songs die tief aus dem Herzen kommen und vielen aus der Seele sprechen!

Samstag, 15. November 2025 MVX – Moritz, Veronika & Xaver – „Live in Wittlich“ Atrium – Wittlich – Tickets bei allen Ticket-Regional.de VVK Stellen und Online!



Aufruf zur Mitgestaltung eines kreativen, künstlerischen Projekts

Wir laden herzlich ein, Teil eines spannenden künstlerischen Projekts zu werden!

Projektvorstellung:

In unserem Projekt geht es darum, die Grenzen zwischen Kunst und Gesellschaft aufzulösen. Wir bieten einen Raum, eine Plattform, das ehemalige Big Shot in der Burgstraße in Wittlich. Hier können kreative Köpfe zusammenkommen, um gemeinsam etwas Außergewöhnliches zu erschaffen. Dabei arbeiten wir interdisziplinär – egal ob Malerei, Fotografie, Musik, Theater, Tanz, Literatur oder digitale Kunst: Alles ist willkommen!

Das Ziel des Projekts ist es, durch den Austausch von Ideen und Fähigkeiten etwas Einzigartiges zu schaffen, das unser Zusammenleben reflektiert, hinterfragt und bereichert. Es wird ein kollaboratives Werk entstehen. Dieses werden wir in unterschiedlichen Abschnitten bis April 2025 in Wittlich präsentieren.

Wen suchen wir?

Jede*r, der/die sich kreativ einbringen möchte – egal ob du Profi bist oder einfach nur deine Ideen und Leidenschaft teilen möchtest. Uns ist wichtig, dass du Lust hast, gemeinsam zu experimentieren und neue Möglichkeiten zu entdecken.

Wie kannst du mitmachen?

Melde dich mit einer kurzen Vorstellung von dir und deinen Ideen oder Fähigkeiten bis zum 15. Januar 2025 bei uns! Schreibe uns, warum du Teil des Projekts sein möchtest, und welche künstlerischen oder kreativen Interessen dich inspirieren.

Kontakt:

KunstZ@mein.gmx

Wir freuen uns darauf, mit dir gemeinsam Großes zu schaffen!

Kunst An Hecken
und Zäunen

Einladung zur Mitgliederversammlung des Musikverein Wengerohr



Der Musikverein Wengerohr e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ein:

Termin: Freitag, 24. Januar 2025, 20:00 Uhr

Ort: Proberaum des Musikvereins, Bornweg 2

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Weitere Anträge an die Mitgliederversammlung sind bitte bis zum **17.01.2025** schriftlich bei der Vorsitzenden Christine Cartus, Auf dem Hügel 3, 54516 Wittlich, einzureichen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

FERIENAUSFLÜGE

WINTER 2025

 <h3>EISLAUFHALLE BITBURG</h3> <p>06.01.2025 11:00 - 16:00 Uhr Teilnahmebeitrag 10,00 €</p>	 <h3>CASCADE BITBURG</h3> <p>07.01.2025 11:00 - 16:00 Uhr Teilnahmebeitrag 10,00 €</p>
--	--

Das pädagogische Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren. Anmelden könnt ihr euch direkt im HDJ oder per WhatsApp unter der 0162 2917118. Nach Anmeldung erhaltet ihr weitere Infos sowie eine Einverständniserklärung. Wir freuen uns! 😊



Programmfenster des Offenen Kanals Bitburg



Donnerstag, 02. 01. 2025 von 19:30 bis 21:00 Uhr
19.30 Uhr: „Vorhang auf“ Teil 10 - Piesport

Das Streichorchester der Musikschule in der Rokokokirche Piesport. Schöne Stätten des Landkreises Bernkastel-Wittlich mit Text & Musik vorgestellt. Ein Projekt der Musikschule des Landkreises. Schüler und Lehrer der Musikschule Bernkastel-Wittlich musizieren an schönen Stätten des Landkreises.

19.53 Uhr: Kunstroute Kyllburg - Gesang über den Knochen

Gesang über den Knochen ...warum es so wichtig ist, den Knoten zu entwirren. Ursel Hirtz erzählt Geschichten der Inuit, aus Indien und Lateinamerika. Auf ihrer Klarinette webt Catrin Stecker lautmalend Klanggestalten um die Geschichten herum. Der Kreuzgang der Stiftskirche Kyllburg mit seiner eigenen jahrhundertealten Geschichte liefert dazu mehr als die perfekte Kulisse!

20.45 Uhr: Kunst am Bau in Bitburg

Wenn man mit offenen Augen durch Bitburg geht, findet man an vielen Häusern und öffentlichen Gebäude Kunstwerke und auch kunstvolle Gebäudeteile. Aber auch die vielen Denkmäler laden ein, sich einmal näher damit zu beschäftigen. Wir haben auf Initiative von Werner Pies einmal näher hingeschaut und von diesen vielen nicht immer versteckten Details einfach mal ein kleines Video gemacht. Gehen Sie auch einmal durch die Stadt und suchen, wie wir auch, diese versteckten Details. Vielleicht sehen Sie dann unsere Stadt mit etwas anderen Augen. Bitte beachten Sie, dass die meisten unserer Beiträge jederzeit zu sehen sind in der Mediathek auf unserer Homepage unter www.ok54.de/webtv

Die Sendung wird wiederholt am Samstag, 04. 01. 2025, von 13:00 bis 14:30 Uhr, am Sonntag, 05. 01. 2025, von 03:00 Uhr bis 04:30 Uhr und am Dienstag, 07. 01. 2025, von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zeitgleich können Sie die Sendung sehen im Internet unter www.ok54.de/webtv



Freitag		20.12.2024	
14.00 – 17.00 Uhr	DIY Weihnachtsgeschenke	Makerspace	
17.00 Uhr bis Ende	Weihnachtsschlager & Christmassongs mit Bobby & Out of control	Bühne Platz an der Lieser	
Samstag		21.12.2024	
15.00 – 16.30 Uhr	Musikgemeinschaft Bergweiler Wittlich	Bühne Platz an der Lieser	
17.00 Uhr bis Ende	Weihnachtsschlager & Christmassongs mit Bobby & Out of control	Bühne Platz an der Lieser	
Sonntag		22.12.2024	
15.00 – 16.30 Uhr	Music family - Weihnachtszeit - Familienzeit mit Bernd, Cati, Marco & Simon Oster	Bühne Platz an der Lieser	
17.00 Uhr bis Ende	Weihnachtsschlager & Christmassongs mit Bobby & Out of control	Bühne Platz an der Lieser	

Ein besonderer musikalischer Abend: Wohnzimmerkonzert mit Jacky Bastek



Am 13. Dezember begeisterte die Multi-Instrumentalistin, Songwriterin und Komponistin Jacky Bastek mit einem besonderen Wohnzimmerkonzert in der CASA Tony M. die Besucherinnen und Besucher.

Seit ihrem 17. Lebensjahr ist sie in der internationalen Musik- und Gitarrenszenen unterwegs und tourt mit Konzerten durch Europa, USA und Asien. Jacky Basteks Musik ist von Einflüssen des Jazz und Folk geprägt, sie studierte Jazz in Köln an der Hochschule für Musik und Tanz, unter anderem bei dem Jazz-Komponisten Prof. Florian Ross und dem amerikanischen Multi-Instrumentalisten Mike Marshall. Das Konzert bot abgesehen von Stücken aus ihrem Soloalbum ‚Idylls‘ und der EP ihrer Band ‚Humblo‘ auch einen Vorgeschmack auf ihr neues Soloalbum, das im Frühjahr 2025 erscheint. Ihre Musik ist geprägt von Fragen zu existentiellen Themen des Menschen und Erzählungen, die persönlich und aus dem Leben geschöpft sind. Dabei überwindet sie Genre Grenzen zwischen Jazz, Folk, Klassik und der Popmusik und erschafft einen unabhängigen, persönlichen musikalischen Stil, der Ähnlichkeiten zur kanadisch-amerikanischen Musikerin Joni Mitchell aufweist. Virtuoso und künstlerisch ist neben tiefgreifenden Songs und einer herausstechenden Stimme auch der Fingerstyle, den Bastek mit perkussiven Anschlägen und komplexen Riffs zaubert. Das Konzert ist eine Kooperation der Stiftung und des Kulturamts Stadt Wittlich. Die Reihe der Wohnzimmerkonzerte wird auch 2025 weitergeführt. Mehr Informationen zur Künstlerin auf: www.jackybastek.com



Jacky Bastek, (Foto: Kulturamt Stadt Wittlich)

Wittlicher Weihnachtstage – Wohnzimmerkonzert, Alpakas und Weihnachtshits

Vergangenen Freitag fand in der CASA Tony M. im Rahmen der Weihnachtstage das Wohnzimmerkonzert „Jacky Bastek – Unplugged“ statt. Die international tätige Künstlerin begeisterte mit ihrer Musik die Zuschauerinnen und Zuschauer in einer nahbaren, gemütlichen Atmosphäre.

Am gleichen Wochenende brachten die Führungen mit den Alpakas und Lamas im Stadtpark die Kinderaugen zum Leuchten. Für weihnachtliche Stimmung auf dem Platz sorgten der Musikverein Eckfeld, der Musikverein Wengerohr und Bobby & Out of control. Ein weiteres Highlight war das offene Singen mit dem Frauenchor Rock & Blu(e)s in der ehemaligen Synagoge am Sonntag. Die ehemalige Synagoge war sehr gut besucht und es konnten zahlreiche Spenden für das Frauenhaus Eifel gesammelt werden.



Am letzten Wochenende der Wittlicher Weihnachtstage erwarten die Besucherinnen und Besucher noch einmal musikalische Highlights mit den Weihnachtsschlagern & Christmassongs von Bobby & Out of control, weihnachtlichen Liedern von der Musikgemeinschaft Bergweiler Wittlich und eine musikalische Familienzeit mit der Music family.

Angebotsreihe „HOT WOMEN

WILàVIE

Wechseljahre erLEBEN“ am Januar im WILàvie

Ein „Frauentreff für Frauen in der Mitte“ – die die Wechseljahre mit ihren Herausforderungen erLEBEN. Wussten Sie, dass die Menopause im Englischen auch „The change“ genannt wird? Anders als „Wechseljahre“ klingt er nach Zukunft und ist nach vorn gewandt; und erkennt an, dass in jeder Veränderung eine Chance liegt. Genau das, was sich Frauen in dieser Phase wünschen. Auf Initiative von Bianca Hammann hin, selbst genau in dieser Phase mit all ihren Herausforderungen und Veränderungen stehend – ist die neue Angebotsreihe im WILàvie entstanden. Bianca Hammann nimmt sich damit einem persönlichen Herzenthema an. Sie konnte gemeinsam mit der Koordination des WILàvie, Sabine Anton, eine Vielzahl von Expertinnen gewinnen, die die Reihe unter dem Titel „Hot Women – Wechseljahre erLEBEN“ mit ihrer Expertise bereichern werden und eine neue Sicht auf das Thema vermitteln. Es wird ein Raum entstehen, in dem das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven – fachlich fundiert – mal aus medizinischer und therapeutischer Sicht vorgestellt, mal mit Gesundheits- und Bewegungsangeboten gespickt, mal mit Vorlesungen und kreativen Angeboten kombiniert, verständlich und verständnisvoll aufbereitet wird. Eine bunte Mischung aus Infos, Impulsen und Inspiration. Nach jedem dieser unterschiedlich gelagerten Impulse ist Raum für einen vertrauensvollen und vertraulichen Austausch mit und unter den anwesenden Frauen mit dem Ziel, das Thema zu enttabuisieren und zu zeigen: man ist gar nicht so „empfindlich“, wie man vielleicht gerade hingestellt wird, man muss sich nicht immer nur zusammenreißen – im Gegenteil – man ist (wenn das Thema erst einmal angestoßen wurde) überrascht, wie es anderen Frauen damit geht – und „FRAU“ ist damit nicht alleine. Die Angebotsreihe versteht sich „VON Frauen – FÜR Frauen“ und soll in Zukunft Frauen dazu animieren, vielleicht selbst Teil der Angebotsreihe zu werden mit einem Thema, das für andere von Interesse sein könnte. Es bietet Raum zum mutig sein und werden, dafür selbst Inspiratio zu sein oder neue zu finden, Platz für Networking, aktive Teilnahme und vielleicht auch neue Freundschaften und Impulse. Die „Kick-Off“ Veranstaltung zu dieser monatlichen Angebotsreihe findet am 16.01.2024 um 19:00 Uhr im „Offenen Treff“ im WILàvie statt. An diesem Abend bietet Dr. med. Gabriele Pschierer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Fachgebundene Psychotherapeutin zum Veranstaltungsauftritt den Zuhörerinnen einen medizinischen Fokus an und bindet ihre psychotherapeutische Expertise ein. Die Veranstaltung ist offen und kostenfrei. Weitere monatliche wechselnde Themenabende werden in der örtlichen Presse, über Socialmedia sowie auf der Seite der Stadt Wittlich unter der Rubrik „WILàvie“ bekannt gegeben.

Veranstungskalender

Dezember

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr

Oberuferer Weihnachtsspiel
 Ort: Jugendheim St. Bernhard
 Verant.: Der Waldorfkindergarten Wittlich, der Verein Hof Breit und die Weggemeinschaft Darscheid

Donnerstag, 26. Dezember, 19 Uhr

Musik bei Kerzenschein
 Ort: Kultur- und Tagungsstätte Synagoge
 Verant.: Musikkreis Stadt Wittlich

Donnerstag 26. Dezember 2024, 20 Uhr

Wittlicher Bühne mit Soleil Niklasson Trio – Bag of Dreams
 Ort: Casino Friedrichstraße 4
 Verant.: Jazzclub Wittlich

Januar

Mittwoch, 1. Januar, 11 Uhr

Neujahrsempfang der Stadt Wittlich
 Ort: Kultur- und Tagungsstätte Synagoge Wittlich
 Verant.: Stadt Wittlich

Samstag, 11. Januar, 20 Uhr

Neujahrskonzert
 Ort: Pfarrkirche St. Bernhard in Wittlich
 Verant.: Musikgemeinschaft Bergweiler-Wittlich



vhs aktuell

Liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule, ein weiteres ereignisvolles und turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Gerne möchten wir dies zum Anlass nehmen und Ihnen von Herzen danke für Ihre Teilnahme, Ihre Unterstützung und unser gutes Miteinander sagen! Danke, dass wir Sie als Teilnehmende haben! Wir würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Schauen Sie gerne schon einmal in unser bereits geplantes Programm: www.vhs-wittlich.de Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2025!

*Herzliche Grüße
 Ihre vhs Wittlich*



Aktuelle Kursauswahl mit freien Plätzen:

UMWELT | NATUR | GESELLSCHAFT

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
14073.25	Neue Rebsorten - Das PIWI Seminar, Freitag, 19:00 - 22:00 Uhr (J. Reichert, vhs Geschäftsstelle)	17.01.25	1x	35,00 €
14071.25	Wein- und Käseprobe mit Janine Reichert, Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr (vhs Geschäftsstelle)	07.02.25	1x	39,00 €

KULTUR | GESTALTEN | KUNST

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
22047.25	Seifensiede-Workshop in der Ziegen-Käserei, Herstellung von Seife mit heimischen Ölen und Ziegenmolke, Samstag, 11:00 - 13:30 Uhr (M. Regnier, Vulkanhof Gillenfeld)	04.01.25	1x	120,00 €
22048.25	Emaillier-Workshop, Samstag 14:00 - 18:00 Uhr und Sonntag 10:00 - 14:00 Uhr (H.-D. Jung, Atelier Bergweiler) - KursGebühr zzgl. Materialkosten	11.01.25	2x	85,00 €
23066.25	Afrikanisches Trommeln auf der Djembe für fortgeschrittene Anfänger, Mittwoch, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr (O. Dippel, IGS Salmthal)	15.01.25	12x	98,00 €
14077.25	Käse selbst herstellen - Praxis Workshop, Samstag, 11:00 - 15:00 Uhr (M. Regnier, Vulkanhof Gillenfeld)	01.02.25	1x	130,00 €

GESUNDHEIT | BEWEGUNG

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
92297.24	Rückenfit für Frauen - Schwerpunkt: Koordination, Mittwoch, 19:00 - 20:00 Uhr (M.Fischer, Turnhalle Gladbach) - Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	12x	48,00 €
92298.24	Rückenfit für Männer - Schwerpunkt: Koordination, Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr (M.Fischer, Turnhalle Gladbach) - Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MI	12x	48,00 €
92318.25	Pilates - Aktivierung und Entspannung, Mittwoch, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr (C. Wagner, Gymnastikhalle CVR+)	15.01.25	10x	50,00 €
92324.25	Ganzkörpertraining - Weg mit dem Speck - Schwerpunkt: Stabelisierung, Donnerstag, 20:15 - 21:15 Uhr (S. Basokur, Sporthalle GS Georg Meistermann)	16.01.25	12x	54,00 €
93193.25	Tibetisches Heilyoga Kum Nye - Schnupperkurs, Mittwoch, 18:15 Uhr - 19:45 Uhr (L. Lieser, WILävie)	05.02.25	4x	44,00 €

SPRACHEN

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
46075.24	Deutsch als Fremdsprache Anfänger (A1), ohne Vorkenntnisse, Montag + Mittwoch, 17:45 Uhr - 19:15 Uhr (J.-A. Christiansen, CGW)	13.01.25	8x	56,00 €
46080.25	Deutsch als Fremdsprache (A2/B1), Montag + Mittwoch, 17:45 Uhr - 19:15 Uhr (G. Schneider, CGW)	13.01.25	11x	77,00 €

46071.252	Deutsch als Fremdsprache (B2) – Modul 2, Montag + Mittwoch 18:00 Uhr - 19:30 Uhr (N.N., CGW)	13.01.25	20x	140,00 €
46078.25	Deutsch als Fremdsprache (A1) - Aufbaukurs 3, Dienstag + Donnerstag, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr (F. Kaya, CVR+)	14.01.25	10x	70,00 €
46076.25	Sprachtreff für zugewanderte Erwachsene am Nachmittag, Montag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr (M. Schneider, Eppes, Burgstraße 51a)	17.02.25	41x	kostenfrei
46077.25	Sprachtreff für zugewanderte Erwachsene am Abend, Montag, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr (M. Schneider, Eppes, Burgstraße 51a)	17.02.25	41x	kostenfrei
42036.25	Französisch Anfänger (A1) Aufbaukurs 1, Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	15.01.25	10x	70,00 €
42037.25	Französisch für fortgeschrittene Anfänger (A1), Aufbaukurs 4, Dienstag, 19:15 Uhr - 20:45 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW)	21.01.25	10x	70,00 €
47009.25	Luxemburgisch für Anfänger und Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen (A1), Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	14.01.25	10x	70,00 €
41064.24	English Conversation Course (A2/B1), Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr, (P. O'Neill, CGW)	14.01.25	10x	70,00 €
44148.24	Spanisch Aufbaukurs 3 (A1), Montag, 19:00 – 20:30 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmthal) – Einstieg nach vorheriger Absprache möglich	MO	12x	84,00 €
43013.25	Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Aufbaukurs 1, Mittwoch, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr (V. Giardinaro, CGW)	15.01.25	10x	70,00 €
43012.25	Italienisch für Personen mit Vorkenntnissen, Aufbaukurs 3, Mittwoch, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr (V. Giardinaro, CGW)	15.01.25	10x	70,00 €
48110.25	Schwedisch für Anfänger und Fortgeschrittene (A1/A2), Dienstag, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW)	21.01.25	10x	70,00 €
48211.25	Niederländisch/Flämisch Anfänger (A1), Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr (S. Quint, CVR+)	16.01.25	8x	56,00 €
48210.25	Niederländisch/Flämisch -für Personen mit Vorkenntnissen (A1), Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr (S. Quint, CVR+)	16.01.25	8x	56,00 €
48310.24	Russisch Sprache und Schrift Anfängerkurs (A1), Montag, 19 – 20:30 Uhr (I. Michaelis, CGW)	13.01.25	10x	79,00 €
48309.24	Russisch Sprache und Schrift Fortsetzungskurs (A1), Montag, 19 – 20:30 Uhr (I. Michaelis, CGW)	14.01.25	10x	79,00 €
44501.25	Brasilianisch/Portugiesisch für Anfänger, Montag, 19:30 – 21:00 Uhr (C. Dias Pereira, CGW)	13.01.25	10x	70,00 €

48405.25	Neugriechisch für Anfänger (A1), Donnerstag, 19:30 – 21:00 Uhr (P. Kotanidou, CGW)	16.01.25	12x	84,00 €
----------	--	----------	-----	---------

BERUF

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
51066.25	MS Excel - vom Anfänger zum Experten, Montag, 18:00 – 20:00 Uhr (G. Hentner, CGW)	13.01.25	6x	89,00 €
51063.24	Computerschreiben im 10-Finger-System in 2 x 2 Stunden lernen, Mittwoch, 18 – 20:15 Uhr (A. Lang, Online), KursGebühr inkl. 28,00 € Arbeitsheft	15.01.25	2x	71,00 €
52018.24	Stressbewältigung und Prävention - Auf dem Weg zu einem stressfreien und entspannten Leben, Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr (W. Fögen, vhs Geschäftsstelle)	18.01.25	1x	45,00 €

Abkürzungen: CGW = Cusanus-Gymnasium Wittlich (bitte Hintergrund nutzen), CVR+ = Clara-Viebig-Realschule+ Wittlich
Die Ausschreibungstexte zu allen Kursen finden Sie unter www.vhs-wittlich.de.

Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich

Gemeinsam stark für die Schlaganfall-Station – großartige Unterstützung von weiteren Wegbereitern!

Das Spendenprojekt des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich wird tatkräftig auch von den Wegbereitern Unternehmensgruppe LEHNEN, Bauunternehmen W. Kappes GmbH, Taxi Jungen-Lombard, dem Lions Club Mittelmosel und dem Förderverein Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich unterstützt.

Dank ihnen ist das Verbundkrankenhaus einen entscheidenden Schritt weiter, um die Erweiterung der Schlaganfall-Station wie geplant umsetzen zu können.

Die Spenden wurden feierlich an PD Dr. Jörn Zeller, Chefarzt der Neurologie, sowie Heike Ostermeier, Kfm. Bereichsdirektorin, übergeben und in Form von symbolischen Steinen an die Spendenwand angebracht.

Durch diesen engagierten Einsatz rückt das Verbundkrankenhaus seinem Spendenziel von 100.000 EUR Schritt für Schritt näher. Aktuell sind 62 % erreicht!

Allen ein herzliches Dankeschön!

Werden auch Sie zum „Wegbereiter“ und helfen, das Spendenziel zu erreichen! Jeder Stein zählt!

Mehr Infos und Spendenmöglichkeiten unter www.wegbereiter-krankenhaus.de



Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2025

„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein, wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.“ (Theodor Storm)



Den Gedanken von Theodor Storm möchten wir gern in die kommenden Feiertage und das neue Jahr mitnehmen. Möge uns allen bewusst sein, wie wichtig es ist, kleine Momente der Freude und des Friedens zu erleben und

zu teilen – nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr. In diesem Sinne wünscht das Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich allen Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen sowie allen, die sich unserem Klinikum verbunden fühlen, frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025.

Unser Dank gilt insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in diesem Jahr mit engagiertem Einsatz hervorragende Arbeit geleistet haben. Ihre Leistungen sind eine tragende Säule unserer Gemeinschaft und unverzichtbar für die gute Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.

Mitteilungen anderer Behörden

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel

Weiterbildung zur Sachkunde im Weinbau

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel bietet **sachkundigen** Winzern und Winzerinnen am **23. Januar 2025** im Rahmen der Moselweinbautage 2025 die Möglichkeit der Weiterbildung zur Sachkunde nach § 9 Abs. 4 PflSchG.

Eine Anmeldung ist **erforderlich bis 15.01.2025**

Informationen, Programm und Online-Anmeldung unter www.dlr-mosel.rlp.de - Termine

DLR Eifel geschlossen

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel in Bitburg ist vom 23.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen.

Meldungen an die Tierseuchenkasse 2025 / Beiträge 2025

Im Dezember 2024 versendet die **Tierseuchenkasse (TSK)** wieder Meldebögen an alle ihr bekannten Pferdehalter*innen, Halter*innen von Bienen und Hummeln und - neu - alle Geflügelhalter*innen.

Erfüllen Sie Ihre gesetzliche Pflicht und melden Sie die am 1.1.2025 (Stichtag) in Ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel, Bienen-, Hummelvölker oder **Hühner, Enten, Gänse oder Laufvögel** mit dem Meldebogen an AgroData in Cottbus oder online im Internet! Die Meldung dient der Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse. Alle Pferde, Esel Maultiere, Maulesel, Bienen und Hummelvölker wie nun auch Hühner, Enten, Gänse oder Laufvögel unterliegen der Melde- und Beitragspflicht. Haben Sie als Pferde/Einhufer- oder Geflügelhalter oder Imker keinen Meldebogen erhalten? Dann sind Sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen. Wenn Sie Ihre Tiere nicht bis zum 15. Februar 2025 melden, werden, soweit Daten für das Vorjahr vorhanden sind, die für 2024 gemeldeten Tier- oder Völkerzahlen für die Beitragsberechnung übernommen. Sind diese nicht mehr aktuell, kann es Probleme geben. Die Tierseuchenkasse erbringt Leistungen nur für die Tierbesitzer, die richtige Tierzahlen melden und ihren vollen Beitrag bezahlen. Jede Tierhaltung muss auch bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Das **ersetzt aber nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse. In Rheinland-Pfalz ist jede(r) Pferde-/Einhufer- oder Geflügelbesitzer*in oder -eigentümer*in und Imker*in melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Pferdepensionsställen für alle Einsteller sind nicht rechtens.

Rinder müssen weiter online oder ggf. schriftlich über den Landeskontrollverband (LKV) ins Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gemeldet werden.

Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind die Meldekarten des Landeskontrollverbandes (LKV) verschickt worden. Mit diesen Karten oder online werden Schweine, Schafe und Ziegen auch für die Tierseuchenkasse gemeldet.

Wir bitten alle beitragspflichtigen Tierhalter, ihre E-Mail-Adresse im Online-Portal webTSK (www.tsk-rlp.de) einzutragen, wenn noch nicht geschehen. Dann können Sie alle TSK-Mitteilungen nach Mail-Benachrichtigung im Internet abrufen. Die Tierseuchenkasse spart damit viel Papier und Arbeit. Ihre Zugangsdaten für webTSK finden Sie auf dem Meldebogen. Geflügel muss ab 2025 auch an die Tierseuchenkasse gemeldet werden! Mit Verwaltungsratsbeschluss am 11.12.2024 wurden die Beitragssätze der Tierseuchenkasse angepasst. Der Mindestbeitrag beträgt nun 20,00 EUR. Die detaillierten Beitragssätze sind auf der Internetpräsenz der Tierseuchenkasse (www.tsk-rlp.de) zu finden. Tierhalter haben nach EU- und Landesrecht wieder rückwirkend für 2024 eine Eigenbeteiligung an den für ihre Tierhaltung angefallenen Tierkörperbeseitigungskosten (TKB) zu zahlen. Diese erhöht sich leider wegen der Entgeltsteigerungen für die TKB durch das Entsorgungsunternehmen SecAnim Südwest GmbH.

Beitragsrechnungen versendet die Tierseuchenkasse im April 2025.

Vorher bitte keine Beitragszahlungen leisten!

Die Pferdehalter möchten wir an dieser Stelle nochmals auf die Möglichkeit der Beihilfe zu den Kosten für die Impfung Ihrer gemeldeten Pferde gegen West-Nil-Fieber und gegen das Equine Herpesvirus hinweisen. Sprechen Sie Ihre/n Tierarzt/Tierärztin darauf an.

Dr. Heidrun Mengel

Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz

Burgenlandstraße 7 55543 Bad Kreuznach

E-Mail: tsk@lwk-rlp.de

Internet: www.tsk-rlp.de

Telefon: 0671 793 812

Tierseuchenkassenbeiträge 2025

Pferde/ Esel	1,00 EUR pro Tier
Rinder	8,00 EUR pro Tier
Schafe über 9 Monate	1,00 EUR pro Tier
Ziegen über 9 Monate	2,80 EUR pro Tier
Schweine	60,00 EUR pro Bestand
ab dem 31. Tier zusätzlich	1,80 EUR pro Zuchtsau/-eber
	1,00 EUR pro Mastschwein
	0,32 EUR pro Ferkel
Bienen/ Hummeln	20,00 EUR pro Imkerei
	unabhängig
	von der Völkerzahl

Geflügel	30 EUR pro Bestand
Kleinst-/Kleinhaltungen	50 EUR pro Bestand
1 bis 25 Tiere	0,06 EUR pro Tier
Alle anderen Geflügelhaltungen	0,30 EUR pro Tier
26 bis 50 Tiere	
Zusätzlich ab dem 51. Tier	
Hühner	
Enten, Puten, Gänse, Laufvögel	

Mindestbeitrag: 20,00 EUR pro Tierhaltung

Tierhalteranteil an Tierkörperbeseitigungskosten pro Tier 2024/25

Pferd	79,00 EUR	Sau/ Eber	16,00 EUR
Fohlen	21,00 EUR	Mastschwein	16,00 EUR
Kuh /Bulle über 2 Jahre	96,50 EUR	Mastferkel	4,50 EUR
Rind 1 bis 2 Jahre	70,50 EUR	Saugferkel o. Totgeburt	0,20 EUR
Rind 3 Monate bis 1 Jahr	35,00 EUR	Schaf / Ziege	8,00 EUR
Kalb bis 3 Monate	12,50 EUR	Lamm (Schaf o. Ziege)	2,00 EUR
Geflügel			
Pro 240l-Container	27,50 EUR	Pro 1100l-Container	116,00 EUR
Pro 360l-Container	41,50 EUR		

Fünf Jahre „Faszination Mosel“:

Erfolgreiche LEADER-Förderung stärkt die Region

Die Regionalinitiative Faszination Mosel zieht eine erfolgreiche Bilanz: Seit der Einführung der Markenfamilie im Jahr 2020 wurden zahlreiche Projekte und Veranstaltungen angestoßen und umgesetzt, die die Moselregion als lebenswerte und erlebnisreiche Heimat positionieren. Mit Unterstützung der LEADER-Förderung in Höhe von rund 500.000 Euro konnte die Initiative in den vergangenen fünf Jahren sichtbare Erfolge erzielen und die Vielfalt der Genussregion Mosel präsentieren.

Beindruckende Reichweite und Identifikation

Die Initiative hat sich mittlerweile als starke Stimme für die Region etabliert. Über 8.700 Follower auf Facebook, mehr als 7.400 auf Instagram und rund 1.800 Abonnenten des monatlichen Newsletters

zeigen die wachsende Reichweite. Veranstaltungen wie die jährlichen Moselkongresse und die Auszeichnung von inzwischen 24 #moselhelden-Preisträgern spiegeln die Identifikation der Menschen mit ihrer Region wider.

Regionalität, Genuss und Kultur im Fokus

Ein Schwerpunkt der Initiative in den letzten fünf Jahren war die Förderung regionaler Produkte und der Genussskultur. Veranstaltungen wie Genuss-Stammtische, der Gewinner Genussmarkt, die Viezprämiierung und die Brennertage brachten Produzenten, Gastronomie und Tourismus zusammen und machten die Mosel als Genussregion erlebbar.

Auch die kulturelle Vielfalt der Region wurde durch Projekte wie „Kunst am Fluss“, die „Längste Musikmeile Deutschlands“ oder eine Kultur-Roadshow mit der Kulturkarawane Trier sichtbar gemacht. Die neue Webseite www.bauen-im-moseltal.de begeistert und sensibilisiert die Menschen für die besondere Architektur und Kulturlandschaft der Mosel. Kooperationen mit Initiativen wie KuLaDig und Via Mosel förderten die Vernetzung von Kulturschaffenden und die Wertschätzung der einzigartigen Mosel-Architektur.

Naturerlebnisse und nachhaltige Projekte

Die Initiative legte besonderen Wert auf den Erhalt der Weinkulturlandschaft und die Förderung der Biodiversität. Aktionen wie die „Woche der Artenvielfalt“, Pflanzprojekte, Trockenmauerbaukurse für Winzer und das Vorzeigeprojekt „100 Lebenstürme für die Mosel“ in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel schufen Bewusstsein für den Schutz der Natur und stärkten den Gemeinschaftssinn.

Zukunftsorientierte Weiterentwicklung

Die Faszination Mosel vereint die Säulen Wein, Genuss, Kultur, Natur und Tourismus zu einer starken Markenfamilie. „Die positive Resonanz auf unsere Arbeit zeigt, wie wichtig es ist, die Besonderheiten der Region sichtbar zu machen und die Menschen zu begeistern. Unsere Projekte fördern den Zusammenhalt und die Lebensqualität in der Region“, betont die Geschäftsführerin Simone Röhr.

Die Initiative blickt nach vorn: Aktuell arbeitet sie an einem neuen LEADER-Antrag für die nächste Förderperiode (2025–2029) und hofft, im Frühjahr 2025 eine erneute Bewilligung der LEADER-Fördermittel zu erhalten. Die geplanten Themenjahre „Mosel grenzenlos“, „Mosel erblüht“, „Mosel Genuss“, „Gutes Leben an der Mosel“ und „Mosel grün“ sollen die erfolgreiche Arbeit fortführen und die Moselregion zukunftsorientiert weiterentwickeln.



Fahrgemeinschaften

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....
 Straße, Wohnort:
 Telefon:.....

Suche / biete Fahrgelegenheit:

von:.....
 nach:
 Wochentage:
 Abfahrt:
 Rückfahrt:.....
 Fahrgemeinschaft könnte beginnen ab:.....

**Ansprechpartner zum Angebot der kostenlosen Fahrgemeinschaftsbörse ist bei der Stadtverwaltung Wittlich: Sebastian Klein
 Telefon 06571/171013, Telefax 06571/172013, Schloßstraße 11,
 54516 Wittlich.**

Sportnachrichten

Esther Herrmann wird neue Trainerin der ersten HSG-Frauenmannschaft



Die erste Damenmannschaft der HSG Wittlich bekommt zur nächsten Saison erstmals eine Trainerin. Wie der Verein mitteilte, wird Esther Herrmann als Nachfolgerin von Tobias Quarry vom Sommer an die Regionalliga-Damen betreuen. Der Verein strebt eine langfristige Zusammenarbeit an, um die kontinuierliche Arbeit fortzusetzen. In den vergangenen

25 Jahren gab es nur fünf Trainer bei der ersten Damenmannschaft, Esther Herrmann ist die erste Frau. „Wir haben sehr angenehme und gute Gespräche mit Esther geführt, und wir sind überzeugt, dass sie die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgänger weiterführt“, sagt Axel Weinand, Vorsitzender der HSG Wittlich. „Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, so schnell eine Top-Trainerin für die erste Damenmannschaft zu finden. Esther Herrmann wird mit vollem Engagement an die neue Aufgabe herangehen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr“, ergänzt Sandra Henrich, die neue sporttechnische Leiterin für den Frauenbereich im HSG-Vorstand.



Esther Herrmann (Foto: Christian Schmitz)

Die frühere Miezen-Spielerin ist seit dreieinhalb Jahren Co-Trainerin bei den Kurpfalz Bären in Ketsch in der 2. Handball Bundesliga Frauen. Zuvor hatte sie die zweite Mannschaft der Trierer Miezen trainiert und war viele Jahre für den Handballverband Rheinland als Auswahltrainerin im weiblichen Nachwuchsbereich tätig. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die HSG ist ein sehr gut geführter Verein“, sagt Herrmann. Besonders reizt die Inhaberin einer Trainer-B-Lizenz das Konzept, junge Spielerinnen aus der Region zu entwickeln und an den höherklassigen Handball heranzuführen. „Das habe ich als Auswahltrainerin im Verband schon sehr gerne gemacht“, sagt die 40

Jahre alte Realschullehrerin für Mathematik und Sport, die an der Clara-Viebig-Realschule plus in Wittlich unterrichtet.

Die Regionalliga Rheinland-Pfalz-Saarland und den Handball der Region kennt die handballverrückte Herrmann sehr gut. Sie ist in Bad Ems aufgewachsen und hat später in Bannberscheid, Weibern und Trier gespielt. Seit gut sieben Jahren wohnt die Mutter von drei Jungs in Mertesdorf. „Ich habe große Lust darauf, in Wittlich etwas zu entwickeln zusammen mit den Verantwortlichen im Verein, den Zuschauern, den Familien, den Freundinnen und Freunden der Spielerinnen, den Jugendtrainern und allen, die Lust haben, daran mitzuwirken“, sagt Herrmann.

Wittlicher Vereine

Ansprechpartner der Wittlicher Brücke



Die Wittlicher Brücke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich und der Stadt Wittlich. Die Projektgruppe will fehlende

Nachbarschaftshilfe für Menschen mit geringem Einkommen in der Stadt Wittlich organisieren. Über Telefon sind Ansprechpartner erreichbar. Sie organisieren die „nette Nachbarin“ oder den „netten Nachbarn“, wenn Hilfe notwendig ist.

**Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:
 Für Fahrgelegenheit und Begleitung:**

Jürgen Steilen (20214)

Für kleine handwerklichen Hilfen, Computer/Telefon/Smartphone/ Tablet:

Wolfgang Schmitt-Kölzer (20802)

Für Besuche, Ausfüllen von Formularen:

Hans-Peter Pesch (0171 148 1842)

Die Wittlicher Brücke freut sich über ehrenamtlich tätige Mitmacherrinnen und Mitmacher, die den Fahrdienst verstärken.

Mehr Info im Internet unter www.wittlicher-bruecke.de**ProContur spendet an den Kinderschutzbund**

Schon vor ein paar Jahren haben die Mitarbeiter von ProContur in Wittlich begonnen sich ehrenamtlich zu engagieren. Dieses Jahr hat die Belegschaft für eine Spende an den Kinderschutzbund/MehrGenerationenHaus gestimmt. In der Begründung heißt es: Das MehrGenerationenhaus leistet wertvolle Arbeit für Menschen aller Altersgruppen und trägt maßgeblich zur Stärkung des sozialen Miteinanders in der Region bei. Beim Besuch anlässlich der Spendenübergabe konnten sich Vertreter*innen der Firma ProContur von der Vielfalt der Angebote des Kinderschutzbundes und des MehrGenerationenHauses überzeugen. Sie waren von der Arbeit und den Angeboten begeistert, die für Kinder und Familien hier vor Ort geleistet werden. Caroline Lichter und Anja Schmitt von ProContur übergaben die großzügige Spende und ein Türschild für das „MehrGenerationenHaus“ an Sigrid Hübner-Bußmer und Mariane Feld, beide vom Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich e.V..

Good Morning Studio - gesund und fit im Alter

Mit dem neuen Angebot beim Wittlicher Turnverein „Good Morning Studio - gesund und fit im Alter“ starten wir aktiv in den Morgen. Der WTV bietet ein Trainingserlebnis, das speziell für alle gedacht ist, die auch nach dem aktiven Berufsleben Wert auf Gesundheit, Fitness und ein positives Lebensgefühl legen. Der Fokus liegt dabei auf einem gesundheitsorientierten Training unter fachlicher Begleitung und individueller Betreuung. Das Training kann auf jedes Fitness- und Gesundheitslevel angepasst werden. Ideal auch für Neueinsteiger.



Studioliteur Chaibou Hassane (Louis)

Die richtige Kombination aus Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit sorgt für eine optimale Fitness. Gelenkschonende und rückenfreundliche Übungen sind ideal, um die Gesundheit zu erhalten. Gezielter Muskelaufbau ist eine der besten Maßnahmen, um Verletzungen vorzubeugen und den Stütz- und Bewegungsapparat zu kräftigen. Starke Muskeln stabilisieren Gelenke, entlasten die Wirbelsäule und verbessern die Bewegungskoordination. Gleichzeitig macht das Training mit netten Leuten doppelt so viel Spaß. **Einfach mal ausprobieren - unverbindlich und kostenfrei!**

Tel.: 06571/1469209.

Weitere Infos gerne auch per mail: info.wtv@t-online.de**Abschluss der Orange Days 2025: Ein gelungenes Finale in Wittlich**

Die Abschlussveranstaltung der Orange Days 2025, organisiert vom Verein „Kunst an Hecken und Zäunen e.V.“, bot einen eindrucksvollen Rückblick auf Wochen voller Kreativität und Engagement. Vorsitzender Michael Frank dankte den Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke – Gemälde, Exponate und Fotografien – an verschiedenen Orten in Wittlich und in der Kirche Brauneberg präsentiert wurden.



Foto: Michael Frank

Der Verein zeigte erneut seine Stärke als verlässlicher Partner in der Region und arbeitete erfolgreich mit dem Kino Wittlich, der Stadtbibliothek, WILa'vie, dem Haus der Jugend (HDJ), den Landfrauen und den Gleichstellungsbeauftragten zusammen.

Ein besonderes Highlight war am Tag der Menschenrechte, dem 10. Dezember, der Liederabend von Tanja Silcher in der Synagoge Wittlich. Die Liedermacherin berührte mit poetischen, ehrlichen und humorvollen Texten, die zwischen fragiler Träumerei und provokativer Frechheit changierten. Unterstützt von Benedikt Schweigstill (Akkordeon), Marius Kliche (Percussion) und Fred Hormain (Saxophon), präsentierte sie Songs ihres neuen Albums „Zusammenhalten“.

Die gelungene Mischung aus Kunst, Musik und gesellschaftlichem Engagement machte die Orange Days 2025 zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das die Vielfalt und Kreativität der Region unterstrich.

„Fitness kennt kein Alter“ beim SFC Bombogen e.V. - jetzt anmelden!

Auch im Alter gesund, fit und sportlich das Jahr 2025 beginnen? Natürlich – denn unter dem Motto „Fitness kennt kein Alter“ wird mit einem bunten Bewegungsmix gezielt die Förderung von Kraft, Mobilität, Gleichgewicht und Beweglichkeit im Alter unterstützt. Die Stabilisierung und Verbesserung der motorischen Leistungsfähigkeit soll zum Erhalt der Selbständigkeit beitragen. Egal ob „Neuling“ oder Wiedereinsteiger – der SFC Bombogen e.V., in dieser Gruppe unter Leitung von Frau Eppers, soll jedem die Möglichkeit eröffnen langfristig sportlich aktiv zu werden.

Wann und wo?

Jeden Montag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr bietet der SFC Bombogen, im Jugendraum von Bombogen eine geleitete sportliche Aktivität für Seniorinnen und Senioren an.

Auch für ein Schnuppertraining heißt der SFC Bombogen e.V. alle Interessierten herzlich willkommen. Für unsere weiteren Sportangebote einfach den

nebenstehenden QR-Code scannen, oder www.sfc-bombogen.de besuchen.

Neujahrskonzert der Musikgemeinschaft Bergweiler-Wittlich

Die Musikgemeinschaft Bergweiler-Wittlich, bestehend aus dem Musikverein Bergweiler und dem Bläserorchester Wittlich, lädt für Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, zum traditionellen Neujahrskonzert in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Bernhard ein. Schon seit vielen Wochen bereiten sich die Musiker unter der Leitung von Dirigent Heiko Mertens intensiv auf den Abend vor, um dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus Filmmusik, modernen Songs und klassischen Märschen zu bieten.



Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Musikgemeinschaft zu einem Umtrunk ins Jugendheim St. Bernhard ein.

Musikgemeinschaft stimmt auf Weihnachten ein

Die Musikgemeinschaft Bergweiler-Wittlich stimmt an Heiligabend, 24. Dezember, um 17 Uhr auf dem Marktplatz in Wittlich auf das Weihnachtsfest ein. In der besonderen Atmosphäre beim großen Tannenbaum werden bekannte traditionelle Weihnachtslieder gespielt.



Neue Kurse starten beim PSV ab Januar 2025 - Rabatt bis 31.12.24



Ab 13. Januar 2025 starten die neuen PSV Kurse: Bei Anmeldung bis zum 31.12.2024 erhaltet ihr einen Early Bird Rabatt von 10% auf die Kursgebühr! Infos: www.polizeisportverein.de

Kursangebote des Polizei-SV Wengerohr e.V.				
Start am 13. Januar 2025 – 12 Termine bis Ostern 2025				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Showtanz (Alter von 9-11 Jahren) 16.15 – 17.15 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	Sanftes Yoga 18.30 – 19.30 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	Sanftes Yoga 17.45 – 18.45 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	Pilates 18.30 – 19.30 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	KAHA 14.30 – 15.30 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte
Tai Chi 17.15 – 18.15 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	Yoga & Pranayama & Meditation 19.00 – 20.15 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	Vinyasa Yoga - Mittelstufe 18.15 – 19.30 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	Yoga Kids 6-9 Jahre 16.45 – 17.45 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	
Modern Dance / Showtanz (Alter von 13-17 Jahren) 18.30 – 19.30 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte			Pilates 18.00 Uhr – 19.00 Uhr 10 € (inkl. Material) PSV Sport- und Begegnungsstätte	
Kursbeiträge (für 12 Einheiten) Kurse mit Eltern-Dauer – Kurse mit 7-jähriger Dauer 60 € PSV Mitglieder / 120 € PSV (Minderer) / 150 € Nichtmitglieder Kinderkurse mit Eltern-Dauer Mitglieder des PSV bis 7/8 Nichtmitglieder				

Showtanz / Modern Dance am 06.01.2025 beim PSV Wengerohr e.V.

Der PSV Wengerohr e.V. bietet am 6.1. kostenfrei Schnuppereinheiten für Kinder und Jugendliche zum Thema „Showtanz und Modern Dance“ an.

Showtanz (9 – 11 Jahre): Montags, 16.15-17.15 Uhr

Showtanz & Modern Dance (15 – 17 Jahre): Montags, 18.30-19.30 Uhr

Julia Nowak, Studentin Sportökonomie (Duales Bachelorstudium) leitet diese Tanzveranstaltung, sowie den darauf folgenden Kurs, der für Vereinsmitglieder kostenfrei ist.

In beiden Angeboten steht der **Showtanz** nach einem bestimmten Motto im Vordergrund.

Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 2.1.25 an psv.wengerohr@t-online.de

PSV Geschäftsstelle geschlossen

Die PSV Geschäftsstelle ist vom 21.12.2024 bis einschließlich 05.01.2025 geschlossen. Es findet in dieser Zeit kein Sport- (inkl. Rehasportgruppen) und Geschäftsstellenbetrieb im PSV Haus statt. Das Fitnessstudio ist zu geänderten Zeiten geöffnet. Infos dazu sind auf der Homepage www.polizeisportverein.de zu finden.

Neu beim PSV Wengerohr e.V. Fit mit LineDance

LineDance ist ein fitnessorientiertes Trendangebot.

Spaß, Fitness und rhythmisches Bewegen auf Musik stehen im Vordergrund.

LineDance ist bekannt als das „Tanzen in Reihen“ und ist individuell ohne Partner*in möglich. Kleine bis umfangreiche Schrittkombinationen werden in meist gleichmäßiger Wiederholung auf fetzige, aktuelle Musiktitel, viel lateinamerikanische Musik und auf Musikklassiker getanzt. Durch die Bewegung – in bis zu vier Bewegungsrichtungen

(Walls) ausgeführt – werden die koordinativen Fähigkeiten sowie die Ausdauer und Beweglichkeit gefördert.

(Quelle und Foto: Deutscher Turnerbund)

Workshoptermine – nur für Mitglieder des PSV

Jeweils **sonntags**, von 16:00-18:00 Uhr, PSV Sport- und Begegnungsstätte

26.1.2025

23.2.2025

16.3.2025

Leitung: Babette Daun, DTB-Kursleiter*in Fit mit LineDance, B-Lizenz Präventionssport

Kostenbeitrag für alle 3 Termine: 25 Euro

(alle Termine bauen aufeinander auf)

Verbindliche Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten und Bankverbindung bis zum 17.1.2025 an psv.wengerohr@t-online.de

Fit ins neue Jahr „Finde was zu dir passt“ – für Vereinsmitglieder des PSV Wengerohr e.V.

18. Januar 2025

09.30 Uhr Fitnessgymnastik zum Start in den Tag mit Heike

10.30 Uhr Pilates mit Christiane

12.00 Uhr Sanftes Yoga & Atemübungen mit Claudia

Gebühren pro Einheit:

Mitglieder PSV - 5 Euro

(Jedes Angebot kann separat gebucht werden. Bitte bei Anmeldung mitteilen, was du „buchen“ möchtest.) Barzahlung vor Ort.

Zu den Angeboten Pilates und Yoga gibt es auch theoretisches Wissen. Was ist Pilates? Was bewirkt Yoga?

Verbindliche Anmeldung bitte per Mail bis zum 13.1.25 an psv.wengerohr@t-online.de.



Sportlerehrung ADAC Mittelrhein - PSV Wengerohr 5. Platz unter den Ortsclubs



Foto: Claudia Pütz

Am 8. Dezember 2024 fand in der Kulturhalle Ochtendung die jährliche Sportlerehrung des ADAC Mittelrhein e.V. statt, bei der die herausragenden Leistungen der Motorsportlerinnen und Motorsportler der Region gewürdigt wurden. Die Veranstaltung bot einen feierlichen Rahmen, um aufstrebende Talente und Ortsclubs des Motorsports zu ehren.

Für den Vizemeistertitel im Kartslalom in der K2 konnte **Finn Marekovic** den Pokal in Empfang nehmen.

Gleich 3 Trophäen gingen an **Luis Müller-Herrfarth**. Im Kartslalom erhielt er den Pokal für den dritten Platz in seiner Altersklasse K5. Einen weiteren Pokal gab es für den Vizemeistertitel im Autoslalom Youngster Cup Klasse 1. Das Team Mittelrhein konnte bei der Südwestdeutschen Meisterschaft den 3. Platz einfahren. Auch hier gab es für die Bestplatzierten einen Pokal.

In der Kategorie Ortsclubs mit den erfolgreichsten Fahrern konnte **Andreas Staib** für den PSV Wengerohr die Trophäe für den 5. Platz in Empfang nehmen.

Text: Tim Müller-Herrfarth, Infos www.polizeisportverein.de

Yin Yoga zum Start in 2025 beim PSV

Der PSV Wengerohr bietet aufgrund der Nachfrage zum Start in 2025 Yin-Yoga am 2.1., 18.30 Uhr – 19.30 Uhr an.

Anmeldungen (bis 31.12.2025) und Infos:

Claudia.puetz@polizeisportverein.de oder www.polizeisportverein.de

„Körperanalyse“ mit der TANITA-Waage

PSV Special am 18.1.2025 nur für Mitglieder



Fabian Neumann, PSV Geschäftsführer bei einer Messung

In der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr (mit Terminvereinbarung)
 Hast du Interesse?
 Welche Daten werden gemessen?
 Körperfett
 Muskelmasse
 Knochenmasse
 Viszeralfett
 Grundumsatz
 Stoffwechselalter
 Körperwasser
 Da diese Messung **mind. 20 Minuten** - mit einer kurzen anschließenden Beratung- dauert, bitten wir einen Termin bis zum 15.1.25 zu vereinbaren.
 Email: Claudia.puetz@polizeisportverein.de
 Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5 Euro. (Barzahlung vor Ort)

Hinweis IGFM Hilfsgüterlager Wittlich

Die Abgabe von humanitären Hilfsgütern an die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte- IGFM in Wittlich ist in diesem Jahr nur noch am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 von 14-18 Uhr möglich. Annahmestelle ist Friedrichstr. 51. Bitte keine Ware außerhalb dieses Datums vor die Tür stellen, damit der Gewerbebetrieb auf dem Gelände nicht gestört wird. Auch kann die Ware durch Regen beschädigt werden. Das Hilfsgüterlager ist erst wieder am Mittwoch, den 08. Januar 2025 von 14-18 Uhr geöffnet.

Was nehmen wir an? Gut erhaltene Kleidung, Bettzeug, Bettwäsche, Hausrat, medizinische Hilfsmittel wie Rollator, Gehstöcke, Einmalauflagen, Windeln, nicht abgelaufene Medikamente, Hygieneartikel, Putzmittel, Spielsachen, Deko, Bilderbücher für Kinder usw.
 Keine Annahme von alten Computern oder Druckern, Röhrenfernsehern, CD's, Videokassetten, Musikkassetten, Bücher
 Die IGFM Arbeitsgruppe Wittlich unter der Leitung von Katrin Bornmüller wünscht allen Spenderinnen und Spendern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Für Rückfragen: Doris Prinz 015189209456

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Wengerohrer Möhnen

Die Wengerohrer Möhnen laden ganz herzlich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 09.01.2025 um 18:30 Uhr ins Restaurant Daus, Karrstraße, 54516 Wittlich ein

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 02.01.2025 an die 1. Vorsitzende der Rouhrer Möhnen e.V., Anita Weber, Grabenstr. 42, 54516 Wittlich-Wengerohr abgegeben werden.

Gartenbauverein Wittlich begrüßt das neue Gartenjahr



Wir begrüßen das neue Gartenjahr am Sonntag, 12. Januar 2025 um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Casino Wittlich.

Die Küche des Casinos wird ein 3-Gang-Menü zubereiten. Außerdem werden Sie über das Jahresprogramm 2025 informiert. Anmeldung bis 05-01-2025 06578 7445

St. Paul leuchtet



„Sternenzauber im Sommergarten“, das Thema des 3. Adventsfensters in St. Paul.

Begleitet von Sternemusik, Glühwein und Weihnachtsgebäck trug Elke Wingender ihre Geschichte von den Winterwichteln im Sommergarten vor. Die Wichtel und ihre Geschichten haben den Sommergarten vor zwei Jahren erobert und dort ein Zuhause gefunden.

Herzlichen Dank allen die zu diesem schönen vorweihnachtlichem Abend beigetragen haben.

www.bv-stpaul.de



(Foto: Karin Ballmann)

Adventskalender-Aktion 2024 des Lions Club Wittlich LESURA



Folgende Losnummern haben in der vergangenen Woche gewonnen. Der LC Wittlich LESURA gratuliert allen glücklichen Gewinnern und bedankt sich gleichzeitig herzlich für die Unterstützung.

3531	109	3183	1474	504	658
314	129	3296	1695	506	1155
375	163	3324	1759	556	1481
392	200	3442	2311	557	1925
1079	308	3654	2419	641	2098
1206	326	3669	2759	777	2175
1216	565	3742	2922	794	2351
1336	621	3762	3396	855	2413
1459	702	3778	3888	1609	3100
1644	747	3970	443	1814	3302
1894	758	3995	464	1836	3627
2051	766	76	594	1851	3686
2491	823	120	910	2013	3689
2653	891	211	1325	2277	3771
3083	971	227	1353	3130	
3223	1360	398	1434	3139	
3401	2086	542	2190	3233	
3652	2276	1215	3036	3838	
3966	2399	1334	140	3924	
3986	3103	1343	372	93	

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Losnummern Adventskalender Lesura

Losnummern vom 14. Dezember bis 20. Dezember 2024

347	1941	1320	2048	544
490	2519	1872	2108	779
564	2543	1911	2252	864
1190	2691	2338	2639	958
1252	3962	2536	2818	1375
1339	154	2659	2924	1760
1466	299	2926	2925	172
1562	748	2968	3338	185
2001	1051	3483	3619	270
2036	1221	3515	3914	309
2042	1250	3628	3925	496
2227	1589	451	33	1181
2798	2233	454	1358	2783
2919	2907	628	1524	334
3279	3177	889	1915	349
3298	3229	1417	2282	1019
3304	3399	1543	2635	1830
3811	3678	1583	3075	1930
3937	3817	1928	3983	

Verbände

Digital-Kompass Standort Wittlich-Caritas-Begegnungsstätte:

Begegnungsstätte



Jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr
Digitaltreff „Senioren reisen mit in die digitale Zukunft - Rund um Smartphone, Tablet & Co.“
Leitung: Hans-Peter Pesch, Mobil:

0171 1481842, E-Mail: hpepe@t-online.de

Kursort: Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich

Gebühr: kostenfrei, Spende erwünscht

Voranmeldung erbeten, da Termine und Uhrzeit flexibel geplant werden: Telefon 06571 9155-0 oder E-Mail: a.kien@caritas-meh.de

VdK Kreisgeschäftsstelle Wittlich-Daun geschlossen!

Unsere Geschäftsstellen in Wittlich und Daun sind vom 20.12.24 bis einschließlich 05.01.25 geschlossen.

Um dringende Fristen zu wahren, können Sie Klagen oder Widersprüche unkompliziert selbst einlegen mit dem Hinweis, dass die Begründung nachgereicht wird. Die weitere Bearbeitung erfolgt dann durch unsere Kreisgeschäftsstelle. Die entsprechenden Vordrucke finden Sie unter dem folgenden Link auf unserer Homepage:
<https://rheinland-pfalz.vdk.de/vor-ort/kv-wittlich-daun/>

Veranstaltungsreihe zum Thema Demenz

Das Demenznetzwerk Bernkastel-Wittlich besteht aus Mitgliedern unterschiedlicher Bereiche und Professionen im Gesundheits- und Sozialsystem und setzt sich für die Teilhabe von Menschen mit Demenz ein. Ein Ziel des Netzwerks ist, durch Informations- und Schulungsangebote zu einem besseren Verständnis für die Erkrankung und einer Sensibilisierung der Öffentlichkeit für dieses Thema beizutragen.

Auch in 2025 werden monatliche Veranstaltungen rund um das Thema Demenz an unterschiedlichen Orten im Kreisgebiet angeboten.

Die Veranstaltungsreihe 2025 beginnt mit einem Vortrag von PD Dr. Andreas Hufschmidt,

(ehemaliger Chefarzt der Neurologie im St. Elisabeth Krankenhaus in Wittlich)

Thema: „Krankheitsbild, Frühsymptome, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten“

Termin: Mittwoch, 22. Januar 2025, 18:00 -19:30 Uhr

Ort: Altenzentrum St. Nikolaus, Stiftsweg 2 in Bernkastel-Kues

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 17.01.2025 gebeten.

Anmeldungen bitte an:

Ulrike Jung-Ristic

Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz

Caritas-Außenstelle

Stiftsweg 2, 54470 Bernkastel-Kues

Telefon: 06571 9155-0 oder Durchwahl -13

u.jung-ristic@caritas-meh.de

Weitere Information zum Demenznetzwerk und dessen Angeboten finden unter

www.demenz-bernkastel-wittlich.de

Bauern- und Winzerverband Bernkastel-Wittlich

Einladung zur Dreikönigstagung 2025

„Klimawandel meistern – Wirtschaftlichkeit sichern: Perspektiven für Landwirte“

Der Bauern- und Winzerverband veranstaltet am Montag, 6. Januar 2025 um 10 Uhr im Pfarr- und Jugendheim St. Bernhard in 54516 Wittlich, Auf'm Geifen 12, seine traditionelle Dreikönigstagung und lädt hierzu alle Interessierten recht herzlich ein.

Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor immense Herausforderungen, da es die Landwirte und Winzer sind, die direkt, z.B. durch zunehmende Extremwetterereignisse wie Dürre, Starkregen oder Spätfrost, betroffen sind. Daher stellt sich die Frage, wie die Branche resilienter werden kann und wie sich zugleich die Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe sichern lässt? Gleichzeitig stellen zunehmende Klimaschutzpolitische Auflagen sowie Natur- und Umweltschutzrestriktionen und damit oftmals verbundene zusätzliche Bürokratie die landwirtschaftlichen Betriebe auch vor ökonomische Herausforderungen. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Experten und politischen Entscheidungsträgern Antworten auf diese zentralen Fragen zu finden und gemeinsam in die Diskussion zu treten. Vorab werden Marco Weber, Präsident des BWV Rheinland-Nassau e.V., und Gregor Eibes, Landrat des Kreises BKS-WIL, ein Grußwort sprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisgeschäftsstelle in Wittlich unter Telefon: 06571-91590. Der Eintritt ist frei.

Neuer Befähigungskurs für Ehrenamtliche in der Hospizarbeit 2025 in Wittlich

Noch Plätze frei

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. startet mit dem Ökumenischen Hospizdienst Wittlich ab Januar 2025 einen neuen Befähigungskurs für Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren möchten. Der Kurs, der unter dem Konzept „Sterbende begleiten“ steht, soll in 90 Unterrichtsstunden und einer Praxisphase die künftigen Hospizhelfer/innen dazu befähigen, schwerkranken und sterbenden Menschen beizustehen und sie und ihre Angehörigen zu begleiten. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat und sich ausführlich informieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich an die Hospizfachkräfte des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes/Caritas-Sozialstation Wittlich, Zur Schweiz 22, 54516 Wittlich, Telefon 06571/, 174470 zu wenden.

Kirchliche Nachrichten



Pfarrei im Wittlicher Tal St. Anna

Tod und Zerstörung in Wittlich vor 80 Jahren

Mit der Landung der Alliierten in der Normandie am 6. Juni 1944 begann die Endphase des von Nazideutschland begonnenen Zweiten Weltkriegs. Im Laufe des Jahres rückte die Front im Westen immer näher, und die Bevölkerung unserer Region geriet immer mehr in Mitleidenschaft. Am schlimmsten wurde es um die Jahreswende 1944/45. Am Heiligen Abend wurde die Stadt Wittlich Ziel eines Großangriffs. In drei Angriffswellen zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr wurden über 600 Luftminen und Bomben über der Stadt abgeworfen. 57 Personen starben, 20 wurden verwundet, zahllose Häuser, Wohnungen und öffentliche Einrichtungen zerstört. Die geborgenen Toten wurden in die teilweise zerstörte St.-Markus-Kirche gebracht, wo kein Gottesdienst stattfinden konnte. Viele Einwohner flohen in den folgenden Tagen in Eiskeller, Weinbergshäuschen, schnell errichtete Baracken in der Umgebung. Am 8. Januar 1945

zerstörte ein weiterer Luftangriff die evangelische Christuskirche, das Pfarrhaus und das Gemeindehaus in der Trierer Landstraße. Dabei kamen 24 französische Kriegsgefangene, die in den Keller geflüchtet waren, und weitere fünf Personen ums Leben.

Gemeinsam mit der Stadt Wittlich wollen die evangelische und die katholische Gemeinde der Opfer dieser und anderer Angriffe in einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 10. Januar 2025 um 18 Uhr in der Sankt-Markus-Kirche gedenken, aber auch der getöteten und unter Krieg und Gewalt leidenden Menschen unserer Tage.

Der Gottesdienst wird vorbereitet vom Ökumene-Ausschuss und musikalisch mitgestaltet von Anne Kaftan und Reinhold Schneck.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. An den genannten Tagen werden um jeweils 11 Uhr die Kirchenglocken läuten, an die Toten von damals erinnern und vor Gewalt und Nationalismus heute und in Zukunft warnen.

Gottesdienstordnung

Samstag 21.12.

St. Bernhard	17:30	Vorabendmesse
Lüxem	17:30	Vorabendmesse
Plein	19:00	Vorabendmesse

Sonntag 22.12.

Neuerburg	09:30	Hl. Messe
Altenzentrum	10:45	Hl. Messe
St. Markus	11:00	Hl. Messe
St. Bernhard	17:00	Bußgottesdienst
Bütscheid	17:30	Impuls zur Adventsfenster-Wanderung
St. Markus	18:00	in der Turmkapelle: Taizégebet

Montag 23.12.

St. Bernhard	18:30	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

Freitag 27.12.

St. Markus	18:30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Samstag 28.12.

St. Markus	11:00	Seelsorgegespräch bei Diakon Gebhard Worring
------------	-------	--

St. Bernhard	17:30	Vorabendmesse
--------------	-------	---------------

Bombogen	19:00	Vorabendmesse
----------	-------	---------------

Sonntag 29.12.

Platten	09:30	Hl. Messe
St. Markus	11:00	Hl. Messe
Lüxem	11:00	Hl. Messe
St. Markus	18:00	Der Andere Gottesdienst“

Montag 30.12.

St. Bernhard	18:30	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

Dienstag 31.12.

Altrich	17:00	Festmesse zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen
Lüxem	17:00	Abendlob zum Jahresschluss
St. Bernhard	17:30	Festmesse zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen
Neuerburg	19:00	Festmesse zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen

Mittwoch 01.01.

Flußbach	11:00	Festmesse zum Jahresbeginn mit Te Deum und eucharistischem Segen
Wengerohr	11:00	Festmesse zum Jahresbeginn mit Te Deum und eucharistischem Segen
St. Markus	18:00	Festmesse zum Jahresbeginn mit Te Deum und eucharistischem Segen

Donnerstag 02.01.

Platten	18:00	Rosenkranzgebet
anschl.	18:30	Hl. Messe
St. Bernhard	18:00	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

Freitag 03.01.

St. Markus	18:30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Samstag 04.01.

St. Markus	11:00	Beichtgespräch/Seelsorgegespräch bei Pfarrer Stephan Feldhausen
St. Bernhard	17:30	Vorabendmesse mit Empfang der Sternsinger
Lüxem	17:30	Vorabendmesse
Platten	19:00	Vorabendmesse

Sonntag 05.01.

Bombogen	09:30	Hl. Messe
St. Markus	11:00	Hl. Messe
Plein	11:00	Hl. Messe



Hait äs fia aisch änn däm David saina Schdaat
dä Heiland ubp de Welt kummen ...

Weihnachtsgottesdienste 2024

Heiligabend - 24. Dezember		1. Weihnachtstag - 25. Dezember	
St. Bernhard	15:00 Uhr Kinderkrippenfeier	Bombogen	09:30 Uhr Festmesse
Flußbach	16:00 Uhr Krippenfeier	St. Markus	11:00 Uhr Festmesse
Altrich	16:30 Uhr Kinderkrippenfeier	Lüxem	11:00 Uhr Festmesse
Lüxem	16:30 Uhr Kinderkrippenfeier	St. Markus	17:30 Uhr Weihnachtvesper
Platten	16:30 Uhr Kinderkrippenfeier		
Wengerohr	16:30 Uhr Musikalische Einstimmung	2. Weihnachtstag - 26. Dezember	
Plein	17:00 Uhr Musikalische Einstimmung	Neuerburg	09:30 Uhr Festmesse
Wengerohr	17:00 Uhr Christmette	Plein	09:30 Uhr Festmesse
St. Bernhard	18:00 Uhr Christmette	Platten	11:00 Uhr Festmesse
Altrich	22:00 Uhr Christmette	Flußbach	11:00 Uhr Festmesse

Glocken erinnern an den 80. Jahrestag des Bombenangriffs auf Wittlich – Gedenkgottesdienst im neuen Jahr

Die Wirklichkeit macht vor Weihnachten nicht Halt. Kriege mit all ihren Schrecken gehören zur aktuellen Nachrichtenlage. Umso wichtiger bleibt das Erinnern. Bevor am Heiligen Abend und in der Heiligen Nacht die Glocken in der Wittlicher Innenstadt zu den Krippenfeiern und Christmetten rufen werden, werden vormittags um 11:00 Uhr für acht Minuten jeweils die größte Glocke der ev. Christuskirche und der kath. Kirchen St. Bernhard und St. Markus läuten. Ihre Klänge sollen an den schweren Bombenangriff erinnern, der vor 80 Jahren, am Nachmittag des 24.12.1944, die Säubrennerstadt heimgesucht hat. Viele Gebäude der Altstadt lagen damals in Trümmer oder wurden ein Raub von Flammen. 80 Personen verloren ihr Leben! Sie sollen nicht vergessen sein. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 10.01.2025 um 18:00 Uhr in der St. Markuskirche ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt.

Die Sternsinger sind von Freitag, 03.01. – Montag, 06.01.2025 in unserer Pfarrei unterwegs:

Sternsingeraktion – Anmeldung zum Hausbesuch

Wir bitten Sie darum, sich bis Neujahr für die Sternsingeraktion anzumelden. Haben Sie keine Scheu sich anzumelden, auch wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie zu der Zeit des Sternsingerbesuchs zuhause sind. Die Sternsinger kommen gerne zu Ihnen, um Ihnen den Segen Gottes zu bringen und sich gleichzeitig für Kinder in Not einzusetzen. Sollten Sie nicht da sein, werfen sie Ihnen den Segensaufkleber in den Briefkasten Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich

- über die Zettel, die bis Neujahr in den Kirchen ausliegen, anmelden,
- oder eine Mail mit Namen und Anschrift senden an sternsinger@pfarrei-wittlich.de,
- oder einen eigenen Zettel mit Namen und Anschrift im Pfarrbüro-Briefkasten einwerfen

Geänderte Bürozeiten zwischen den Jahren:

Montag, 23.12. und 30.12., Freitag, 27.12. und 03.01.25 je von 08:00 – 12:00 Uhr geöffnet!

Heilig Abend und Silvester ist das Büro geschlossen!

Pfarrbüro der Pfarrei Im Wittlicher Tal St. Anna
Karrstrasse 14, 54516 Wittlich, Tel. 06571-6368



Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich-Wengerohr

Sonntag, 22.12. 4. Advent

10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Petra Jung
18:00 Uhr	Hl. Messe in Kroatischer Sprache

Dienstag, 24.12. Heilig Abend

22:00 Uhr	Christmette mit Peter Zillgen
-----------	-------------------------------

Mittwoch, 25.12. Weihnachten

10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Martin Lörsh
-----------	-----------------------------------

Sonntag, 29.12.

10:30 Uhr	Ökumenischer Jahresabschluss mit Prädikantin Uschi Fusenig und Diakon Hermann Hower
18:00 Uhr	Hl. Messe in Kroatischer Sprache

Sonntag, 5.1.

10:30 Uhr	Hl. Messe
18:00 Uhr	Hl. Messe in Kroatischer Sprache

Musik zum Dreikönigsfest mit den Sternsängern

Am Sonntag, 5. Januar ist um 15 Uhr das Musizieren und Singen zum Dreikönigsfest.

Neben den Sternsängern aus Wengerohr musiziert ein Quintett der Winzerkapelle Platten.

Autobahn- und Radwegkirche St. Paul ist täglich von 8 - 18 Uhr geöffnet

Homepage: <https://autobahnkirche-wittlich.mobirisesite.com>



Gottesdienst

Sonntag, 15.12., 3. Advent

10:30 Uhr Hl. Messe mit Pater Stephan Senge

18:00 Uhr Hl. Messe in Kroatischer Sprache

ZDF in der Autobahn- und Radwegkirche St. Paul

Am Sonntag, 15.12. ist das ZDF zu Dreharbeiten in der Autobahnkirche St. Paul.

Während des Gottesdienstes mit Pater Stephan Senge und dem Konzert am Mittag mit Oswald Musielski nimmt das ZDF auf.

Bibliolog an der Autobahn

Am Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr ist ein „Bibliolog“ mit Wolfram Viertelhaus. Es ist ein Weg, gemeinsam in einer Gruppe eine biblische Geschichte zu entdecken.

Samstagabendgespräch am 14. Dezember, 18 Uhr mit Prof. Dr. Uwe Jun

Nach den Wahlen, vor der Wahl: Wie geht es der Demokratie? Ein Wandel des Parteiensystems ist unübersehbar: Eine Fragmentierung und Polarisierung sind klare Anzeichen.

Parteien mit einzelnen Schwerpunktsetzungen wie der Betonung eines Themas oder der medialen Hervorhebung einzelner Stimmungen oder Persönlichkeiten haben es deutlich leichter. Wohin steuert das Parteiensystem? Der Vortrag analysiert die Folgen der Wahl 2024 für die Parteidemokratie und blickt voraus auf die Bundestagswahl 2025. Uwe Jun, Jg. 1963, lehrt Politikwissenschaft an der Universität Trier und hat seit 2005 die Professur „Westliche Demokratien – Das politische System Deutschlands“ inne.

Seit 2021 ist er Direktor des Trierer Instituts für Demokratie und Parteienforschung (TIDuP).

Weihnachtskonzert mit dem bekannten Countertenor Oswald Musielski

Sonntag, 15. Dezember, 15 Uhr lädt der Förderverein zu einem besonderen Konzert in die Autobahn- und Radwegkirche St. Paul ein. Weihnachtliche Lieder stehen auf dem Programm des international bekannten Countertenors Oswald Musielski.

Näheres unter:
<https://www.oswald-musielski.com/> Der Eintritt ist frei.



Pro. Dr. Uwe Yun
(Foto: Dieter Burgard).



Die Autobahn- und Radwegkirche St. Paul ist täglich ab 1. Oktober von 8 - 18 Uhr geöffnet.

Homepage: <https://autobahnkirche-wittlich.mobirisesite.com/>

Kostenlose Fort- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier



Programm 2025

Das neue Programm für 2025 ist da. Mit Fort- und Weiterbildungsangeboten für Engagierte im Bistum Trier - zur Qualifizierung, zur Beteiligung und zur Unterstützung. Sie finden das komplette Programm zum Download auf der Website: www.bistum-trier.de/ehrenamt oder können es unter Telefon (0651) 7105 566 | ehrenamt@bistum-trier.de bestellen.

Verbundkrankenhaus Bernkastel Wittlich

Im Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich finden **öffentliche Gottesdienste** wie folgt statt:

Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues

Donnerstags um 15.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss

St. Elisabeth Krankenhaus, Wittlich

Samstags um 16.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im 4. Stock

Ein berührender Abend voller Musik und Hoffnung

Am 1. Dezember 2024 fand in der Kirche St. Bernhard in Wittlich ein Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger zugunsten des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Bernkastel-Wittlich statt. Rund 500 Besucher erlebten einen vorweihnachtlich stimmungsvollen Abend, an dem die Sänger mit ausdrucksstarken Stimmen und sorgfältig ausgewählten Stücken beeindruckten. Beim gemeinsamen Abschlusslied „O du fröhliche“ wurde die Kirche von tiefer Verbundenheit erfüllt.

Der Erlös des Konzerts fließt direkt in die Arbeit des Hospizdienstes, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase einfühlsam zu begleiten und ihre Familien zu entlasten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern sowie den Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Besondere Unterstützung kam von der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH: Herr Friedhelm Hommen, Koordinator des Chors, stand den Veranstaltern mit Rat und Tat zur Seite. Frau Sauer, Vorstandsmitglied von Lotto Rheinland-Pfalz, überreichte nach dem Konzert einen symbolischen Scheck an Frau Maria Groß und ihre Kolleginnen vom Hospizdienst – eine Geste, die die Bedeutung gemeinsamen Einsatzes für Menschen in schwierigen Situationen unterstreicht.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen, die seit Jahren finanziell und ideell unterstützen und damit wertvolle Projekte dieser Art ermöglichen, um so für Menschen in herausfordernden Zeiten ein Zeichen der Wärme, Unterstützung und Hoffnung zu setzen.



Evangelische Kirchengemeinde Wittlich

Tel: 06571/7449; Email: wittlich@ekir.de

Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

Sonntag, 22. Dezember 2024 (4. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal, Wittlich

Dienstag, 24. Dezember 2024 (Heiligabend)

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Christuskirche, Wittlich

18.00 Uhr Christvesper in der Christuskirche, Wittlich

23.00 Uhr Christnacht in der Christuskirche, Wittlich

Mittwoch, 25. Dezember 2024 (1. Weihnachtstag)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Wittlich

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Trinitatiskirche, Manderscheid

Donnerstag, 26. Dezember 2024 (2. Weihnachtstag)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Servatius, Bausendorf

Sonntag, 29. Dezember 2024

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal, Wittlich

Dienstag, 31. Dezember 2024 (Altjahrsabend)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal, Wittlich

Mittwoch, 1. Januar 2025 (Neujahr)

16.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Empfang in der Trinitatiskirche, Manderscheid

Sonntag, 5. Januar 2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindesaal, Wittlich

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus, Wittlich

Freitag, 10. Januar 2025

18.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst in St. Markus, Wittlich

Sonntag, 12. Januar 2025

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal, Wittlich

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich**Glockenläuten zum Gedenken**

Aus Anlass des 80. Jahrestages der Wittlicher Bombardierung werden die Glocken der Christuskirche, gemeinsam mit den Glocken aller anderen Wittlicher Kirchen, am Heiligabend um 11 Uhr für 8 Minuten läuten. Ein weiteres Mal werden die Glocken der Christuskirche am 8. Januar um 11 Uhr läuten, da an diesem Tag vor 80 Jahren die Christuskirche den Bomben zum Opfer fiel.

Freie evangelische Gemeinde Wittlich

Gemeindehaus: Wittlich-Wengerohr, In der Spitz 45
Pastor Jonathan Blöcher, Tel. 06571/29833 -
www.feg-wittlich.de

Sonntag, 22.12.2024 - 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Thema: Krippe und Kreuz

Dienstag, 24.12.2024 - Hl. Abend

15.30 Uhr Gottesdienst,
Thema: Viele Wünsche und der größte Wunsch

Sonntag, 29.12.2024

10.00 Uhr Gottesdienst, Thema: Der Sonntag zwischen den Jahren

Sonntag, 05.01.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Kinder in der Gemeinde:

Eltern mit Kindern bis 6 Jahre können den Gottesdienst im Mutter-Vater-Kind Raum miterleben.

Weitere Infos sowie Audioaufnahmen der Predigten finden Sie unter obiger Internetadresse.

Jehovas Zeugen Wittlich**Sonntag, 22.12.2024**

10:00 Uhr **Vortrag**

Thema: Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?

Mittwoch, 25.12.2024

19:15 Uhr

Sonntag, 29.12.2024

10:00 Uhr **Vortrag**

Thema: Sich Gottes glücklichem Volk anschließen

Mittwoch, 01.01.2025

19:15 Uhr

Sonntag, 05.01.2025

10:00 Uhr **Vortrag**

Thema: Warum sollten wir Ehrfurcht vor dem wahren Gott haben?

Gemeindezentrum: Königreichssaal, Kleppergasse 12,

54516 Wittlich/Bombogen

Weitere Informationen unter 06571 29526 und auf www.jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“

Alle Gottesdienste sind öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen.

Parteien und Wählergruppen

Ansprechpartner der Fraktionen im Stadtrat Wittlich

CDU

Fraktionsvorsitzender Dr. Michael Praeder

Telefon: 0172/6831107, E-Mail: michael.praeder@stadtrat.wittlich.de

SPD

Fraktionsvorsitzende Erika Werner

Telefon: 0 65 71 / 29 65 9, E-Mail: erika.werner@stadtrat.wittlich.de

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionssprecherin Stefanie Pützer-Queins

Telefon: 06571/9989793

E-Mail: stefanie.puetzer-queins@stadtrat.wittlich.de

Fraktionssprecher Stephan Lequen

Telefon: 06571/148767,

E-Mail: stephan.lequen@stadtrat.wittlich.de

Freie Wählergruppe Wittlich

Fraktionsvorsitzender Leo Condne

Telefon: 0160/1651452, E-Mail: leo.condne@stadtrat.wittlich.de

FDP

Fraktionsvorsitzender Thomas Losen

Telefon: 06571 / 95 25 0, E-Mail: thomas.loesen@stadtrat.wittlich.de

CDU-Stadtverband Wittlich**Einladung zur Jahresabschlusswanderung**

Der CDU-Stadtverband Wittlich lädt alle Mitglieder zur Jahresabschlusswanderung mit gemütlichem Abschluss im Gasthaus Daus ein. Treffpunkt ist am Samstag, 28.12.2024 um 10:00 Uhr am Parkplatz Zentrum Wittlich. Danach geht es über die Wittlicher Weinbergspfade zum Mittagessen ins Gasthaus Daus. Eine Anmeldung wäre zwecks Planung wünschenswert unter: jansalfer@web.de.

CDU Stadtverband Wittlich**Joachim Rodenkirch****zum Bürgermeisterkandidaten gekürt**

Der CDU Stadtverband Wittlich hat Joachim Rodenkirch in seiner Mitgliederversammlung am 9. Dezember 2024 im Casino Wittlich in geheimer Wahl einstimmig zum Bewerber für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Wittlich für die Wahl am 23. Februar 2025 aufgestellt.

Sonstiges

Kueser Akademie**für Europäische Geistesgeschichte**

Gestade 6, 2. Stock

54470 Bernkastel-Kues

Tel. 0 65 31 / 9 73 42 88

E-Mail: info@kueser-akademie.de

Unser Büro ist geschlossen: von Montag, 23. Dezember 2024 bis einschließlich Freitag, 03. Januar 2025

Ab Montag, 06 Januar 2025 ist das Büro wieder zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Mystikkurs

Spanische Mystik

Freitag, 3. Januar 2025, 18 Uhr

Ort: Kueser Akademie/vhs, Gestade 6, 2. Etage, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. M. Vollet

Bis zu ihrer späten Blüte im Spanien des 16. Jahrhunderts zieht sich die Herausforderung der europäischen Mystik, wie die Spannung zwischen Wissen und Nichtwissen in Bezug auf Gott zu formulieren ist: mit Metaphern des Lichtes und der Dunkelheit, aber auch ganz ausdrücklich befassen sich auch Teresa von Avila und Johannes vom Kreuz mit dem Problem, wie man in Kategorien des Wissens über den Gott sprechen kann, der jenseits des Wissbaren und Sagbaren verortet wird.

Ihre Schriften sind zugleich Zeugnis einer tiefen lebendigen Innerlichkeit in dem Weg zur mystischen Einung wie auch der äußersten Aktivität in der Gestaltung einer angemessenen Lebensform durch die Reform des Karmeliterordens. Wir lesen Ausschnitte aus den „Wohnungen“, der mystischen Hauptschrift Teresas, und einige Gedichte des Johannes vom Kreuz samt Erläuterungen, die er für seine Mitbrüder geschrieben hat (Die dunkle Nacht). Wir lernen so wichtige geistesgeschichtliche Personen und Schriften kennen, und wir erfahren, was Mystik heißen kann.

Kopien werden gestellt.

Termine: (18.10., 15.11., 29.11., 13.12.2024, 3.1.2025) 17.1., 14.2., 28.2., 14.3., 28.3.

Beitrag: 90 €/10 Termine bzw. anteilig

Philosophiekurs:

Kant - Zum ewigen Frieden

Donnerstag, 9. Januar, 18 Uhr

Ort: Kueser Akademie/vhs, Gestade 6, 2. OG, 54470 Bernkastel

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Wir lesen und besprechen die Ausgabe der Schrift im Reclam-Verlag.

Termine: (24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.2024, 9.1.2025) 23.1., 6.2., 20.2., 6.3.

Beitrag: 90 €/10 Termine bzw. anteilig

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 24/119)

Nähere Informationen z.B. auch über unsere Deutschkurse für Flüchtlinge und MigrantInnen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.kueser-akademie.de

Sie finden uns auch bei Instagram und Facebook

Eifelverein Ortsgruppe Wittlich-Land

Am Samstag, den 28. Dezember 2024 lädt die Ortsgruppe Wittlich-Land im Eifelverein zu einer Jahresabschluss-Wanderung bei Eisenschmitt ein

Wanderführer: Peter Rob, Eisenschmitt

Anmeldung beim Wanderführer bitte bis **26.12.2024** unbedingt wegen Verzehr unterwegs

Tel.: 06567-8070

Treffpunkt um 10.00 Uhr in Eisenschmitt bei der Köhlerstube

Wanderstrecke: Vom Treffpunkt aus winterlicher Rundweg bei Eisenschmitt durch Feld und Wald

Leichte Wanderung, ca. 10 Km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Gäste sind herzlich willkommen

Unterwegs bietet der Wanderführer Rollbraten und Glühwein gegen Kostenerstattung an

Zum Abschluss Einkehrmöglichkeit in der Köhlerstube

Eigene An- und Abreise, der Verein übernimmt keine Kosten.

Terminvorschau:

Weitere Termine im Internet: www.eifelverein-wittlich-land.de, auf Facebook und auf Instagram

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Stromsparen mit LED-Lampen

Herkömmliche Glühlampen sind zwar mittlerweile kaum noch zu finden, aber auch gegenüber Halogenlampen und Energiesparlampen bietet eine LED-Beleuchtung noch erhebliche Einsparpotentiale. Prüfen Sie alle Leuchten im Haushalt und ersetzen Sie insbesondere überall dort die Leuchtmittel, wo die Lampen lange brennen (z.B. Wohnzimmer oder Küche). Vergessen werden sollte nicht, die Leuchtkörper auch in schwerer zugänglichen Lampen wie Deckenspots oder bei Leuchten mit vielen einzelnen Leuchtmitteln auszutauschen.

Die Investition in langlebige LED-Lampen macht sich dabei - je nach Brenndauer - auch finanziell bezahlt. Wer zum Beispiel eine 60 Watt Glühlampe, die durchschnittlich 4 Stunden am Tag brennt, durch eine LED-Lampe mit 6 bis 7 Watt ersetzt, spart pro Jahr ca. 80 kWh Strom bzw. 26 Euro Stromkosten (Annahme Strompreis: 33 Ct/kWh). Die neue LED-Lampe kostet hingegen nur rund 5 € und hält mehrere Jahre. Beim Austausch von Energiesparlampen durch LED ist die Einsparung mit 10 kWh bzw. 3 Euro Stromkosten zwar deutlich geringer, aber auch hier hat sich der Wechsel nach weniger als zwei Jahren rentiert.

Und natürlich gilt nach wie vor: Licht sollte immer nur dort brennen, wo es auch benötigt wird.

Zu Fragen rund ums Stromsparen und vielen weiteren Themen beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Der Energieberater Dipl.-Ing. Bernhard Andre hat am **Montag, den 13.01.25 von 8.15-12.00 Uhr und 12.45-15.00 Uhr** Sprechstunde in **Wittlich** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kurfürstenstraße 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter: 06571/107-0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Haben Sie keine

Wittlicher

Rundschau



Wochenblatt für die Stadt Wittlich mit den amtlichen Bekanntmachungen
 Mit den Kreisnachrichten des Kreises Bernkastel-Wittlich

erhalten?

So melden Sie Ihre Reklamation



per Reklamationsformular
QR Code scannen



oder online unter:
<https://www.wittlich.de/zustellung/zustellreklamation>



per E-Mail
vertrieb@wittlich-foehren.de

Schreiben Sie uns mit folgenden Angaben:
Name, Straße, Ort und Telefonnummer



per Telefon
06502/9147-800



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren

++ IN EIGENER SACHE ++ BITTE BEACHTEN ++



Erster Erscheinungstermin im neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

auch im neuen Jahr sind wir für Sie da.
Beachten Sie jedoch, dass wir mit der

➤

Kalenderwoche 51/2024
letztmalig in diesem Jahr als
Doppelausgabe (KW 51/52)
erscheinen. (16.12. bis 21.12.2024)

Die erste Ausgabe im
neuen Jahr erscheint in
der Kalenderwoche 02/2025
als Doppelausgabe
(KW 01/02) (06.01. bis 11.01.2025)

Es gelten unsere regulären
Anzeigen-Annahmeschlüsse.



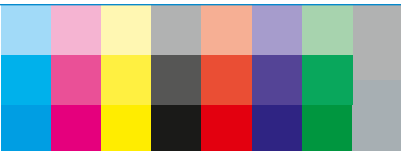
LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittlich.de

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittlich.de



Rohrreinigung Rademacher

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

Sie am Ball!



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



****Ferienwohnung Iris Kiefer

Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
 für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!



HEIMAT NEU ENTDECKEN



Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

WITTICH-STADT



- Anzeige -

Miet mich

Einzigartiges Wohlfühlerlebnis mit dem Kabinenroller – Das mobile Saunafass

Mietinfos unter **0160 / 987 473 02**

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine WhatsApp.



Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260



3 König Pauschale

2. oder 3. bis 5. Januar 2025

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

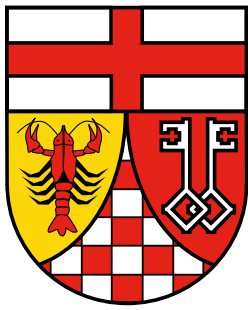
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 51/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 17.12.2024

Weihnachts- und Neujahrsbotschaft des Landrats

Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.

-Daphne du Maurier-

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Geht es Ihnen auch wie mir? Je älter man wird, umso gefühlt schneller vergehen die Jahre und schon wieder steht das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür.

Diese Weihnachts- und Neujahrsbotschaft ist die letzte, mit der ich mich als Landrat an Sie wende. Denn ich trete am 1. März 2025 in den Ruhestand und schlage damit ein neues Kapitel in meinem Lebensbuch auf.

Seit 2011 war es mir eine besondere Ehre und eine sehr erfüllende Aufgabe, Ihr Landrat zu sein. 14 Jahre Landrat waren 14 arbeits- und erlebnisreiche Jahre, 14 Jahre Engagement für einen lebendigen und attraktiven Landkreis und insbesondere für gute Lebensbedingungen für die Menschen unserer Heimat. 14 Jahre Landrat waren auch 14 ereignisreiche Jahre, in denen ich bei vielen Veranstaltungen mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen bin: Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und Kulturen sowie Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen und Lebenserfahrungen.

Ich habe diese menschlichen Begegnungen immer als sehr wertvoll und bereichernd empfunden und dafür bin ich einfach nur dankbar. Dank-

bar bin ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch deshalb, weil Sie mir bei zwei Wahlen Ihr Vertrauen geschenkt haben und damit meine 14-jährige Amtszeit ermöglicht haben.

Wie recht Daphne du Maurier doch hat mit ihren obigen Worten. Ein freundliches Wort tut jedem Menschen gut, kostet nichts und ist nicht nur in der Weihnachtszeit ein sehr wertvolles Geschenk. Freundliche Worte tun das ganze Jahr über gut, sie bereichern das menschliche Miteinander und sind auch friedensstiftend. Gerade in unserer krisengeschüttelten Zeit sind freundliche Worte eine Quelle der Hoffnung.

Viele Frauen und Männer, Mädchen und Jungen, die sich im Ehrenamt für das Allgemeinwohl und ihre Mitmenschen engagieren, schenken ihnen oft auch ein freundliches Wort. Anfang Dezember 2024 hatte ich die große Freude, acht Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sowie sechs Ehrenamtsinitiativen aus dem

Landkreis mit dem Bürgerpreis „Stille Stars“ auszuzeichnen. Sie setzen sich in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen als Digitalbotschafter, für die Rettung von Lebensmitteln, für fair gehandelte Waren und Verteilungsgerechtigkeit in der Welt, für das Mobilitätsangebot Bürgerbus, für das Kulturleben, in der Seniorenarbeit, in der Jugendarbeit und der Flüchtlingshilfe, für von Krebs betroffene Menschen, in der Elternarbeit sowie ein gutes Miteinander in den Dorfgemeinschaften ihrer Heimatorte ein.

Diese „Stillen Stars“ stehen stellvertretend für die tausenden ehrenamtlich engagierten Bernkastel-Wittlicherinnen und Bernkastel-Wittlicher, die durch ihr wichtiges freiwilliges Tun unser Zusammenleben bereichern und ohne die in unserer Gesellschaft viele Räder stillstünden. Allen in unserem Landkreis aktiven Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler danke ich sehr herzlich für ihr wertvolles Engage-



ment. Solange wir Menschen wie sie haben, braucht uns um die Zukunft unserer Heimatregion nicht bange zu sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich harmonische und besinnliche Weihnachtstage, ein friedliches und glückliches Jahr 2025 und sage Ihnen ein von Herzen kommendes „Auf Wiedersehen!“

Ihr

(Gregor Eibes)
Landrat

**Die Mitglieder des Kreistages, die Kreisbeigeordneten,
Landrat Gregor Eibes sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich wünschen allen Bürgerinnen
und Bürgern im Landkreis Bernkastel-Wittlich ein friedvolles,
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!**



Öffnungszeiten der Verwaltung an den Festtagen

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich bleibt am Freitag, 27. Dezember 2024 geschlossen. Zudem ist die Verwaltung an Heiligabend und Silvester geschlossen.

Das Jobcenter Bernkastel-Wittlich ist an den Stand-

orten in Wittlich und Bernkastel-Kues am 23., 27. und 30.12.2024 geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist an diesen Tagen in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr unter 06571 9701-10 sichergestellt.

Neue Bescheide für Wohngeld

Aufgrund der Dynamisierung steigt das Wohngeld zum 1. Januar 2025 um 15 Prozent an. Haushalte, die sich im Wohngeldbezug befinden,

erhalten Mitte Januar 2025 automatisch einen neuen Wohngeldbescheid. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls Mitte Januar.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr.1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Es wird öffentlich bekannt gemacht, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegenüber folgender Person, deren Aufenthalt unbekannt ist, einen Bescheid erlassen hat:

Adressat/in: Mossad Nisseb
letzte bekannte Anschrift:

JSA Wittlich, Fallerweg 9, 54516 Wittlich

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 09.12.2024, Az.: 20-fl063006

Das Schriftstück kann von dem Adressaten oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden.

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach de-

ren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Wittlich, 09.12.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 20
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag:
gez. Flieg

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Beförderung eines Schülers aus 54526 Landscheid zur Rosenberg-Schule in Bernkastel-Kues zu vergeben. Submissionstermin ist der 20.01.2025, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
13.12.2024
Im Auftrag: Andreas Müller

Neues Hochwasserboot für Katastrophenschutz übergeben



Mitte Dezember wurde im Rahmen der Wehrleiter-Dienstbesprechung ein neues Hochwasserboot übergeben. Das Boot mit Trailer hat einen Wert von rund 31.000 Euro und wird bei der Feuerwehr Neumagen-Dhron stationiert. Die Feuerwehren Neumagen-Dhron und Salmtal bilden zukünftig den Katastrophenschutzzug 2 des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Unser Foto zeigt von links nach rechts Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Jörg Teusch, Wehrführer Thomas Kohl, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues Thomas Edringer, Landrat Gregor Eibes.

Weihnachtsfeier für Pflegefamilien des Landkreises

Am 30. November 2024 fand im festlich geschmückten Saal des WILävie in Wittlich die Weihnachtsfeier für Pflegefamilien statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich, der bei der Betreuung von Pflegefamilien mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich kooperiert.

Der Nachmittag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Adele Ruppenthal, Teamleiterin des Pädagogischen Dienstes bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, die in ihrer Ansprache die Bedeutung von Pflegefamilien für die Gesellschaft hervorhob. „Pflegefamilien leisten täglich Großartiges und schenken Kindern ein liebevolles Zuhause. Es ist uns eine Freude, diese Feier auszurichten und den Familien eine Plattform zu bieten, um sich zu vernetzen und gemeinsam zu feiern.“, so Ruppenthal in ihrer Begrüßung.

Während die Kinder im Spielraum tobten oder Weihnachtsgeschenke bastelten, konnten sich die Pflegeeltern in adventlicher Atmosphäre mit Leckereien über das letzte Jahr auszutauschen. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch vom Nikolaus, der mit einem Lied von Groß und Klein freudig empfangen wurde. Natürlich hatte er für jedes Kind ein Geschenk dabei, was den Kindern ein Strahlen ins Gesicht zauberte.

Der Pflegekinderdienst sucht fortlaufend Menschen, die sich als Pflegeeltern engagieren wollen. Bei Interesse gibt der Pflegekinderdienst gerne unverbindlich Auskunft: Tanja Trauden, E-Mail: Tanja.Trauden@Bernkastel-Wittlich.de, Mona Lengsdorf, E-Mail: Mona.Lengsdorf@Bernkastel-Wittlich.de und Julia Kern, Telefon: 06571 2698056, E-Mail: pflgekinderdienst@dksb-wittlich.de.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Führerscheinumtausch – Was kommt auf mich zu?

Was kommt auf mich zu?

Wurde Ihr Führerschein vor dem 19.01.2013 ausgestellt, muss dieser aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gegen einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Ziel ist ein EU-einheitliches und fälschungssicheres Führerscheindokument.

Die EU-Umtauschpflicht bezieht sich nur auf den Führerschein als Nachweisdokument, welches eine Gültigkeit von 15 Jahren besitzt. Es ist kein erneuter Führerscheintest oder eine erneute Prüfung vorgesehen.

Wann muss ich tauschen?

Führerscheine, die bis zum 31.12.1998 ausgestellt wurden (grauer oder rosa Papierführerschein):

Geburtsjahr des Führerscheininhabers > Tag, bis zu dem umgetauscht sein muss

1953 – 1958 > 19.01.2022
1959 – 1964 > 19.01.2023
1965 – 1970 > 19.01.2024
1971 oder später > 19.01.2025

Führerscheine, die ab 01.01.1999 und bis zum 18.01.2013 ausgestellt wurden:

Ausstellungsjahr der Karte > Tag, bis zu dem umgetauscht sein muss

1999 – 2001 > 19.01.2026
2002 – 2004 > 19.01.2027
2005 – 2007 > 19.01.2028
2008 > 19.01.2029
2009 > 19.01.2030
2010 > 19.01.2031
2011 > 19.01.2032
2012 – 18.01.2013 > 19.01.2033

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Kann man bereits jetzt umtauschen?

Ein freiwilliger Umtausch des Führerscheindokumentes ist jederzeit auch vor dem festgeschriebenen Datum möglich. Aufgrund der Grenznahe zu Luxemburg, Belgien und Frankreich wird empfohlen, den Papierführerschein bereits jetzt in einen EU-Führerschein zu tauschen, da hier bereits entsprechende Strafen von Seiten der Polizei im europäischen Ausland zu verzeichnen sind.

nen sind.

Wo kann ich den neuen Kartenführerschein beantragen?

Dieser kann während der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Führerscheinstelle der Kreisverwaltung in Wittlich oder bei Ihrer zuständigen Verbandsgemeinde in Bernkastel-Kues, Thalfang, Traben-Trarbach, der Außenstelle Kröv, der Außenstelle Manderscheid der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich- Land oder der Gemeindeverwaltung in Morbach beantragt werden. Eine persönliche Vorsprache bei der Behörde ist aufgrund der zu leistenden Unterschrift, welche auf den Führerschein gedruckt wird, erforderlich.

Die Terminvereinbarung mit der Führerscheinstelle ist online über die Internetseite der Kreisverwaltung unter www.bernkastel-wittlich.de/termine möglich.

Was muss ich mitbringen?

Den vorhandenen Führerschein, ein biometrisches Passbild und ein gültiges Ausweisdokument, gegebenfalls eine Meldebescheinigung.

Wenn der Papierführerschein nicht in Wittlich ausgestellt wurde, eine Kartei-karteikartenabschrift der ausstellenden Führerscheinstelle. Um die Ausstellung des EU-Führerscheins zu beschleunigen, können Sie die Ausstellungsbehörde Ihres Führerscheins vorab telefonisch um die Übersendung der Daten an die Führerscheinstelle in Wittlich bitten.

Werde ich benachrichtigt, wann ich den Führerschein umtauschen muss?

Nein. Der behördliche Aufwand wäre in diesem Fall zu groß.

Wie hoch ist das Verwarnungsgeld bei unterlassenem Umtausch?

Es drohen 10 € Verwarnungsgeld in Deutschland. Im europäischen Ausland können deutlich höhere Geldstrafen drohen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.bernkastel-wittlich.de - Fachbereich 21 - Verkehr und Zulassung.

Petri Heil zur bestandenen Fischerprüfung

Am 6. Dezember 2024 fand in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich die staatliche Fischerprüfung statt. 54 Personen haben an der Fischerprüfung teilgenommen. Davon haben 46 Prüflinge bestanden. Geprüft wurden die Themengebiete Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde sowie Gesetzeskunde, Natur- und Tierschutz. Die Prüfung erfolgte vor dem Prüfungsausschuss bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung unter Vorsitz des Kreisfischereiberaters Bruno Schüller aus Großlittgen und Alfred Reichert aus Kröv als Vertretung einer Fischereiorganisation. Im Anschluss an die Prüfung wurden den 46 erfolgreichen

Prüflingen die Prüfungszeugnisse von Michaela Kother, Vertreterin der Unteren Fischereibehörde, ausgehändigt. Die Prüfungszeugnisse werden zur Beantragung eines Fischereischeines benötigt werden.

Die nächste Prüfung findet landesweit am Freitag, 7. März 2025 statt. Im Raum Trier wird diese Prüfung bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm stattfinden. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die Vollendung des 13. Lebensjahres und die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungslehrgang. Die Fischerorganisationen werden Zeit und Ort des Lehrganges frühzeitig in der Presse bekannt geben.

Parallel zu den Vorbereitungskursen in Präsenz gibt es auch einen Online-Kurs.

Wer an der nächsten Fischerprüfung teilnehmen möchte und im Landkreis Bernkastel-Wittlich seinen Hauptwohnsitz hat, muss bis spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich einen Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung stellen.

Der Fischereischein kann nach Vollendung des vierzehnten Lebensjahres und erfolgreich abgelegter Prüfung ausgestellt werden. Ein Jugendfischereischein kann bereits für Personen ab dem vollendeten siebten Lebensjahr erteilt werden. Personen, die das sechzehnte Lebensjahr voll-

endet haben und aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung keine Fischerprüfung ablegen können, kann ein Sonderfischereischein erteilt werden. Der Jugendfischereischein und der Sonderfischereischein berechtigen nur zur Ausübung der Fischerei in Begleitung eines Fischereischeininhabers (Blauer Schein). Alle Fischereischeine werden ausgestellt von den Verbandsgemeindeverwaltungen, der Gemeindeverwaltung Morbach sowie der Stadtverwaltung Wittlich. Weitere Informationen sind bei Michaela Kother, 06571 14-2238, Michaela.Kother@Bernkastel-Wittlich.de, von der Unteren Fischereibehörde erhältlich.

- Anzeigen -

Weihnachtsgrüße

AUS WITTLICH LAND UND UMGEBUNG




Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Installationen und Heizungsbau
Stefan Kohl
 Bad - Solar - Heizung

Mühlenstraße 7 · 54518 Dreis
 06578-1373 · 015752843580
 kohl.dreis@web.de



Das Fest der Wärme.

Wir wünschen Ihnen wohlige Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr.



LEYENDECKER
 HEIZUNG | SANITÄR
 BERECHNUNGSANLAGEN

Rohrerweg 8 | 54518 Esch
 Tel. 0 65 08/9 19 79-0
 www.leyendecker-esch.de



- Anzeigen -

FROHE Weihnachten



Ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr
 wünschen wir unseren Kunden

Friseurbedarf für Jedermann



Inh. Wilfried Meuren
 Karrstr. 11
 54516 Wittlich
 Tel. 06571 / 148251



Wir bedanken uns bei allen Zustellern



die bei Wind und Wetter unsere Amts- und Mitteilungsblätter Woche für Woche in die Haushalte unserer Leserinnen und Leser verteilen.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025.

Ihr Vertriebs-Team



LINUS WITTLICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE Weihnachten

stahl & tor... metallbau veit



wünscht Ihnen Frohe Weihnachten



54472 brauneberg - tel.: 06534 368 - info@metallbau-veit.de

- Anzeigen -

FROHE Weihnachten



SENIORENRESIDENZ ST. PAUL WITTLICH

Wir wünschen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr!



www.sr-stpaul.de

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen sowie unseren Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest voller Wärme, Freude und Geborgenheit.

Möge das neue Jahr Gesundheit, Glück & viele schöne Momente bringen.

Ihr Team vom **Seniorenheim Haus Mozart**
 Alte Chaussee 4 · 54516 Wittlich
 Tel.: 06571 / 920-0 · haus.mozart@t-online.de




Schöne Feiertage & guten Rutsch!
 Ihre Lena Werner, MdB



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Kachelofenbau Schöns GmbH

Wittlich-Dorf • Tel. 06571-4519 • info@kachelofenbau-schons.de



GmbH Krewer
 Heizung Klima Sanitär

Frohe Weihnachten

Ihr Team für Heizung, Klima und Sanitär wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches & glückliches Jahr 2025.






Kfz-Prüfstelle Wengerohr

www.kues-wittlich.de



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2025 !**

Am 23./27./28. & 30.12. sind wir auch in diesem Jahr gerne für Sie da.

Ab dem 02.01.2025 geht es dann wie gewohnt weiter!

...frohes Fest !!!

Tel. 06571 / 148 718

...guten Rutsch !!!

Wir wünschen allen
Kunden und Freunden
eine besinnliche Weihnachtszeit
und für das Jahr **2025**
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Manfred Thiesen
GmbH & Co.KG
Großlittger Str. 34a · 54526 Landscheid
Telefon: 06575 4222
Email: mtl.tiefbau@gmail.com

**SALON
SCHLEIDWEILER**

Inh. Anja Mayer
Trierer Landstraße 37 · 54516 Wittlich
Telefon 065 71-54 60

wünscht

frohe
Weihnachten



„FÜR DIE FESTTAGE UND DAS NEUE JAHR WÜNSCHEN WIR ALLES GUTE.“

Egal, wie Sie Ihr Leben leben. Wir sind jederzeit da.

Geschäftsstelle **Christian Fries**
Trierer Straße 37 · 54538 Bausendorf · Telefon 06532 93760

Geschäftsstelle **Martin Becker**
Rommelsbach 12 · 54516 Wittlich · Telefon 06571 7151

Geschäftsstelle **Nau, Ferner & Weber GbR**
Feldstraße 8c · 54516 Wittlich · Telefon 06571 910970

Immer da. Immer nah.



FROHE *Weihnachten* - Anzeigen -

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN
FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR.

TAXI IN MANDERSCHIED
Telefon: 06572-9336564

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Ihr Team von

Belinger Str. 71 | 54516 Wittlich-Wengerohr
info@lames-container.de | info@lames-umzuege.de
Telefon: 06571 - 4966

Wir wünschen schöne Feiertage
und ein gesundes neues Jahr!

OSTER ONEST
DACH & HOLZBAU
54470 Bernkastel-Kues

*Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr!
wünscht*

VPElektro
Strom und mehr...
Salmtal
Tel. 06578-98793
Neuer Bahnhof 14 • 54528 Salmtal

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Die beste Adresse - Ihr Metallbau-Partner

Banek & Schömann
54516 Wittlich-Neuerburg
Metallbau - Schlosserei
Markisen - Geländer
Terrassenüberdachungen
Telefon 06571/3571, Fax 29724

Frohe
WEIHNACHT
und ein glückliches
NEUES JAHR
wünscht
das Team der Firma

- > Hochbau | Tiefbau
- > Pflasterarbeiten
- > Baggerarbeiten

Otto-Hahn-Straße 9
54516 Wittlich

Tel.: 0 65 71 / 956 313 10
Fax: 0 65 71 / 956 313 20
info@araz-tiefbau.de

ARAZ
GmbH & Co. KG

- Anzeigen -

FROHE Weihnachten



Austausch aller Autoscheiben

- **Steinschlagreparatur**
- **Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung**
- **Sonnenschutzfolie mit ABE**



ABC-AUTOGLAS
WITTLICH

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

www.autoglas-wittlich.de

Römerstraße 45 - Wittlich

Kopernikusstr. 208/Geb. 219 - Bitburg Flugplatz

☎ 0 65 71 / 9 61 56

☎ 0 65 61 / 9 46 23 90



Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
**ein friedvolles Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt ins neue Jahr!**

Ihr Volkswagen-Service Partner



Dein Autohaus. Deine Werkstatt.
www.autohaus-tripodi.de
Kurfürstenstraße 41 • 54516 Wittlich
Telefon: 0 65 71 / 95 61 98 - 0

Schmitz Frische und Qualität sind unsere Stärken

Fleischmarkt

aus eigener Zucht und Schlachtung



DE
RP 23007
EG

Wir wünschen all unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen gesunden Start
ins neue Jahr 2025!

**Hauptstr. 5, 54533 Hasborn,
Tel. 0 65 74 / 330, Fax 0 65 74 / 87 35
Mail: fleischmarkt-schmitz@web.de**

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-14.00 Uhr
Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
**ein frohes Fest und alles
Gute für das neue Jahr!**



**LESCHER
LOOSEN** Malerei

Maler-Meisterbetrieb
54533 Laufeld 54516 Wittlich
Tel.: 06572-933452 u. 0170-2241099

www.lescher-loosen.de



farbwelten
by Anja Steffen

+49 6535 5011287
info@farbwelten-steffen.de

FROHE FEIERTAGE

**Danke für die gute
Zusammenarbeit in diesem
Farbwelten-Jahr!**

**Ich wünsche schöne Feiertage
und alles Gute für 2025.**

MALERARBEITEN · FUSS-
BÖDEN · TAPEZIERARBEITEN
FASSADENGESTALTUNG
KREATIVTECHNIKEN

www.farbwelten-steffen.de
Siebenborn 5 · 54484 Maring-Nowiand

agentur-estera.de

Weihnachtsgrüße - Anzeigen -
AUS DEM ALFTAL

**FROHE WEIHNACHTEN
 UND GUTE FAHRT
 IM NEUEN JAHR**

wünscht allen Kunden, Freunden
 und Bekannten



Ihr Partner rund ums Automobil

 **SKODA** Service
Auto Miesen

Hauptstraße 4 • 54538 Kinderbeuern • Tel.: 0 65 32 / 95 00 0

ICH WÜNSCHE IHNEN

**FROHE
 Weihnachten**

UND BEDANKE MICH FÜR DIE ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT.
Kommen Sie alle gut und gesund in das neue Jahr!

Ihr Medienberater
Patrick Hommes

Tel. 0151 16305410
 p.hommes@wittich-foehren.de

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Unsere Region. Unsere Energie.   

**Warum mehr zahlen,
 wenn es auch fair geht?**

JETZT WECHSELN!

Planbare Strompreise. Heute und Morgen.
 Mit stabilen Strompreisen bieten wir langfristige Planungssicherheit für die Region aus heimischen Erzeugungsanlagen.
**100% Ökostrom zu stabilen Preisen.
 Ihre verlässliche Energie.**

RÖMER STROM

- ✓ Attraktive Konditionen
- ✓ Stabile Preise
- ✓ Laufzeit bis 30.06.2026
- ✓ planbar & sicher
- ✓ aus heimischen Erzeugungsanlagen





Jetzt Beratungstermin vereinbaren – gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Ihr Kundenberater: Eric Börder · Tel.: 0162 2699680 · E-Mail: eric.boerder@swt.de

Anzeige



WILLKOMMEN AM CAMPUS



"WIR RINGEN UM DIE BESTEN KÖPFE."

Deshalb brauchen wir passgenaue Stellenmodelle. Mit der Familienprofessur, den Tandemprofessuren oder der kooperativen Promotion gelingt es uns, den Arbeitsplatz Hochschule attraktiv zu machen. Für Freude, Innovation und Vielfalt in der Region.

*Professorin Dorit Schumann,
Präsidentin der Hochschule Trier*

Trier. Nebel liegt über der Stadt. Es herrscht geschäftiges Treiben. Das Wintersemester startet. Studierende suchen Hörsäle. Mittendrin steht Cândido. Er ist neu. Gerade von den Cap Verden gelandet. Er macht den Doktor in Elektrotechnik bei Prof. Diewald. Wo muss er hin? Er schaut sich um. Da kommt Stefanie Jung. Sie ist Professorin für Logopädie. Auf dem Weg zur Vorlesung. Sie möchte Freude am Lernen vermitteln. Cândido fällt ihr auf. „Can I help you? Kann ich Ihnen helfen?“ Lächelnd zeigt sie den Weg.

Der erste Tag ist aufregend. Noch kennt Cândido die anderen im Promotionskolleg nicht. Auch nicht die fachübergreifenden Austauschformate. Und die vielfältigen Beratungs- und Serviceangebote: Promotionsberatung, Coaching und Mentoring. Andreas Diewald betreut die Doktorarbeit zu Künstlicher Intelligenz im Bereich der Radarsignalverarbeitung. „Cândido, ich zeige dir die Messkammer und deinen Arbeitsplatz.“

Stefanie Jung ist vielgefragt. Sprechstunden für ihre Studierenden bietet die beruflich erfolgreiche Mutter digital an. So flexibel gelingt der Balanceakt. Als Inhaberin einer Familienprofessur erhält sie dafür zusätzliche Unterstützung in der Lehre.

„Das ist uns Anspruch und Verpflichtung“, weiß Dorit Schumann, selbst Professorin für Logistik, Mutter und aktuell Präsidentin der Hochschule.

Trier University
of Applied Sciences

**H O C H
S C H U L E
T R I E R**

Anzeige

ANGEWANDTE NACHWUCHSFORSCHUNG MIT PRAXISNAHER PROMOTION

Kooperativ promovieren heißt praxisnah promovieren. Fast 80 Nachwuchsforschende arbeiten an den Standorten Trier Hauptcampus, Campus Gestaltung und Umwelt-Campus Birkenfeld an Innovationen in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Gesundheit. Beispiele sind Therapiemethoden, nachhaltige Produktionsverfahren, Softwareentwicklung oder Materialforschung. Oft arbeiten sie dazu mit regionalen Unternehmen zusammen. Ermöglicht wird dies durch die enge Kooperation mit Universitäten im In- und Ausland. Im bundesweit größten Promotionskolleg für kooperative Promotionen an der Hochschule Trier haben die Nachwuchsforschenden herausragende Voraussetzungen für wissenschaftliches Arbeiten und die Herausbildung ihrer Führungskompetenzen.



**ES WAR KLAR, HIER ZU
PROMOVIEREN, DA ICH DIE
LERNATMOSPHÄRE SEHR SCHÄTZE.“**

*Annika Liebemann
Promovierende an der Hochschule Trier*

**„ICH WAR IMMER NEUGIERIG,
WIE DIE DINGE FUNKTIONIEREN.“**

*Cândido Da Luz Pires Vieira,
Promovend der E-Technik*



**„FORSCHUNG, LEHRE UND FAMILIE ZU
VEREINBAREN, BLEIBT EIN BALANCEAKT.“**

*Prof. Dr. Stefanie Jung,
Professorin für Logopädie*



hochschule-trier.de/go/karriere

★ **Wir wünschen euch frohe Weihnachten, viel Gesundheit und innere Zufriedenheit.** ★

GOLDANKAUF MAAS

ANKAUF VON:



Gold

€

- Zahngold (mit u. ohne Zähne)
- Bruchgold • Altgold • Uhren
- Tafelsilber • Münzen
- DM Münzen
- Goldmünzen aller Art zu Höchstpreisen - u.v.m.



Gold

€

AUCH HAUSBESUCHE!

Terminvereinbarung unter: ☎ 0176 - 60160299

15 JAHRE

und fast 30.000 zufriedene Kunden sind ein Zeichen des Vertrauens!

VIELEN DANK

TOP KONDITIONEN

FAIR • SERIÖS • KOMPETENT
Ihre Goldankäufer des Vertrauens



Markus Maas



Calvin Lütticken

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 09:00 bis 18:00 | Sa. von 09:00 bis 14:00 Uhr

15 Jahre Goldankauf Maas – Erfolg, Wachstum und Service auf höchstem Niveau

- Anzeige -

Am 12. November 2009 öffnete Goldankauf Maas zum ersten Mal seine Türen und legte damit den Grundstein für eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Innerhalb weniger Jahre entwickelte sich das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter für den An- und Verkauf von Edelmetallen und Schmuck in der Region.

2013 erfolgte die erste große Expansion: Die Betriebs- und Verkaufsfläche wurde deutlich vergrößert, und das Angebot um die Firma Juwelier Martin erweitert. Dank dieses Grundsteins ist Juwelier Martin heute zum größten Juwelier der Region geworden und bietet den Kunden nicht nur erstklassigen Service, sondern auch eine exklusive Auswahl an Schmuckstücken und Uhren.

Die Erfolgsgeschichte von Goldankauf Maas setzte sich mit weiteren Meilensteinen fort.

So wurde 2018 eine erneute Vergrößerung der Verkaufsfläche realisiert, um den steigenden Kundenzahlen und dem erweiterten Sortiment gerecht zu werden. 2021 folgte ein weiterer Schritt in Richtung Kundenori-

entierung mit der Einführung des Online-Shops (www.juweliermartin.de), der den bequemen Einkauf von zuhause ermöglicht.

Heute besteht das Team von Goldankauf Maas aus acht engagierten Mitarbeitern, darunter auch ein Goldschmied und eine Goldschmiedewerkstatt, die durch ihre Fachkenntnis maßgeschneiderte Lösungen bieten. Seit 2023 können Kunden auch Hausbesuche in Anspruch nehmen, was den Goldankauf noch bequemer und persönlicher gestaltet.

Im April 2024 kam Herr Calvin Lütticken zusätzlich als neuer Experte für Münzkunde zum Team hinzu. Mit seiner umfassenden Fachkenntnis im Bereich Münzen erweitert Goldankauf Maas sein Dienstleistungsangebot und bietet Kunden professionelle Beratung und fundiertes Wissen auch in diesem spezialisierten Bereich.

Goldankauf Maas blickt stolz auf 15 erfolgreiche Jahre zurück und freut sich darauf, auch in Zukunft seinen Kunden mit erstklassigem Service, Fachkompetenz und persönlicher Beratung zur Seite zu stehen.

SCHLOSSGALERIE-WITTLICH: EIN STARKES TEAM

EIN STARKES TEAM: SCHLOSSGALERIE-WITTLICH

TRAURINGE KAUFT MAN BEI



Juwelier MARTIN

**Große Sortimentserweiterung im
Uhren- und Schmuckbereich zur Weihnachtszeit**



SEIKO

**Modell von
Seiko 5 Sports in
Zusammenarbeit mit
HUF ist da!**

**50 weitere hochwertige
Seiko-Modelle verfügbar**

Die Uhr greift das 5 Sports Designs aus den späten 60ern auf und bringt es in die heutige Zeit. Inspiriert von einem Seiko 5 Sports Design aus den 60ern, sticht die Uhr mit einem von HUF bereitgestellten Farbschema mit Grün, Blau und Rot ins Auge. Die Krone ist mit einem speziellen „HUF“-Logo verziert. Der gläserne Gehäuseboden ist in knalligem „HUF-Grün“ gehalten.

Kaliber

Kaliber 4R36
Wasserdichtigkeit 10 bar
Gangreserve 41 Stunden
Sekundenstopp
Präzision +45/-35 Sek. pro Tag

Zifferblatt/Index/Zeiger

Zifferblattfarbe Silbergrau
LumiBrite-Zeiger

Gehäuse/Lünette/Glas

Gehäuse aus rostfreiem Stahl
Hardlexglas (gehärtetes Mineralglas)
Durchmesser 43,5 mm
Dicke 13,4 mm
Anstoßbreite 22 mm

Armband

Rostfreier Stahl
Sicherheitsschließe

06571/1456603 • 0176/60160299

Trauringberatung auch mit Termin möglich

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr
Schloßstr. 5 • 54516 Wittlich

www.juweliermartin.de



★ **Wir wünschen euch frohe Weihnachten, viel Gesundheit und innere Zufriedenheit.** ★



PFLEGE-SERVICE

Deutsches Rotes Kreuz

Ihr Stützpunkt für die häusliche Versorgung

• Pflege • Hauswirtschaft • Menüservice • Hausnotruf • u. v. m.

Rufen Sie uns an: 0 65 71 / 1 92 19

Wir besuchen Sie gerne zu einem unverbindlichen Erstgespräch.

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von



„ A BIS Z „

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...

>> | >>



lanaschäferimmobilien

Büro Bernkastel-Kues | Cusanusstr. 25 A | Tel. 0 65 31 / 97 06 63
 Büro Wittlich | Neustraße 5 | Tel. 0 65 71 / 50 27
www.lanaschaeferimmo.de

Ihr leistungsstarker Partner



Techn. Kaufhaus

VOGT

• KAMINÖFEN • PELLETÖFEN • HERDE



RIKA

Alle Ausstellungs-Kaminöfen der Marken

Pellet- Holz- und Kombiöfen (Holz/ Pellet)

Beratung - Montage - Service






Dorfstraße 26 • 54538 Kinderbeuern • Tel. 06532 / 4694
 e-mail: info@kaufhaus-vogt.de • www.kaufhaus-vogt.de



www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Festliche Stimmung macht sich breit.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.

Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Das gesamte Team der
LINUS WITTICH Medien KG

!!Wir kaufen Ihr Auto!!

(auch fahrtaugl. FZ)
Abholung nach Vereinbarung

Mobil: 0174 4788439

Umzüge • Entrümpelung

zuverlässig, mit Wertanrechnung

Thomas Schläfer

0151 / 56140487



Ihr Meisterbetrieb im Raum Trier / Mosel / Eifel für

- Komplette Badsanierung Altbausanierung
- Neubauten Erneuerungen von Heizungsanlagen
- Solar- und Klima/Kältetechnik

54294 Trier | Ottostr. 21a und
54470 Bernkastel-Kues | Saarallee 1b
Telefon 0160 / 8441971 | www.meh-gebuedetechnik.de



Läuft Ihre EEG-Einspeisevergütung für Ihre PV-Anlage Ende diesen Jahres aus?

Wir beraten Sie, wie Sie Ihre PV-Anlage weiterhin rentabel nutzen können. Jetzt informieren!

- Installation von Photovoltaikanlagen und Stromspeichersysteme
- Fehlersuche bei Ertragsverlusten
- Wechselrichterreparatur und Wechselrichtertausch
- Detaillierte Analyse der Funktionsfähigkeit von PV-Modulfeldern
- Stromspeicherservice, Fehlersuche, Reparatur und Wartung
- PV-Service für alle Bestandsanlagen (Privat und Gewerbe)



Mehr Infos auf unserer Website: www.schwaab-elektrik.de
Brüsselstrasse 2 | 54516 Wittlich | 06571/9589095

Besuchen Sie uns! www.wittich.de



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Stellenausschreibung



Bei der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues sind folgende Stellen unbefristet in Vollzeit zu besetzen:

SACHBEARBEITER*IN (m/w/d)
Grundstücksmanagement, Friedhofsverwaltung,
Forsten, Jagd, Fischerei
EG 8 TVöD

SACHBEARBEITER*IN (m/w/d)
Hochbau, Gebäudemanagement
EG 8 TVöD

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter:
<https://www.bernkastel-kues.de/aktuelles/stellenangebote/>

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte über unser Bewerber-Portal über den QR-Code oder über unsere Homepage zu.

Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues
Fachbereich I - Organisation
Gestade 18 in 54470 Bernkastel-Kues



Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Wittlich.Land

JETZT BEWERBEN

UNSER TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

ORTSGEMEINDE GROSSLITGEN

- **Forstwirt (m/w/d)**
unbefristet, Vollzeit, Entgeltgruppe EG 5 gem. BezTV-W RP

FÜR DETAILIERTE INFORMATIONEN QR-CODE SCANNEN ODER UNSERE HOMEPAGE WWW.VG-WITTLICH-LAND.DE BESUCHEN

NÄHERE INFOS: MARK.BACKES@WALD-FLR.DE | 06571 949640



Teamplayer (m/w/d) gesucht!

Frühstück und/oder Rezeption in Voll- oder Teilzeit
Zimmerreinigung auf Minijob-Basis

Aufgaben im Hotelbetrieb von A-Z Quereinstieg möglich!

- Arbeitszeit bis max. 18:00 Uhr
- Frühdienst ab 07:00 Uhr
- Gemeinsame Dienstplangestaltung
- Ganzzährige Beschäftigung
- Überdurchschnittliche Bezahlung

Rochter
im Urlaub
zu Hause



Rochter Landhotel
Deutschherrenstraße 17 | 54492 Zeltlingen-Rachtig
Tel.: +49 6532 - 500 41 86 | info@rochter.de | www.rochter.de

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de



Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone. Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkaufsdienst, Empfang und Zentrale in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- ✓ Telefonmarketing
- ✓ Planung und Umsetzung von Verkaufsprojekten
- ✓ Akquisition von Sonderthemen und -publikationen
- ✓ Verkaufsunterstützung des Außendienstes
- ✓ Telefonische Anzeigenannahme
- ✓ Empfang

Der ideale Bewerber:

- ✓ ist kontaktfreudig und überzeugungsstark
- ✓ ist rhetorisch versiert
- ✓ hat bereits Verkaufserfahrung gesammelt, idealerweise auch im crossmedialen Bereich
- ✓ begegnet Herausforderungen mit Kreativität
- ✓ ist engagiert, leistungsfähig und erfolgsorientiert
- ✓ Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden runden das Profil ab

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und erfolgsorientierte Tätigkeit in einem engagierten Team mit leistungsgerechter Bezahlung.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, welche Sie uns unter dem **Kennwort „Verkaufsdienst“** per E-Mail an bewerbung@wittich-foehren.de senden können.

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de



DEIN NEUER JOB!

Als internationaler Spezialist für Papier- und Folienprodukte zählt Royal Sens mit ca. 375 Mitarbeitern zu den führenden europäischen Verpackungsherstellern. In unseren drei Produktionsstandorten Rotterdam, Enschede und Liverpool produzieren wir Etiketten für internationale Markenartikel der Getränke- und Nahrungsmittelindustrie.



Wir suchen Dich!

Zur Unterstützung unseres Vertriebsbüros in Bernkastel-Kues suchen wir ab sofort einen

Kundenbetreuer m/w/d Customer Service Representative

Fachliche Voraussetzungen:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
Sicherer Umgang mit MS-Office.
Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Dein Profil:

Du bist kommunikativ, flexibel und arbeitest gerne in einem kleinen Team.
Organisiertes, selbstständiges und kundenorientiertes Arbeiten gehört zu Deinen Stärken.
Technisches Verständnis von Vorteil.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende Deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: HR@sens.nl



ROYAL SENS
LEADING IN LABELS AND PACKAGING



Bist du auf der Suche nach einem krisensicheren Job?
Und das auch noch bei einem der weltweit
größten Unternehmen der Weinbranche ?

**DANN KOMM INS ZGM TEAM UND WERDE TEIL DER
LE GRANDS CHAIS DE FRANCE GRUPPE.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Weintechnologen(m/w/d)
- Maschinenbediener(m/w/d)
- Mitarbeiter Qualitätsmanagement (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Kaufmännischer Sachbearbeiter(m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik(m/w/d)



E-Mail: bewerbung@zgm.de
Weitere Informationen und
Stellenangebote finden Sie auf
www.zgm.de/karriere



LEBENSFREUDE. SEIT 1886.



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION



DEINE VORSÄTZE FÜR 2025?

AUSBILDUNGS- ODER STUDIENPLATZ SICHERN!

📧 karriere.finanзамt.rlp.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) zur Musikinstrumentenherstellung

in Voll- oder Teilzeit (ab 50 %).



Qualifikationen:

handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit, z. B. als Zahntechniker, Schreiner, Zerspanungsmechaniker oder Vergleichbares. Quereinsteiger willkommen!

Sie sind interessiert und/oder haben noch Fragen?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf/E-Mail bzw. Ihre Bewerbung an:

✉ info@mancke.com

☎ (0171) 3 66 34 41

Mancke Flutes
Eulner Str. 41
D-54662 Speicher
www.mancke.com

Der Kindertagesstätten-Zweckverband Verbandsgemeinde Traben-Trarbach



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) (unbefristet in Voll- oder Teilzeit)

Detaillierte Informationen zum vorgenannten Stellenangebot finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach unter www.vgtt.de.



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis zum 31.12.2024**. Nutzen Sie dafür bitte unser Bewerber-Portal unter nebenstehendem QR-Code oder auf unserer Homepage.



KARRIERE IM LBM

Der LBM ist der kompetente Partner für Mobilität in Rheinland-Pfalz.

Gestalten Sie mit uns die Wege von morgen.

- **Ingenieure (m/w/d)**
der Fachrichtung Bauingenieurwesen
Dienstorte: **Braunstein oder Graach**
- **Techniker (m/w/d)**
der Fachrichtung Bautechnik oder **Straßenbauermeister (m/w/d)**
Dienstorte: **Braunstein oder Graach**

JETZT BEWERBEN.

Wir suchen ab sofort oder später zur Verstärkung unseres Teams:

Koch (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit, kein à la carte.

Arbeitszeiten bis ca. 19:30 Uhr, an 5 Tagen in der Woche

Familienfreundliche Urlaubsplanung.

Gerne können Sie sich kreativ einbringen und weiterentwickeln.

Servicekraft für Abendservice (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit, kein à la carte,

Kernarbeitszeit bis 21.30 Uhr, auch Quereinsteiger

Wir bieten:

Ganzjahresanstellung, Betriebsferien - 2 Wochen im Sommer und 2 Wochen über Weihnachten und Silvester.

Übertarifliche Bezahlung, geregelte Arbeitszeiten, Sonn- und Feiertagszuschläge, qualifiziertes Team.

Wir sind an langfristigen Arbeitsverhältnissen interessiert.

KUR- & GESUNDHEITSHOTEL

Schiffmann

Veldenzer Straße 49a
54486 Mülheim an der Mosel
Fon: 06534 93 94 0
BuHa@Schiffmann-Hotels.de
www.landhaus-schiffmann.de



Mehr Informationen unter karriere-im-lbm.de

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER**



- Anzeigen -

FROHE Weihnachten



ES IST AN DER ZEIT, EINMAL *Danke* ZU SAGEN ...

... ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeitern und Helfern für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr und natürlich auch bei meinen Geschäftspartnern, Kunden sowie Neukunden.
Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Scheibe-Service GmbH
Heizung und Sanitär

Zum Wingert 22 • 54516 Wittlich
Telefon 06571 / 9554866 • Mobil 0170 / 4373640
hartmut.scheibe@gmx.net




Besinnliche Festtage und ein frohes neues Jahr!

Danke für Ihr Vertrauen in 2024

Der Hausmeister 3.0
Hermann Becker GmbH

Ihr Komplettsanierer & Fachbetrieb Barrierefreies Wohnen

Der Hausmeister Hermann Becker GmbH
Industriestraße 44 - 54486 Mülheim
Telefon 06534 947788
www.becker-hausmeister.de

Das wohl größte BETTEN-FACHGESCHÄFT in Deutschland

SCHLAF WERKSTATT

SEIT 2001 IN TRIER

BOXSPRING • NATURLATEX • GELMATRATZEN • MABMATRATZEN • WASSERBETTEN

... wir haben ALLES ... selbst Therapeuten, die Sie beraten



SALZ GROTTE

AB JANUAR 2025
IN DER
SCHLAF WERKSTATT

- Raum der Stille
- Atem-Tempel
- Salznest



OHMSTRASSE 2 • 54292 TRIER • Tel. 0651 / 460 88 00 • WWW.SCHLAF-WERKSTATT.DE



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Gerade keinen Weihnachtsmann zur Hand?

Weihnachtungswünsche erfüllen geht auch einfacher: Mit PS – der Lotterie der Sparkasse.

Funktioniert auch ohne Weihnachtsmann. Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen und Gutes tun – Ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen.

Mehr Infos unter ps-sparen.de



Weil's um mehr als Geld geht.



WOHNEN
IN IHRER REGION




JUNGE FAMILIE SUCHT HAUS!

Ab 120qm mit mind. 3 Schlafzimmern, Garten und Kaufpreis bis 300.000€



Trifft das auf Ihre Immobilie zu?
Jetzt unter 06571-9579161 anrufen!

Finden Sie den passenden Wohnraum in Ihrer Region!



Solventes Rentner-Ehepaar sucht ETW zum Kauf oder Wohnung zur langfristigen Miete in Wittlich-Stadt:

3ZKB, ca. 80-100 m² Wohnfläche, Balkon/Terrasse, Stellplatz, möglichst barrierefrei bzw. altersgerecht, ruhige Umgebung

Kontakt:
FD-IMMOBILIEN



Tel. 06531-973 953 Mob. 0172 - 90 28 146
www.fd-immobilien.com fd-immo@t-online.de



METZGEREI
Mittler

Wir bringen Abwechslung in Ihre Küche

Silvesterangebot
vom 28.12.2024 bis 02.01.2025


Fleischwurst im Ring	1 Stck.	10,00 €
Wiener Würstchen	10 Stck.	10,00 €
Rohesser	10 Stck.	10,00 €
Rumpsteak	1 Stck.	29,99 €
Kamm- u. Lendenschwenkbraten	1 kg	10,99 €
Grillschinken zum Selberbacken	1 kg	10,49 €
Gulaschsuppe	1 kg	8,99 €
Hausgemachter Kartoffelsalat, Nudelsalat und Krautsalat	100 gr.	0,89 €
Fonduefleisch	100 gr.	2,59 €
(Rinderhüfte, Schweinefilet und Hähnchenbrustfilet)		

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung frühzeitig entgegen !

Wir wünschen unseren Kunden einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr 2025!



54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 • 0 65 75/9 58 30
Unsere Filialen: Ensch • Dreis
www.metzgerei-mittler.de

Hier finden Sie ... ein Zuhause mit Aussicht auf Heimat. 

VERKAUF | WERTERMITTLUNG

UNTERNEHMENSGRUPPE GILBERS & BAASCH  HAUSBAU | VERMIETUNG

Immobilien. Mit Sicherheit. 



KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE?



Einfach den QR-Code mit der Kamera-App Ihres Smartphones scannen und direkt zur Online-Bewertung gelangen!

oder auf unserer Website:
www.gilbers-baasch.de



FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und wünschen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start in ein glückliches neues Jahr!

Ihr Team von Gilbers & Baasch Immobilien

Bruchhausenstraße 23 | 54290 Trier | +49 (0)651-99 55 200 | team@gilbers-baasch.de

www.gilbers-baasch.de






Schmitz
Hoch- und Tiefbau



Wir bauen auf die nächste Generation

Die Baubranche lebt vom Vertrauen. Kunden und Partner müssen sich darauf verlassen können, dass die Baufirma hält, was sie verspricht. Genau das ist der Grund, warum sich unser Unternehmen seit 1962 erfolgreich auf dem Markt behauptet. Die Qualität, die wir zusichern, liefern wir. Und die Termine, die wir zusagen, halten wir ein.

Für uns als Familienbetrieb ist dies selbstverständlich.

1991 vertraute der Firmengründer Josef Schmitz das Unternehmen uns, seinen beiden Söhnen Harald Schmitz und Peter Schmitz, an. 34 Jahre lang haben wir diese Verlässlichkeit gelebt. Und wir haben unsere Werte an den „Junior“, unseren Sohn und Neffen Marc Schmitz, weitergegeben, welcher seit vielen Jahren als Bauleiter, leitender Angestellter und seit einem Jahr als Geschäftsführer tätig ist.

Daher können wir jetzt guten Gewissens unseren Familienbetrieb an die nächste Generation weitergeben. Zum 1. Januar 2025 wird Marc Schmitz alleiniger Gesellschafter und Leitender Geschäftsführer der Josef Schmitz GmbH.

Vertrauen Sie ihm so, wie Sie uns, Peter Schmitz und Harald Schmitz, vertraut haben. Es waren für uns 34 erfüllende Jahre, die ohne Sie, unsere Kunden und Partner, nicht möglich gewesen wären. Dafür sagen wir DANKE!

